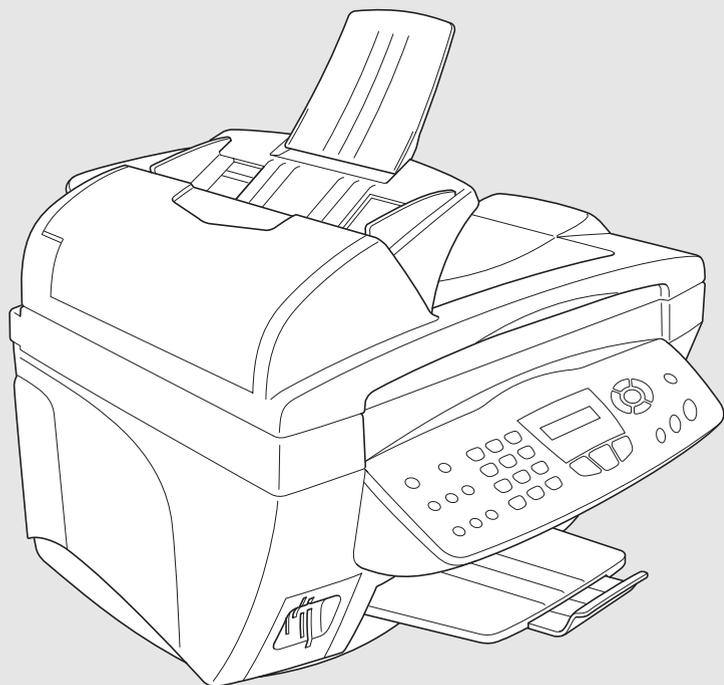


Benutzerhandbuch



MFC-3420C MFC-3820CN

.....

brother.

Das Gerät ist mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel versehen. Das Gerät arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekom-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Zu diesem Handbuch

Das Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor dem Druck.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Nur für Deutschland

Brother Hotline FAX/MFC/DCP
und Drucker : 0180 5002491 (EUR 0,12 Min.)
Internet : www.brother.de
E-Mail : service@brother.de

Nur für Österreich

Support Fax : fax@brother.at
Telefon : 01/61007-0
Internet : www.brother.at

Allgemeines

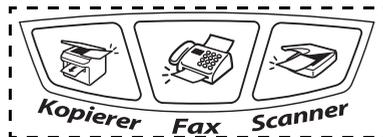
Das Brother MFC ist ein komfortables Farb-Faxgerät mit Speicherkarten-Station (nur MFC-3820CN), das auch als Farbkopierer, Drucker und Scanner verwendet werden kann.

Werkseitig ist das MFC so eingestellt, dass Sie für den normalen Betrieb nur wenige Änderungen vornehmen müssen.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Display-Menü eingestellt.

Zum schnellen Wechsel zwischen den Betriebsarten des MFC stehen drei Betriebsarten-Wahltasten zur Verfügung:



Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind. Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist.

Drücken Sie einfach **Menü/Eing.**, um das Funktionsmenü aufzurufen, und folgen Sie den Hinweisen im Display. Mit den Navigationstasten können Sie Menüs und Einstellungen wählen und dann mit **Menü/Eing.** aufrufen oder speichern.

Die Menüs und Funktionen können auch jeweils durch Eingabe der Menü- oder Funktionsnummern mit den Zifferntasten aufgerufen werden. Sie finden die Nummern der Menüs und Funktionen sowie eine kurze Beschreibung der Einstellungsmöglichkeiten in den Funktionstabellen dieses Handbuchs (siehe *Funktionstabellen* auf Seite 147).



Sie können sich auch eine Hilfeliste zum Einstellen der wichtigsten Funktionen ausdrucken lassen (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken* auf Seite 69).

Datenerhalt

Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu eingestellt werden. Alle anderen Menüeinstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten, mit Ausnahme der Funktionen, die nur für das aktuell eingelegte Dokument gültig sind, wie Kontrast, Übersee-Modus etc.

Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.1/10.2.1 oder neuer)

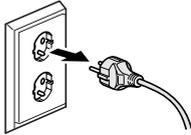
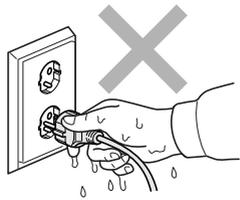
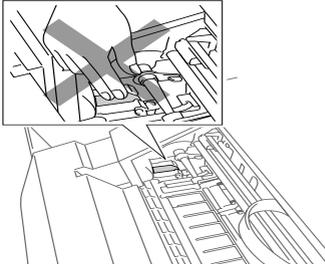
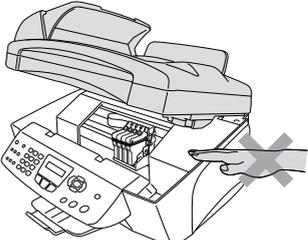
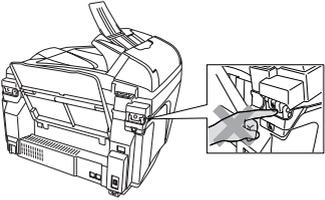
Wenn das MFC an einem Computer angeschlossen ist und die Brother MFL-Pro Suite installiert wurde, können Sie mit dem Remote-Setup-Programm MFC-Einstellungen, wie z. B. das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe *MFC Remote Setup (Windows®)* auf Seite 134 und *MFC Remote Setup (nur Mac OS® X)* auf Seite 183 im Software-Handbuch auf CD-ROM).

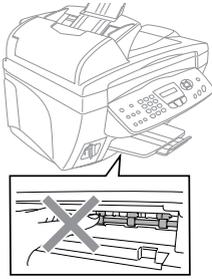
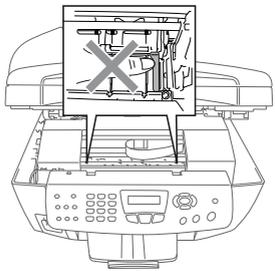
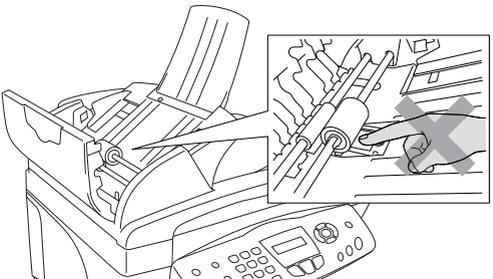
Sicherheitshinweise

Das Gerät sicher verwenden

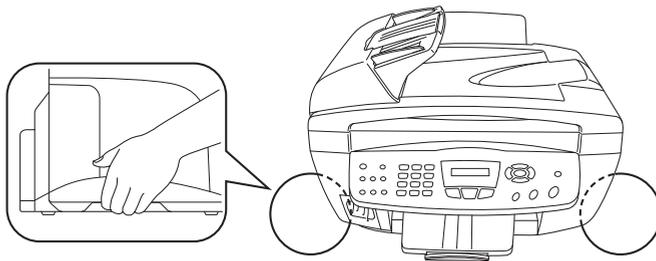
Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf. Beachten Sie diese Hinweise besonders, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am MFC vornehmen.

WARNUNG

	<p>Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Ziehen Sie daher das Faxanschlusskabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen oder einen Papierstau beheben.</p> 		<p>Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an, um einen Stromschlag zu vermeiden.</p> 
	<p>Während des Betriebs werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr HEISS! Achten Sie daher darauf, dass Sie den in der Abbildung gezeigten Bereich nicht berühren.</p>		
	<p>Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie Ihre Hand bei geöffneter Gehäuseabdeckung nicht auf die Gehäusekante.</p> 		<p>Fassen Sie nicht an die in der Abbildung unten gezeigte Stelle, um Verletzungen zu vermeiden.</p> 

	<p>Achten Sie darauf, dass Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren, um Verletzungen zu vermeiden.</p> 	 <p>Berühren Sie nicht die Kante der unten gezeigten Metallteile, um Verletzungen zu vermeiden.</p> 
	<p>Fassen Sie nicht an die in der Abbildung unten gezeigte Stelle, um Verletzungen zu vermeiden.</p> 	

 **WARNUNG**



- Greifen Sie in die Mulden an der linken und rechten Seite des MFC, um das Gerät zu transportieren. Fassen Sie das Gerät zum Transportieren nicht an der Unterseite an.

- Das MFC muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es schnell vom Netz getrennt werden kann. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.
- Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Fax- und Telefonanschlüsse nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.
- Schließen Sie das MFC nur mit dem mitgelieferten Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose an.



Vorsicht

- Durch Blitzschlag und Überspannung kann das MFC beschädigt werden. Wir empfehlen daher den Netzstecker zu ziehen oder einen Überspannungsschutz zu installieren, um das Gerät vor Spannungsspitzen bei Gewittern zu schützen.
- Das MFC wird über den Netzanschluss geerdet. Deshalb sollten Sie zum Schutz vor Spannungsspitzen über die Telefonleitung zuerst die Stromversorgung und dann den Telefonanschluss herstellen. Aus demselben Grund sollten Sie vor dem Verstellen oder dem Transportieren des Gerätes stets zuerst den Telefonanschluss lösen, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

Standortwahl

Stellen Sie das MFC auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose und eine Telefonsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10° C und 35° C liegt.

! Vorsicht

- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken usw. und nicht in der Nähe von Wasserquellen (wie z. B. Waschbecken) oder Chemikalien auf.
- Stellen Sie das MFC nicht auf einen Teppich.
- Achten Sie darauf, dass das MFC nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das MFC nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an, da durch Stromunterbrechungen eventuell gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z. B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.



Anschlüsse

Hauptanschluss/Nebenstellenanlage

Das MFC kann sowohl an einem Hauptanschluss als auch an einer Nebenstellenanlage angeschlossen werden.

Werkseitig ist das Gerät für den Betrieb an einem Hauptanschluss voreingestellt. Wenn Sie das MFC an eine Nebenstellenanlage anschließen, muss der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet werden (siehe *Hauptanschluss und Nebenstellenanlage* auf Seite 22).

Falls Probleme beim Anschluss innerhalb einer Nebenstellenanlage auftreten sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Nebenstellenanlage.

Zusätzliche Funktionen an derselben Telefonleitung

Wenn an der Leitung, an der das MFC angeschlossen ist, auch Zusatzfunktionen wie Voice Mail oder das Anzeigen von Anrufer-Kennungen genutzt werden, kann dies in manchen Fällen zu Problemen führen (siehe *Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung* auf Seite 129).

Kurzanleitung zum Faxen / Kopieren

Fax senden

Automatisch senden

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Geben Sie die Faxnummer über die Kurzwahl, den Tel-Index oder die Zifferntasten ein.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxe empfangen

Empfangsmodus wählen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **0, 1**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung Nur Fax, Manuell, Fax/Tel oder TAD:Anrufbeantw. Drücken Sie dann **Menü/Eing.**

Rufnummern als Kurzwahl speichern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 3, 1**.
2. Geben Sie die zweistellige Kurzwahl ein, unter der Sie die Nummer speichern möchten, und drücken Sie dann **Menü/Eing.**
3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen) und drücken Sie dann **Menü/Eing.**
4. Geben Sie - falls gewünscht - über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Zeichen) und/oder drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Rufnummer wählen

Kurzwahl

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und geben Sie anschließend die zweistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert ist.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Tel-Index

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und geben Sie dann über die Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens ein.
3. Wählen Sie mit  oder  den gewünschten Namen aus.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Kopieren

Einzelne Kopie anfertigen

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrfach sortiert kopieren

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Optionen**.
5. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Normal/Sortiert**. Drücken Sie dann **Menü/Eing**.
6. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Sortiert**. Drücken Sie dann **Menü/Eing**.
7. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Inhaltsverzeichnis

Teil I **Allgemeines1**

1	Bedienungselemente und ihre Funktionen 2
	Mitgelieferte Dokumentationen..... 2
	Zur Verwendung dieses Handbuchs 3
	Auffinden von Informationen..... 3
	Verwendete Symbole und Formatierungen 4
	Tasten und ihre Funktionen 5
	Stand-by-Modus für den Faxempfang 8
	Stand-by-Modus einschalten 8
	Stand-by-Modus ausschalten 8

2	Dokumente und Papier einlegen 10
	Dokument einlegen..... 10
	Automatischer Vorlageneinzug (ADF) 10
	Empfohlene Betriebsbedingungen für den Vorlageneinzug 10
	Vorlagenglas..... 12
	Papier und andere Druckmedien einlegen 13
	Papier einlegen 13
	Glanzpapier einlegen 14
	Umschläge einlegen 15
	Verwendbare Papiersorten und Druckmedien 16
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier..... 16
	Papierkapazität der Papierzufuhr 17
	Papierspezifikationen für die Papierzufuhr 17
	Kapazität der Papierablage 18
	Bedruckbarer Bereich 19

3	Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen 20
	Inbetriebnahme-Einstellungen 20
	Datum und Uhrzeit 20
	Absenderkennung 21
	Hauptanschluss und Nebenstellenanlage 22
	Nebenstellenbetrieb ein-/ausschalten 22
	Wahlverfahren (Ton/Puls) 22

Geräteeinstellungen	23
Umschaltzeit für Betriebsarten	23
MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen	23
Klingellautstärke	24
Signalton	25
Lautsprecher-Lautstärke	25
Zeitumstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit	25
Funktion der Taste „Stand-by Fax“ festlegen.....	26

4

Tastensperre	27
Tastensperre	27
Tastensperre verwenden	28
Tastensperre zum ersten Mal einschalten	28
Kennwort ändern.....	29
Tastensperre ausschalten.....	29
Tastensperre wieder einschalten	30

Teil II

Farbfax

31

1

Senden	32
Fax senden	32
Faxbetrieb einschalten.....	32
Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden	32
So einfach geht 's:	32
Fax automatisch vom Vorlagenglas senden	33
Manuell senden (nur mit externem Telefon möglich) ..	34
Faxnummer wählen	35
Manuell wählen	35
Rufnummernspeicher verwenden	35
Wahlwiederholung	36
Sendevorbereitung (Dual Access)	
(nicht möglich mit Farbfax-Funktion).....	36
Speicher-voll-Meldung	37
Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste	37
Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge	38

Sendeeinstellungen	39
Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen	39
Direktversand	
(ohne Einlesen des Dokumentes in den Speicher) .	39
Direktversand für die aktuelle Sendung	40
Direktversand für alle Sendungen	40
Kontrast	41
Faxauflösung	42
Auflösung für das aktuelle Dokument ändern	42
Auflösung für alle Dokumente ändern	42
Zeitversetztes Senden	
(nicht möglich mit Farbfax-Funktion)	43
Stapelübertragung	
(nicht möglich mit Farbfax-Funktion)	44
Rundsenden	
(nicht möglich mit Farbfax-Funktion)	44
Übersee-Modus	46

2

Empfangen	47
Empfangsmodus	47
Klingelanzahl	47
Automatische Verkleinerung beim Empfang	48
Speicherempfang bei Papiermangel	
(nicht möglich mit Farbfaxfunktion)	48
Speicherempfang ein-/ausschalten	49
Gespeicherte Faxe drucken	49

3

Rufnummernspeicher	50
Rufnummern speichern	50
Allgemeines	50
Remote Setup (nur für Windows® bzw.	
Mac OS® X 10.1/10.2.1 oder neuer)	50
Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	50
Kurzwahl speichern	51
Gespeicherte Rufnummern ändern	52
Rundsende-Gruppen speichern	52

4

Faxabruf (Polling)	54
Faxabruffunktionen	54
Geschützter Faxabruf	54
Aktiver Faxabruf	55
Aktiver Faxabruf (Standard)	55
Geschützter aktiver Faxabruf	55
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	56
Gruppenfaxabruf.....	57
Passiver Faxabruf (nicht möglich mit Farbfax-Funktion) ..	58
Passiver Faxabruf (Standard)	58
Geschützter passiver Faxabruf	59

5

Fernabfrage (nicht möglich mit Farbfaxfunktion)	60
Allgemeines	60
Fax-Weiterleitung	61
Faxspeicherung	62
Kontrolldruck	62
Fernabfrage	63
Zugangscode ändern	63
Zugangscode verwenden	64
Fernabfrage-Befehle	65
Fax-Fernweitergabe.....	66
Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern	66

6

Berichte und Listen	67
Automatischer Sendebericht und Journalausdruck	67
Sendebericht einstellen	67
Automatischen Journalausdruck einstellen	68
Berichte und Listen manuell ausdrucken	69

7

Externes Telefon und externer Anrufbeantworter	70
Allgemeines	70
Externes Telefon anschließen	70
Empfangsmodus-Einstellungen	71
Empfangsmodus wählen	71
Manueller Empfang	72
Automatische Fax-Erkennung	73
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)	74
Verwenden eines externen schnurlosen Telefons.....	75
F/T-Rufzeit einstellen.....	75
Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf.....	76
Fernaktivierung einschalten und Code ändern.....	76

Externer Anrufbeantworter	77
Externen Anrufbeantworter anschließen	77
Anrufbeantworter-Ansage des externen	
Anrufbeantworters	78
Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen	78

Teil III

Farbkopierer79

1

Kopieren	80
Kopien anfertigen	80
Kopierbetrieb einschalten	80
Einzelne Kopie anfertigen	81
Mehrere Kopien anfertigen	81
Speicher-voll-Meldung	82
Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen)	83
Qualität	84
Vergrößern/Verkleinern	85
Optionen	87
Papiersorte	88
Papierformat	89
Helligkeit	90
Kontrast	91
Sortiert kopieren	92
Seitenmontage	92
Grundeinstellungen ändern	95
Qualität	95
Helligkeit	95
Kontrast	95
Farbabgleich	96

**Speicherkarten-Station
(nur MFC-3820CN)97**

1

Speicherkarten-Station verwenden 98

- Allgemeines 98
 - Funktionen der Speicherkarten-Station 98
 - Drucken von der Speicherkarte ohne PC 98
 - Scannen auf die Speicherkarte ohne PC 98
 - Speicherkarte als Wechsellaufwerk 99
 - Wichtige Hinweise zur Verwendung der
Speicherkarten-Station 99
- So einfach geht's 100
- Speicherkarte einlegen 101
- Index (Miniaturansichten) drucken 103
- Bilder drucken 104
 - DPOF-Ausdruck..... 106
 - Scannen und auf Karte speichern 107
- Fehlermeldungen 109
- Verwenden der Speicherkarten-Station mit einem
Computer 110

2

Grundeinstellungen 111

- Grundeinstellungen ändern 111
 - Druckqualität 111
 - Druckformat 111
 - Helligkeit 112
 - Kontrast 112
 - Farboptimierung..... 112
 - Größe anpassen 113
 - Grundeinstellungen für Scannen auf Karte ändern ... 114
 - Druckqualität ändern 114
 - Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern 114
 - Dateityp für farbige Vorlagen ändern..... 114

Anhang115

A

Wichtige Informationen	116
Wichtig - Für Ihre Sicherheit	116
MFC vom Stromnetz trennen	116
LAN-Anschluss (nur MFC-3820CN)	116
Internationale ENERGY STAR® Konformität.....	116
Sicherheitshinweise	117
Warenzeichen.....	119

B

Wartung und Pflege	120
Was tun bei Störungen?	120
Fehlermeldungen	120
Dokumentenstau	123
Dokumentenstau oben im Einzug	123
Dokumentenstau im Innern des Einzugs.....	123
Papierstau	124
Papierstau vorne im Innern des MFC.....	124
Papierstau in der Papierzufuhr.....	125
Papierstau im Inneren der Papierzufuhr.....	126
Papierstau im Inneren des MFC.....	127
Probleme und Abhilfe	128
Druckqualität steigern	132
Druckköpfe reinigen.....	132
Testdruck.....	133
Schritt A: Farbqualität testen	133
Schritt B: Vertikale Ausrichtung testen	134
Regelmäßige Reinigung	136
Scanner reinigen	136
Druckwalze reinigen	137
Tintenpatronen wechseln	138
Tintenvorrat überprüfen	142
Verpacken des MFC für einen Transport	143

C

Menü und Funktionen	146
Navigationstasten	146
Funktionstabellen.....	147
Texteingabe im Funktionsmenü	156
Leerzeichen eingeben	156
Korrigieren	156
Buchstaben wiederholen	156
Sonderzeichen und Symbole.....	157

D

Fachbegriffe	158
Allgemeines zu Faxgeräten	164
CNG-Rufton und Antwortton	164
ECM-Fehlerkorrekturverfahren.....	165

E

Technische Daten	166
Allgemein.....	166
Druckmedien.....	168
Fax.....	169
Kopierer	170
Speicherkarten-Station (nur MFC-3820CN)	170
Drucker	171
Scanner	172
Schnittstelle	172
MFC-Server (nur MFC-3820CN)	173
Systemvoraussetzungen	174
Verbrauchsmaterialien.....	175

Stichwortverzeichnis	176
-----------------------------------	------------

Fernabfragekarte	183
-------------------------------	------------

Teil I

Allgemeines

- 1. *Bedienungselemente und ihre Funktionen***
- 2. *Dokumente und Papier einlegen***
- 3. *Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen***
- 4. *Tastensperre***

1 Bedienungselemente und ihre Funktionen

Mitgelieferte Dokumentationen

Informationen zur Inbetriebnahme des MFC und zur Installation der Software sowie aller notwendigen Treiber finden Sie in der gedruckten *Installationsanleitung*.

Im *gedruckten Benutzerhandbuch* sind die Fax- und Kopiererefunktionen sowie die Speicherkarten-Station (nur MFC-3820CN) ausführlich beschrieben.

Zur Verwendung des MFC als Drucker, Scanner und PC-Fax sowie zur Verwendung der Netzwerkfunktionen und der Speicherkarten-Station mit einem Computer (nur MFC-3820CN) finden Sie alle Informationen im *Software-Handbuch* auf der mitgelieferten CD-ROM. Dieses Handbuch ist im praktischen PDF-Format gespeichert, so dass Sie mit der elektronischen Suche und den Lesezeichen Funktionsbeschreibungen und Informationen schnell finden können.

Beim Arbeiten am PC hilft Ihnen die Online-Hilfe der Treiber und Anwendungen beim Einstellen und Verwenden der verschiedenen Funktionen.

Zur Verwendung dieses Handbuches

Am Anfang dieses Handbuches werden die Grundfunktionen des MFC in einer **Kurzanleitung** erklärt. Diese Kurzanleitung können Sie ausschneiden und für alle Benutzer zugänglich neben das Gerät legen.

Nehmen Sie sich jedoch ein wenig Zeit, und lesen Sie auch die restlichen Teile dieses Benutzerhandbuches aufmerksam durch, um alle Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

Auffinden von Informationen

Schlagen Sie im **Inhaltsverzeichnis** nach. Das Handbuch ist thematisch gegliedert, so dass Sie Informationen zu einem bestimmten Themenbereich schnell finden werden. Am Ende des Handbuches finden Sie ein ausführliches **Stichwortverzeichnis**. Zum schnellen Nachschlagen von Funktionsnummern und Menüfunktionen verwenden Sie die **Funktionstabellen** (siehe Seite 147). Wenn Sie einmal die Funktion einer Taste vergessen haben, sehen Sie einfach in der **Funktionstastenübersicht** auf Seite 5 nach.

Verwendete Symbole und Formatierungen

In diesem Benutzerhandbuch werden spezielle Symbole verwendet, die Sie auf wichtige Hinweise, Warnungen und Tipps aufmerksam machen sollen. Es wurden auch verschiedene Displayanzeigen in den Text eingefügt und Tastennamen durch spezielle Formate hervorgehoben, damit die Anleitungen und Hinweise leicht zu verstehen und auszuführen sind.

Fett	Namen von Tasten des MFC sind in Fettdruck dargestellt
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf andere Stellen im Benutzerhandbuch
Schrift	Anzeigen, die im Display des MFC erscheinen

-  Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen und Gefahren.
-  Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am MFC zu vermeiden.
-  Falsche Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit dem MFC sind und daher nicht verwendet werden können.
-  Hinweise wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte und Tipps zur beschriebenen Funktion.

Tasten und ihre Funktionen

MFC-3420C

MFC-3820CN



**1 Kopiertasten
(Temporäre Einstellungen):**

Optionen

Zum schnellen Ändern von Kopiereinstellungen für die nächste Kopie.

Qualität

Zur Wahl der Kopierqualität entsprechend der Art des zu kopierenden Dokumentes.

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern von Kopien.

2 Faxtasten:

Auflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden eines Dokumentes.

Wahl-W

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an.

Telefon

Wenn im Fax/Tel-Modus das Pseudoklingeln zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

3 Zifferntasten

Zum Wählen und Speichern von Rufnummern und zur Eingabe von Funktionsnummern und Texten im Menü des MFC.

Mit der #-Taste können Sie temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

4 Betriebsarten-Tasten:



Fax

Zur Verwendung der Faxfunktionen.



Kopierer

Zur Verwendung der Kopierfunktionen.



Scanner

Zur Verwendung der Scannerfunktionen (siehe Software-Handbuch).

5 Stopp



Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs

6 Start S/W



Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie.

Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der am Computer gewählten Einstellung).

Start S/W



Start Farbe

Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie.

Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der am Computer gewählten Einstellung).

7 Stand-by Fax

Mit dieser Taste können Sie zur Verringerung des Energieverbrauchs den Stand-by-Modus einschalten.

8 Navigationstasten:

Menü/Eing.

Ruft das Funktionsmenü zum Einstellen von Funktionen auf und speichert im Menü gewählte Einstellungen.

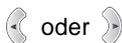


Die Lautsprecher-Tasten dienen im Faxbetrieb zum Ändern der Lautsprecher- und Klingellautstärke.



Tel-Index/Kurzwahl

Nach Drücken dieser Taste kann eine gespeicherte Nummer durch Auswählen des Namens im alphabetisch sortierten Rufnummernverzeichnis - oder - durch Eingabe einer Kurzwahl (z.B. #, 0, 1) angewählt werden.



Zur Auswahl einer Rufnummer im alphabetisch sortierten Telefon-Index.

Mit  gelangen Sie auch eine Ebene im Funktionsmenü zurück.



Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene und zur Auswahl einer Rufnummer (nach Kurzwahl sortiert).

9 LC-Display

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

10 Druckertasten

Abbrechen (nur MFC-3420C)

Löscht im Drucker verbliebene Daten.

Tinte

Zum Reinigen der Druckköpfe, zum Austausch von Tintenpatronen und zur Anzeige des Tintenvorrats.

11 Photo: (nur MFC-3820CN)

Speicherkarten

Zum Aufrufen der Speicherkarten-Station.

Stand-by-Modus für den Faxempfang

Wenn das MFC nicht mit dem Ausführen einer Funktion beschäftigt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Stand-by Fax** den Stand-by-Modus für den Faxempfang einschalten. Es können dann mit dem Gerät nur noch Faxe oder Telefonanrufe (mit einem externen Telefon) empfangen werden (sofern der Empfangsmodus *Nur Fax*, *Fax/Tel* oder *TAD:Anrufbeantw.* eingestellt ist).

Zuvor programmierte zeitversetzte Sendevorgänge werden noch ausgeführt und die empfangenen Faxe können mit den Fernabfragefunktionen abgerufen werden. Zur Verwendung anderer Funktionen muss der Stand-by-Modus wieder ausgeschaltet werden.

Stand-by-Modus einschalten

Halten Sie die Taste **Stand-by Fax** gedrückt, bis im Display *Beenden* angezeigt wird.

Beenden

Das Display erlischt anschließend.

Stand-by-Modus ausschalten

Halten Sie die Taste **Stand-by Fax** gedrückt, bis im Display *Bitte warten* angezeigt wird.

Bitte warten

Anschließend werden wieder Datum und Uhrzeit angezeigt.



- Sie können das MFC auch ganz ausschalten, indem Sie mit **Menü/Eing. 1, 5** die Einstellung für die Taste **Stand-by Fax** in *Faxempfang: Aus* ändern (siehe *Funktion der Taste „Stand-by Fax“ festlegen* auf Seite 26). Auch wenn das MFC ausgeschaltet ist, reinigt es in regelmäßigen Abständen die Druckköpfe, um die optimale Druckqualität zu erhalten.
- Wenn der Netzstecker gezogen ist, werden keinerlei Funktionen ausgeführt.
- Ein externes Telefon kann unabhängig von der hier gewählten Einstellung verwendet werden.

Stand-by Fax	Empfangsmodus	Verfügbare Funktionen
Faxempfang: Ein (werkseitige Einstellung)	Nur Fax Fax/Tel TAD: Anrufbeantw.	Faxempfang, automatische Fax-Erkennung, zeitversetztes Senden, Faxspeicherung, Faxweiterleitung, Fernabfrage: ■ Faxe können nicht manuell durch Drücken der Taste Start S/W oder Start Farbe empfangen werden. Das zeitversetzte Senden sowie die Faxspeicherung und die Faxweiterleitung müssen vor dem Einschalten des Stand-by-Modus programmiert werden.
	Manuell	Zeitversetztes Senden, automatische Fax-Erkennung: ■ Faxe können nicht manuell durch Drücken der Taste Start S/W oder Start Farbe empfangen werden. ■ Das zeitversetzte Senden muss vor dem Einschalten des Stand-by-Modus programmiert werden.
Faxempfang: Aus	—	Es können keine Funktionen ausgeführt werden.

2

Dokumente und Papier einlegen

Dokument einlegen

Mit dem MFC können Sie Dokumente aus dem Vorlageneinzug automatisch einziehen oder das Original (z. B. Bücher, Zeitungsausschnitte) auf das Vorlagenglas legen und zum Faxen, Kopieren oder Scannen einlesen lassen.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

In den automatischen Vorlageneinzug können bis zu 20 Seiten eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Normalpapier (80 g/m²). Fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Empfohlene Betriebsbedingungen für den Vorlageneinzug

Temperatur: 20 °C - 30 °C

Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 %

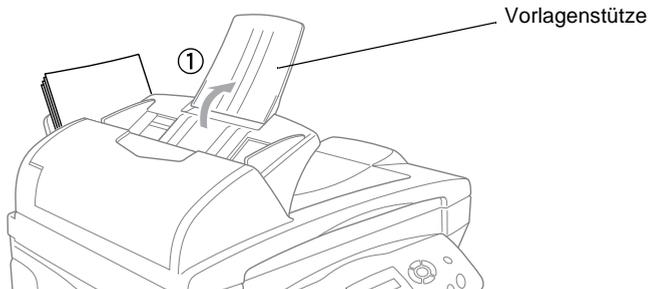
Papier: 80 g/m² A4

⊘ Verwenden Sie kein gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier. Legen Sie keine Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug, sondern benutzen Sie für solche Dokumente das Vorlagenglas (siehe *Vorlagenglas* auf Seite 12).

■ Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.

■ Zum Faxen eingelegte Dokumente müssen zwischen 14,8 und 21,6 cm breit und zwischen 14,8 und 60 cm lang sein.

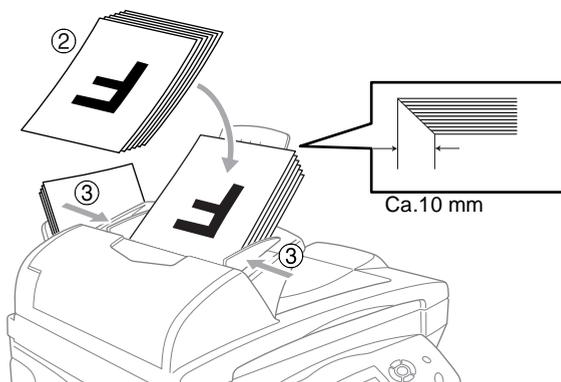
- 1 Klappen Sie die Vorlagenstütze hoch.



2. Legen Sie das Dokument mit der **bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst** so weit in den Vorlageneinzug, bis es die Einzugsrolle leicht berührt.

Wenn Sie mehrere Seiten einlegen, fächern Sie diese gut auf. Legen Sie die Seiten dann - wie in der Abbildung gezeigt - leicht versetzt in den Vorlageneinzug ein.

- 3 Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Dokumentenbreite aus.



-  **Ziehen Sie nicht** an der Vorlage während sie vom MFC eingezogen wird.

-  Das Dokument im Einzug hat Vorrang gegenüber dem Dokument auf dem Vorlagenglas. Das heißt, auch wenn Sie eine Blatt auf dem Vorlagenglas vergessen haben, wird das in den Einzug eingelegte Dokument eingelesen.

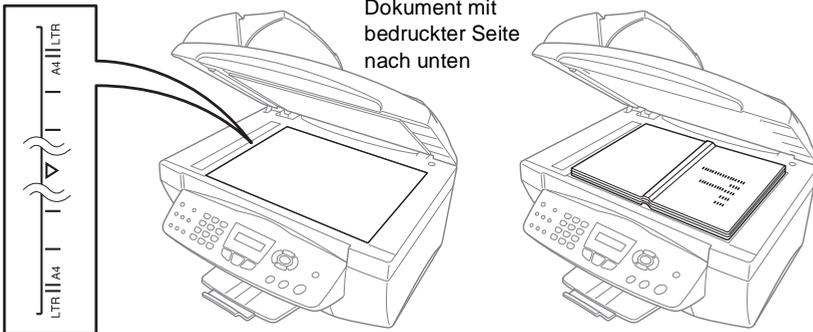
Vorlagenglas

Verwenden Sie das Vorlagenglas, um z. B. Seiten eines Buches oder Zeitungsausschnitte zu kopieren, zu senden oder zu scannen.



Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



2. Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.
3. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

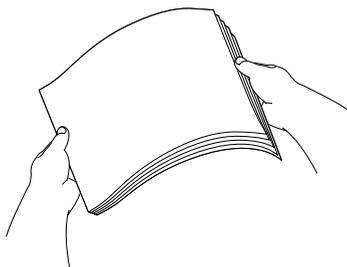


Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt. Dadurch könnte das Vorlagenglas beschädigt werden.

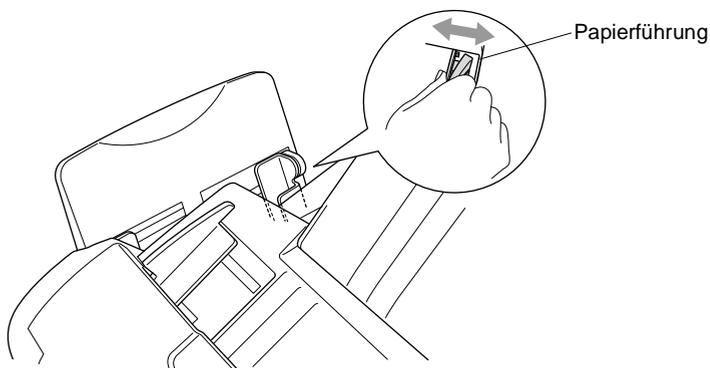
Papier und andere Druckmedien einlegen

Papier einlegen

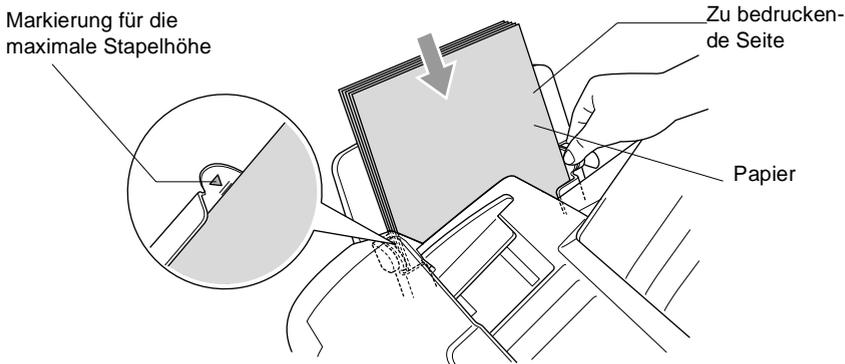
1. Fächern Sie den Papierstapel gut auf, damit das Papier richtig eingezogen werden kann und kein Papierstau entsteht.



2. Klappen Sie die Papierstütze hoch. Drücken Sie die beiden Teile der rechten Papierführung zusammen und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Breite des Papiers.



- 3.** Legen Sie das Papier vorsichtig ein.
Vergewissern Sie sich, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt und der Stapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.



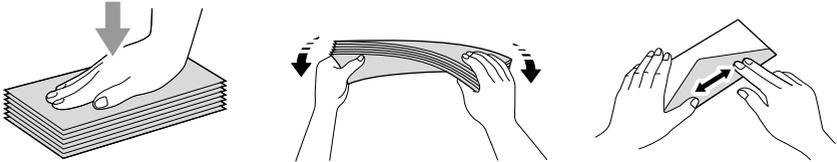
Glanzpapier einlegen

- 1.** Fächern Sie den Papierstapel (maximal 20 Blatt) gut auf.
 - 2.** Legen Sie zuerst ein Blatt Normalpapier in die Papierzufuhr ein und legen Sie darauf den Stapel Glanzpapier.
-  Falls zwei Seiten auf einmal eingezogen werden, sollten Sie das Glanzpapier Blatt für Blatt einzeln einlegen.

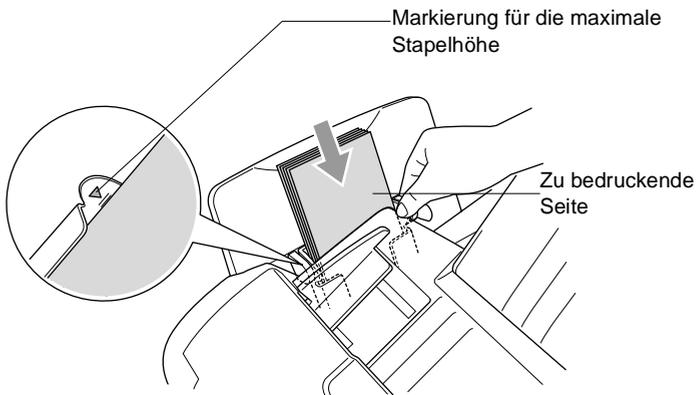
Umschläge einlegen

1. Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge sowie den gesamten Stapel (maximal 10 Umschläge) möglichst flach zusammendrücken.

 Falls zwei Umschläge auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag einzeln einlegen.



2. Drücken Sie die beiden Teile der rechten Papierführung zusammen und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Breite der Umschläge. Legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben wie unten gezeigt ein.



Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Qualität der Ausdrücke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Testen Sie verschiedene Papiersorten, bevor Sie größere Mengen kaufen.

Sie können Normalpapier, beschichtetes Inkjet-Papier, Glanzpapier, Folien und Umschläge verwenden.



- Damit Sie jeweils die bestmögliche Druckqualität erhalten, kann das MFC die Druckweise an das verwendete Papier bzw. Druckmedium anpassen. Denken Sie deshalb daran, wenn Sie beschichtetes Papier, Glanzpapier oder Folien in die Papierzufuhr einlegen, im Funktionsmenü des MFC (**Menü/Eing., 1, 2**) bzw. in der Registerkarte **Grundeinstellung** des Druckertreibers die passende Einstellung zu wählen.
- Glanzpapier und Folien sollten nicht auf der Papierablage gestapelt werden, sondern direkt nach der Ausgabe herausgenommen werden, um das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Die beschichtete Seite des Glanzpapiers ist leicht am Glanz zu erkennen. Berühren Sie die glänzende Seite nicht. Legen Sie das Glanzpapier mit der glänzenden Seite nach **oben** ein.
- Berühren Sie nicht die Vorder- oder Rückseite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Benutzen Sie nur für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

Papierkapazität der Papierzufuhr

Papiersorte	Papierformat	Kapazität der Papierzufuhr
Normalpapier (Einzelblatt)	Letter, Executive, A4, A5, A6, B5 (JIS)	100 Blatt à 80 g/m ² (Stapelhöhe ca. 1 cm)
	Legal	50 Blatt à 80 g/m ²
Beschichtetes Papier (Inkjet- Papier)	A4, Letter	20
Glanzpapier	A4, Letter	20
Folien	A4, Letter	10
Umschläge	DL, COM-10, C5, Monarch, JE4	10
Fotopapier	102 mm x 152 mm, L (89 mm x 127 mm), 2L (127 x 178 mm)	30
Karteikarte	127 mm x 203 mm	30

* Es kann nur auf die folgenden Papierformate kopiert werden:
A4, A5 und Fotopapier (102 mm x 152 mm) .

* Faxe können nur auf A4-Papier empfangen werden.

Papierspezifikationen für die Papierzufuhr

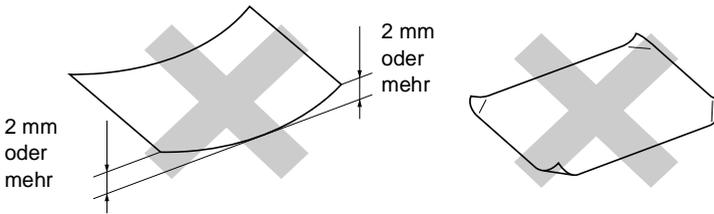
Gewicht (Einzelblatt)	Normalpapier: 64 bis 120 g/m ² Inkjet-Papier: 64 bis 200 g/m ² Glanzpapier: bis zu 220 g/m ² Karteikarte: bis zu 120 g/m ²
Papierstärke	Normalpapier: 0,08 bis 0,15 mm Inkjet-Papier: 0,08 bis 0,25 mm Glanzpapier: bis zu 0,25 mm Umschläge: bis zu 0,52 mm Fotopapier: bis zu 0,42 mm Karteikarte: bis zu 0,15 mm

Kapazität der Papierablage

Papierablage	<p>Bis zu 50 Blätter à 80 g/m² (A4)</p> <ul style="list-style-type: none">■ Folien und Glanzpapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert.■ Papier im Legal-Format kann nicht auf der Papierablage gestapelt werden.
--------------	---

⊘ Die folgenden Papierarten und Umschläge sollten NICHT verwendet werden:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter oder Umschläge



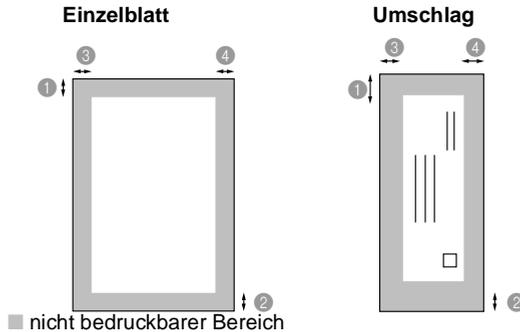
- Extrem glänzende oder stark strukturierte Papiersorten oder Umschläge
- Mit einem Drucker vorbedruckte Blätter und Umschläge
- Papiere und Briefumschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Papiersorten und Umschläge aus kurzfaserigem Papier

⊘ Die folgenden Umschläge sollten NICHT verwendet werden:

- Ausgebeulte Umschläge
- Geprägte Umschläge
- Umschläge mit Klammern
- Schlecht gefaltete Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge

Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist von der Art der Anwendung abhängig. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen.



Papierart	Papiergröße		① (oben)	② (unten)	③ (links)	④ (rechts)
Einzelblatt	A4	Fax	3 mm	12 mm	3 mm	3 mm
		Drucker	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
		Kopie	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
	A5	Drucker	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
		Kopie	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
	A6, JIS_B5, Executive	Drucker	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Letter, Legal	Drucker	3 mm	3 mm	6 mm	6 mm	
Fotopapier	102 mm x 152 mm	Drucker	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
		Kopie	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
	L, 2L	Drucker	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Karteikarte	127 mm x 203 mm	Drucker	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Umschlag	DL, C5, COM10, Monarch, JE4	Drucker	10 mm	20 mm	3 mm	3 mm



Der bedruckbare Bereich für die Druckerfunktionen ist von den Druckertreiber-Einstellungen abhängig.

Die oben genannten Angaben sind keine absoluten Angaben, sondern Richtwerte. Der bedruckbare Bereich kann je nach Papiersorte variieren.

3 Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen

Inbetriebnahme-Einstellungen

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt und - sofern die Absenderkennung programmiert ist - auf jedes gesendete Fax gedruckt.

Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten (Siehe *Datenerhalt* auf Seite ii).

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 0, 2.**

Geben Sie die Jahreszahl zweistellig ein (z. B. 03 für 2004).

2.Datum/Uhrzeit

Jahr:20XX

Drücken Sie **Menü/Eing.**

2. Geben Sie zwei Ziffern für den Monat ein (z. B. 09 für September).

Monat:XX

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Geben Sie zwei Ziffern für den Tag ein (z. B. 06).

Tag:XX

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stundenformat ein (z. B.15:25).

Uhrzeit:XX:XX

Drücken Sie **Menü/Eing.**

5. Drücken Sie **Stopp.**

6. Im Faxmodus werden nun das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit in der Bereitschaftsanzeige des MFC angezeigt.

Absenderkennung

Die Absenderkennung, d. h. die Rufnummer des MFC und Ihr Name bzw. Firmenname, wird am Anfang jeder gesendeten Seite gedruckt. Geben Sie die Rufnummer im international standardisierten Format ein:

- Zuerst das Pluszeichen (+) mit der Taste ✱
- dann die internationale Kennziffer des Landes ("49" für Deutschland bzw. "43" für Österreich)
- die Vorwahl (ohne Null am Anfang) (z. B. "69" für Frankfurt)
- ein Leerzeichen (mit der Taste )
- die Rufnummer des MFC (evtl. zur besseren Lesbarkeit auch durch Leerzeichen untergliedert)

Beispiel: +49 69 12345 (für Deutschland)

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 0, 3.**

2. Geben Sie die Faxnummer des MFC ein (bis zu 20 Zeichen).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Geben Sie den Namen (bis zu 20 Zeichen) über die Zifferntasten ein

(siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 156).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp.**



- Bindestriche können nicht eingegeben werden.
- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie zwischen Ziffern einmal und zwischen Buchstaben zweimal .
- Wenn zuvor bereits eine Absenderkennung programmiert wurde, werden Sie gefragt, ob diese geändert werden soll. Drücken Sie **1** und ändern Sie dann die Angaben, oder drücken Sie **2**, wenn die Absenderkennung nicht geändert werden soll.

Hauptanschluss und Nebenstellenanlage

Ihr MFC ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt. Wenn es in einer Nebenstellenanlage angeschlossen wird, muss der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet werden.

Nebenstellenbetrieb ein-/ausschalten

Für den Betrieb des MFC in einer Nebenstellenanlage wählen Sie **Nebenstelle:Ein**, für den Betrieb an einem Hauptanschluss **Aus**.

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 0, 5**.

5.Nebenstelle

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.

Wahlverfahren (Ton/Puls)

Werkseitig ist das modernere Tonwahlverfahren (MFV) eingestellt. Falls in Ihrem Telefonnetz noch die Pulswahl verwendet wird, müssen Sie hier die entsprechende Einstellung wählen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 0, 4**.

4.Ton-/Pulswahl

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Puls** (oder **Ton**).

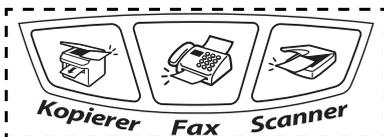
Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.

Geräteeinstellungen

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das MFC hat 3 Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: Fax, Scanner und Kopierer. Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Kopier- oder Scanvorgang das MFC wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie **Aus** wählen, verbleibt das MFC jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **1**. 1.Umschaltzeit
2. Wählen Sie mit oder die Einstellung 0 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder Aus.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das MFC auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **2**. 2.Papiersorte
2. Wählen Sie mit oder die Einstellung Normal, Inkjet, Glanz oder Folie.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wenn Sie die Einstellung Glanz ausgewählt haben, wählen Sie mit oder Glanz:4 Farben oder Glanz:3 Farben aus.
Drücken Sie **Menü/Eing.**



Die Druckqualität der schwarzen Tinte ist je nach Art des verwendeten Glanzpapiers unterschiedlich. Wenn Sie die Einstellung **Glanz: 4 Farben** wählen, wird die schwarze Tinte verwendet. Sollte diese auf dem verwendeten Glanzpapier nicht haften, wählen Sie **Glanz: 3 Farben**. Schwarz wird dann durch Kombination der 3 Tintenfarben erzeugt.

4. Drücken Sie **Stopp**.



Das MFC legt das Papier mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage ab. Bedruckte Folien oder Glanzpapier sollten Sie sofort von der Papierablage nehmen, um Papierstaus oder das Verschmieren der Tinte zu vermeiden.

Klingellautstärke

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie laut das MFC bei einem Anruf klingelt, oder das Klingeln ganz ausschalten.

Sie können die Einstellung über das Menü oder - wenn das MFC nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist - auch über die Lautstärke-Tasten ändern.

Über das Menü:

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 1, 3, 1.**

1.Klingeln

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung (Leise, Normal, Laut oder Aus).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.

Mit den Lautstärke-Tasten:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.

2. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.

3. Drücken Sie die Taste  oder , um das Klingeln lauter oder leiser zu stellen. Das Gerät klingelt jeweils beim Drücken dieser Tasten, damit Sie die Lautstärke prüfen können, und im Display wird die gewählte Lautstärke angezeigt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Er kann auf **Leise**, **Norm.** oder **Laut** eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden (**Aus**). Werkseitig ist der Signalton auf **Leise** gestellt.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **3**, **2**.

2.Signalton

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Leise**, **Norm.**, **Laut** oder **Aus**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können den Lautsprecher leiser oder lauter stellen oder ausschalten.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **3**, **3**.

3.Lautsprecher

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.

Zeitumstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit

Mit dieser Funktion können Sie das Gerät schnell auf Sommer- oder Winterzeit umstellen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **4**.

4.Zeitumstellung

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Auf Sommerzeit** (oder **Auf Winterzeit**).

3. Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **1**, um die Änderung zu bestätigen

— oder —

drücken Sie **2**, um die Funktion ohne Änderung abzubrechen.

Funktion der Taste „Stand-by Fax“ festlegen

Sie können einstellen, ob bei eingeschaltetem Stand-by-Modus Faxe und Telefonanrufe angenommen werden sollen oder nicht. Werkseitig ist der Faxempfang eingeschaltet. Wenn keine Anrufe angenommen werden sollen, wählen Sie die Einstellung Faxempfang: Aus.

Genauere Informationen zu den dann verfügbaren Funktionen im Standby-Modus finden Sie unter *Stand-by-Modus für den Faxempfang* auf Seite 8.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **5**.

5.Stand-by Fax

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung Faxempfang: Aus (oder Ein).

3. Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.

4 Tastensperre

Tastensperre

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des MFC sperren. Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden.

- Empfang von Dokumenten
- Fernabfrage-Funktionen
- Zeitversetztes Senden*
- Faxabruf*
- Fax-Weiterleitung*
- Telefonieren mit einem externen Telefon

* Diese Funktionen werden nur ausgeführt, wenn sie vor dem Einschalten der Tastensperre programmiert wurden.

Tastensperre verwenden

Um die Tastensperre ein- oder ausschalten zu können, muss ein Kennwort eingegeben werden.

Tastensperre zum ersten Mal einschalten

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **0**, **1**.
2. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**
Sie werden nun aufgefordert, das Kennwort zur Bestätigung noch einmal einzugeben.
4. Geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein und drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung Sperre einstell.
und drücken Sie **Menü/Eing.**
Sie werden aufgefordert, das aktuell gültige Kennwort einzugeben.
6. Geben Sie das vierstellige Kennwort noch einmal über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

Im Display erscheint für 2 Sekunden *Ausgeführt!*, dann Tasten gesperrt. Die Tastensperre ist nun eingeschaltet.



Wenn Sie in Schritt 6 ein falsches Kennwort eingeben, erscheint *Kennwort falsch* im Display. Nach ca. 2 Sekunden wird diese Anzeige gelöscht. Versuchen Sie dann, die Tastensperre noch einmal mit dem richtigen Kennwort einzuschalten (siehe *Tastensperre wieder einschalten* auf Seite 30).
Falls Sie das Kennwort vergessen haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Kennwort ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 0, 1.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung `Kennwort`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
Sie werden aufgefordert, das alte Kennwort einzugeben.
3. Geben Sie das vierstellige, aktuell gültige Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
Im Display erscheint `Bestätigen`.
5. Geben Sie nun dasselbe Kennwort noch einmal ein und drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Stopp**.

Tastensperre ausschalten

1. Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, drücken Sie **Menü/Eing.**
2. Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein und drücken Sie **Menü/Eing.**
Im Display erscheint `Ausgeführt!` und nach ca. 2 Sekunden wieder die normale Anzeige. Die Tastensperre ist dann ausgeschaltet.



Wenn Sie in Schritt 2 ein falsches Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Nach ca. 2 Sekunden erscheint wieder `Tasten gesperrt`. Sie müssen dann wieder mit Schritt 1 beginnen, um das richtige Kennwort zum Ausschalten der Tastensperre einzugeben.

Falls Sie das Kennwort vergessen haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Tastensperre wieder einschalten

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **0**, **1**.

1.Tastensperre

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung `Sperre` einstell.

Drücken Sie **Menü/Eing.** Sie werden aufgefordert, das aktuell gültige Kennwort einzugeben.

Kennwort:XXXX

3. Geben Sie das vierstellige, aktuell gültige Kennwort über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann **Menü/Eing.**

Im Display erscheint ca. 2 Sekunden lang `Ausgeführt!` und dann `Tasten gesperrt`. Die Tastensperre ist nun eingeschaltet.



Wenn Sie in Schritt 3 ein falsches Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Nach ca. 2 Sekunden wird diese Anzeige gelöscht. Sie müssen dann wieder mit Schritt 1 beginnen, um das richtige Kennwort einzugeben.

Falls Sie das Kennwort vergessen haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

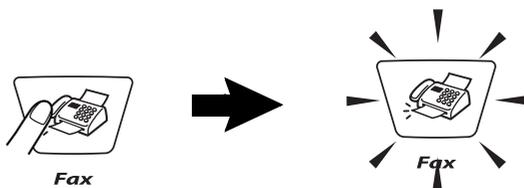
- 1. Senden**
- 2: Empfangen**
- 3. Rufnummernspeicher**
- 4. Faxabruf (Polling)**
- 5. Fernabfrage (nicht möglich mit Farbfaxfunktion)**
- 6. Berichte und Listen**
- 7. Externes Telefon und externer Anrufbeantworter**

1 Senden

Fax senden

Faxbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Senden, dass die Taste  (**Fax**) grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste  (**Fax**), um den Faxbetrieb einzuschalten. Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt.



Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden

So einfach geht´s:

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein (siehe *Automatischer Vorlageneinzug (ADF)* auf Seite 10).
3. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers mit den Zifferntasten, über den Telefon-Index oder die Kurzwahl ein.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

In den folgenden Abschnitten werden alle zum Senden von Dokumenten verfügbaren Einstellungen und Funktionen ausführlich erklärt.

 Während das MFC ein Dokument einliest, die Faxnummer wählt oder das Dokument sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Fax automatisch vom Vorlagenglas senden

Sie können auch z. B. nacheinander Seiten eines Buches auf das Vorlagenglas legen und versenden. Die zu sendenden Dokumente können bis zu A4 groß sein.



Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument *mit der zu sendenden Seite nach unten* auf das Vorlagenglas (siehe *Vorlagenglas* auf Seite 12).
3. Wählen Sie die Faxnummer. Sie können dazu die Nummer manuell eingeben oder die Kurzwahl bzw. den Telefon-Index verwenden.

Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Gerät liest die Seite ein.

Wenn Sie **Start Farbe** gedrückt haben, beginnt das MFC zu senden, ohne das Dokument zu speichern. Wenn Sie **Start S/W** gedrückt haben, lesen Sie bei Schritt 4 weiter.

4. Wenn nur eine Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Mono Start**). Das MFC beginnt zu senden

Nächste Seite?

1.Ja 2.Nein

— oder —

falls weitere Seiten eingelesen und gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen Sie dann bei Schritt 5 weiter

5. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite

dann EING.

Drücken Sie **Menü/Eing.** Das Gerät beginnt die Seite einzulesen.

Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 für alle folgenden Seiten.



- Während das MFC ein Dokument einliest, die Faxnummer wählt oder das Dokument sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.
- Wenn der Speicher voll ist und nur eine Seite gesendet wird, wird diese nicht gespeichert, sondern direkt versendet (siehe *Direktversand (ohne Einlesen des Dokumentes in den Speicher)* auf Seite 39).
- Beim Senden mit der Farbfax-Funktion wird das Dokument vor dem Senden nicht in den Speicher eingelesen und es kann jeweils nur eine Seite gesendet werden.

Manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer anwählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt ist.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
4. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
5. Warten Sie, bis Sie den Faxton hören, und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.
6. Legen Sie den Hörer wieder auf.

Faxnummer wählen

Manuell wählen

Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.



Rufnummernspeicher verwenden

Wenn Sie die gewünschte Rufnummer zuvor gespeichert haben (siehe *Rufnummern speichern* auf Seite 50), können Sie zum Anwählen auch den Telefon-Index und die Kurzwahl verwenden.

Kurzwahl

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und geben Sie anschließend die zweistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Faxnummer gespeichert wurde (siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 51).

Tel-Index/Kurzwahl



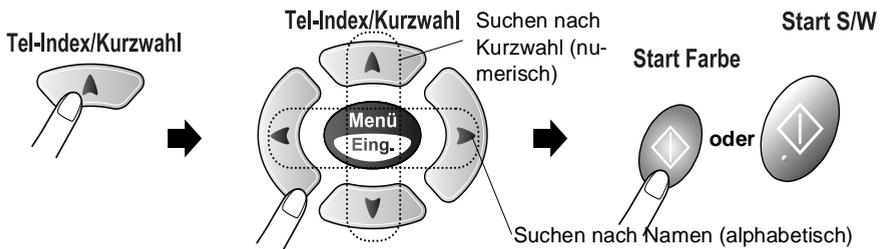
Zweistellige Kurzwahl



Wenn im Display **Nicht belegt!** erscheint, ist unter der eingegebenen Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und wählen Sie dann mit den Navigationstasten die Nummer im Telefon-Index aus.





Zur alphabetischen Suche können Sie auch zuerst den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten eingeben und dann den Namen auswählen.

Wahlwiederholung

Automatische Wahlwiederholung: Beim automatischen Senden wählt das MFC einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Manuelle Wahlwiederholung: Um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal anzuwählen, drücken Sie **Wahl/W**, dann **Start S/W** oder **Start Farbe**. Legen Sie zuvor das Dokument ein, falls es nicht bereits eingelegt ist.

Mit **Stopp** können Sie die Wahlwiederholung abbrechen.

Sendevorbereitung (Dual Access) (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Wenn der Direktversand ausgeschaltet ist (werkseitige Einstellung), können Sie Sendeaufträge vorbereiten und senden, während das MFC ein Fax empfängt oder aus dem Speicher sendet. Das heißt, Sie müssen nicht warten, bis der aktuelle Sende- bzw. Empfangsvorgang abgeschlossen ist.

Das Display zeigt jeweils die Nummer des Sendeauftrages und den noch freien Speicherplatz an.



- Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.
- Wenn der Speicher voll ist und Sie eine einzelne Seite senden, wird diese nicht gespeichert, sondern direkt gesendet.
- Farbfaxe werden unabhängig von der gewählten *Direktversand*-Einstellung immer direkt versendet, ohne zuvor gespeichert zu werden (siehe *Direktversand (ohne Einlesen des Dokumentes in den Speicher)* auf Seite 39).

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite *Speicher voll* im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.



Warten Sie gegebenenfalls, bis anstehende Aufträge abgeschlossen sind, bevor Sie das Dokument noch einmal senden, — **oder** —

verwenden Sie die Funktion *Direktversand*.

Sie können auch wieder freien Speicher schaffen, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten (siehe *Faxspeicherung* auf Seite 62)

— **oder** —

empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken lassen (siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 49)

— **oder** —

programmierte Sendeaufträge abrechnen (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 38).

Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste

Während das MFC ein Dokument einliest, die Faxnummer wählt oder das Dokument sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Anstehende Aufträge können wie folgt angezeigt und - falls notwendig - abgebrochen werden.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **6**.

6.Anst. Aufträge

Es wird nun der erste anstehende Auftrag im Display angezeigt. (Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint: *Kein Vorgang*).

2. Falls nur ein Auftrag programmiert ist, gehen Sie zu Schritt 3

— **oder** —

wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie den Auftrag, der abgebrochen werden soll, mit  oder  wählen und dann **Menü/Eing.** drücken.

3. Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubrechen (zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt 2)

— **oder** —

drücken Sie **2**, wenn die Funktion nicht abgebrochen werden soll.

4. Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Sendeeinstellungen

Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen

Zum Senden eines Dokumentes können Sie verschiedene Funktionen einstellen wie den passenden Kontrast, eine andere Auflösung, den Übersee-Modus, die zeitversetzte Übertragung oder den Direktversand.

Nachdem Sie wie in den folgenden Abschnitten beschrieben eine Sendeeinstellung geändert haben, erscheint im Display die Frage, ob Sie weitere Einstellungen vornehmen oder das Dokument nun senden möchten:

Drücken Sie **1**, um weitere Sendeeinstellungen vorzunehmen. Im Display wird wieder das Menü `Sendeeinstell.` angezeigt

Weitere Einstell

1.Ja 2.Nein

— oder —

drücken Sie **2**, wenn keine weiteren Einstellungen mehr notwendig sind und Sie den Sendevorgang starten möchten.

Direktversand (ohne Einlesen des Dokumentes in den Speicher)

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist, wird das zu sendende Dokument nicht gespeichert, sondern erst eingelesen, wenn die Verbindung hergestellt ist. Der Direktversand kann für alle Sendungen oder nur für die aktuelle Sendung eingeschaltet werden.

Sie können den Direktversand zum Beispiel verwenden, wenn viele verschiedene Sendevorgänge vorbereitet wurden und zwischen durch dringend ein anderes Dokument versendet werden muss. Sobald die Leitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen und sendet dann das Dokument mit Direktversand ohne es zu speichern. Anschließend setzt das Gerät die Übertragung der restlichen vorbereiteten Sendevorgänge fort.

Wenn der Speicher voll ist, sendet das MFC automatisch mit Direktversand (auch wenn der `Direktversand` auf `Aus` gestellt ist).

Um mehrere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, muss der Direktversand ausgeschaltet sein.

 Farbfaxe werden unabhängig von der hier gewählten Einstellung immer direkt versendet, ohne zuvor gespeichert zu werden.

 Wenn der Direktversand eingeschaltet ist, kann die Wahlwiederholung nicht verwendet werden.

Direktversand für die aktuelle Sendung

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10.)
3. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 2, 5.** 5.Direktversand
4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung *Aktuelle Sendung*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung *Akt. Send.:Ein (oder Aus)*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten
— **oder** —
drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
7. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Direktversand für alle Sendungen

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 2, 5.** 5.Direktversand
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung *Alle Send.:Ein (oder Aus)*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4.** Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten
— **oder** —
drücken Sie **2**, um das Menü zu verlassen.

Kontrast

Wenn die Einstellung `Auto` gewählt ist, verwendet das MFC für normal gedruckte Dokumente automatisch die passende Kontrasteinstellung.

Falls Sie jedoch ein extrem helles oder dunkles Dokument senden wollen, können Sie den entsprechenden Kontrast (`Hell` für sehr helle, `Dunkel` für sehr dunkle Dokumente) für dieses Dokument wie folgt wählen.

Nach dem Senden des Dokumentes wird der Kontrast automatisch wieder auf die Einstellung `Auto` zurückgesetzt, die für die meisten Dokumente verwendet werden kann.

- 1.** Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
- 2.** Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
- 3.** Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **1**. 1.Kontrast
- 4.** Wählen Sie mit  oder  die Einstellung `Auto`, `Hell` oder `Dunkel`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 5.** Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten Weitere Einstell
— **oder** —
drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten. 1.Ja 2.Nein
- 6.** Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxauflösung

Die Auflösung kann entweder mit der Taste **Auflösung** temporär geändert werden, d. h. nur für das aktuell im Vorlageneinzug oder auf dem Vorlagenglas liegende Dokument, oder über das Menü für alle Dokumente festgelegt werden.

Auflösung für das aktuelle Dokument ändern

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Drücken Sie dann die Taste **Auflösung** und wählen Sie die gewünschte Auflösung mit  oder  aus.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Senden Sie das Dokument wie gewohnt. Nach dem Senden des Dokumentes ist wieder die im Menü gewählte Auflösungseinstellung gültig.

Auflösung für alle Dokumente ändern

Die hier gewählte Auflösung ist für alle Dokumente gültig, bis Sie eine andere Einstellung wählen.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 2, 2.** 2. Faxauflösung
3. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Einstellung.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten
— **oder** —
drücken Sie **2**, um das Menü zu verlassen.

Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Dokumente
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
Superfein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Dokumente mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Zeitversetztes Senden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Sie können bis zu 50 Dokumente automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen, um z. B. billigere Gebührentarife zu nutzen.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **3**. 3. Zeitwahl
4. Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein (z. B. 19:45).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
— **oder** —
drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
6. Geben Sie die Faxnummer ein.
Drücken Sie **Start S/W**.
Das MFC wartet bis zur eingegebenen Uhrzeit und sendet dann das Fax.



Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Stapelübertragung (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle zeitversetzten Sendevorgänge und sendet alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, zusammen in einem Übertragungsvorgang.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **4**.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

4. Stapelübertrag

Rundsenden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Sie können ein Dokument automatisch an bis zu 90 (MFC-3420C) bzw. 150 (MFC-3820CN) verschiedene Empfänger rundsenden (40 bzw. 100 Kurzwahlnummern und 50 manuell eingegebene Rufnummern).

Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig.

Zum Rundsenden können die Nummern der Empfänger mit Hilfe der **Tel-Index/Kurzwahl**-Taste oder manuell mit den Zifferntasten eingegeben werden. Nach Eingabe jeder Faxnummer müssen Sie **Menü/Eing.** drücken.

Sie können die gespeicherten Kurzwahlnummern auch zu verschiedenen Rundsendegruppen (max. 6) zusammenfassen, z. B. eine Gruppe für Kunden, eine andere für Vereinsmitglieder (siehe *Rundsende-Gruppen speichern* auf Seite 52). Sie brauchen dann zur Eingabe der Nummern nur die entsprechende Gruppe zu wählen.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Geben Sie die erste Nummer bzw. Rundsendegruppe mit Hilfe des Telefon-Index, der Kurzwahl oder manuell mit den Zifferntasten ein (siehe *Rufnummernspeicher verwenden* auf Seite 35).
4. Wenn der gewünschte Name oder die gewünschte Nummer im Display angezeigt wird, drücken Sie **Menü/Eing.**

 Wenn Sie die Nummer im Telefon-Index gewählt haben, drücken Sie noch einmal **Menü/Eing.**

Die Aufforderung zur Eingabe der nächsten Nummer erscheint nun.

5. Geben Sie die nächste Nummer ein und Sie drücken **Menü/Eing.**
6. Wiederholen Sie Schritt 5, bis Sie alle Empfänger eingegeben haben.
7. Drücken Sie danach **Start S/W**. Das MFC beginnt mit dem Einlesen des Dokumentes.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.

-  ■ Sie können auch das Nachwahlverfahren verwenden, um z. B. eine Vorwahl für kostengünstige Tarife einzugeben (Call-by-Call). Beachten Sie jedoch, dass jede Kurzwahl als eine Station zählt und sich dadurch die Anzahl der Stationen, zu denen rundgesendet werden kann, verringert (siehe *Nachwahlverfahren (Call-by-Call)* auf Seite 50).
- Wenn ein Anschluss besetzt ist oder die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, wird der Anschluss automatisch erneut angewählt.
 - Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Start S/W** senden (siehe *Speicher-voll-Meldung* auf Seite 37).

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

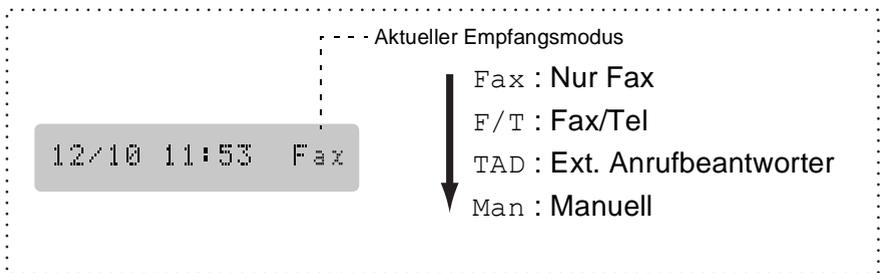
1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **7**. 7.Übersee-Modus
4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
— **oder** —
drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
6. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

2 Empfangen

Empfangsmodus

Werkseitig ist der automatische Faxempfang eingestellt.

Das heißt, das Gerät nimmt alle Anrufe automatisch nach der eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an und schaltet zum Faxempfang um. Das MFC sollte dazu an einer separaten Leitung angeschlossen sein.



Der Empfangsmodus kann mit **Menü/Eing., 0, 1** geändert werden. Die Einstellungen *Fax/Tel*, *Manuell* und *TAD:Anrufbeantw.* können jedoch nur verwendet werden, wenn ein externes Telefon bzw. ein externer Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung wie das MFC angeschlossen ist. Lesen Sie dazu *Externes Telefon und externer Anrufbeantworter* auf Seite 70.

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das MFC einen Anruf im *Fax*- oder *Fax/Tel*- Modus automatisch annimmt.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 1, 1.**
3. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Klingelanzahl (01-04).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp.**

1.Klingelanzahl

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Mit dieser Funktion kann verhindert werden, dass empfangene Dokumente, die größer als das A4-Empfangspapier sind, auf zwei Seiten ausgedruckt werden. Wenn Sie **Ein** wählen, wird das Fax automatisch so verkleinert, dass es auf das A4-Empfangspapier passt.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **5**. 5.Auto Verkl.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.



- Falls ein einseitiges Dokument beim Empfang auf zwei Seiten ausgedruckt wird oder Text am linken oder rechten Rand des Faxes abgeschnitten ist, sollten Sie die Einstellung **Ein** wählen.
- Beachten Sie jedoch, dass zu lange Dokumente nicht verkleinert werden können und deshalb auf zwei Seiten ausgedruckt werden müssen.

Speicherempfang bei Papiermangel (nicht möglich mit Farbfaxfunktion)

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display **Papier prüfen**. Legen Sie dann neues Papier ein (siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 13). Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:

Wenn der Speicherempfang eingeschaltet ist (werkseitige Einstellung) ...

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert.

Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, werden keine Faxe mehr angenommen. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie **Start S/W**.

Wenn der Speicherempfang ausgeschaltet ist ...

Die restlichen Seiten des Dokumentes, das gerade empfangen wird, werden gespeichert, sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Alle nachfolgenden Faxe werden nicht mehr angenommen, bis neues Papier eingelegt wird. Um die restlichen Seiten des Dokumentes auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie **Start S/W**.

Speicherempfang ein-/ausschalten

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **6**. 6.Speicherempf.
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Funktion **Fax speichern** für die Fax-Weiterleitung oder Fax-Fernweitergabe eingeschaltet ist (siehe *Faxspeicherung* auf Seite 62), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt vom MFC ausdrucken lassen:

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **4**. 4.Fax drucken
2. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
3. Drücken Sie, nachdem alle gespeicherten Faxe ausgedruckt wurden, **Stopp**.

Rufnummern speichern

Allgemeines

Sie können Rufnummern für die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Alle gespeicherten Rufnummern können über den alphabetisch sortierten Telefon-Index im Display gesucht und angewählt werden.



- Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.
- Sie können sich auch ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen, dem Sie entnehmen können, unter welcher Kurzwahl welche Rufnummer gespeichert ist (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken* auf Seite 69).

Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.1 /10.2.1 oder neuer)

Wenn das MFC an einen Computer angeschlossen ist und die Brother Software Suite installiert wurde, können Sie mit dem Remote-Setup-Programm das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe *MFC Remote Setup (Windows®)* auf Seite 134 und *MFC Remote Setup (nur Mac OS® X)* auf Seite 183 im Software-Handbuch auf CD-ROM).

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Es ist auch möglich, Teile einer Rufnummer, z. B. Vorwahl und Rufnummer, unter verschiedenen Kurzwahlnummern zu speichern. Zum Anwählen der Nummer können Sie dann die Kurzwahlnummern nacheinander verwenden und ggf. auch einen Teil der Nummer manuell über die Zifferntasten eingeben.

So können Sie z. B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren.

Die Nummern werden in der Reihenfolge, in der sie eingegeben werden, angewählt, sobald Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken. Beispiel: Nehmen wir an, Sie speichern „06424“ unter der Kurzwahl #03 und „7000“ unter der Kurzwahl #02. Wenn Sie nun **Tel-Index/Kurzwahl, #03**, dann **Tel-Index/Kurzwahl, #02** und **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, wird die Nummer 06424 7000 angewählt.

Kurzwahl speichern

Sie können am MFC-3420C 40 und am MFC-3820CN 100 Rufnummern als Kurzwahl speichern, die über den Telefon-Index oder nach Drücken von **Tel-Index/Kurzwahl, #** und Eingabe einer zweistelligen Nummer angewählt werden können.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **3**, **1**. 1.Kurzwahl
2. Geben Sie über die Zifferntasten eine zweistellige Kurzwahlnummer (Am MFC-3420C: 01-40, am MFC-3820CN: 00-99) ein.
(Zum Beispiel: **05**)
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen mit bis zu 15 Zeichen ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 156) und drücken Sie **Menü/Eing.**
— **Oder** —
Drücken Sie nur **Menü/Eing.**, wenn Sie keinen Namen speichern möchten.
5. Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Kurzwahlnummern zu speichern,
— **oder** —
drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll.

1. Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll

1.Ändern 2.Nein

— oder —

drücken Sie **2**, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.

2. Geben Sie die neue Nummer ein.

- Soll die gesamte Nummer gelöscht werden, drücken Sie **Stopp**, wenn sich der Cursor unter der ersten Ziffer befindet. Mit **Stopp** werden jeweils alle Zeichen vom Cursor bis zum Ende der Nummer gelöscht.
- Soll nur ein Zeichen geändert werden, bringen Sie den Cursor mit  oder  unter dieses und geben dann das neue Zeichen ein.

3. Drücken Sie nun **Menü/Eing.** und ändern Sie gegebenenfalls den Namen auf die gleiche Weise.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern in einer Rundsende-Gruppe brauchen Sie beim Rundsenden zur Eingabe der Rufnummern nur die entsprechende Gruppe wählen.

Zuerst müssen die Nummern wie zuvor beschrieben als Kurzwahl gespeichert werden, **danach** können sie als Rundsende-Gruppe unter einer Kurzwahl zusammengefasst werden.

Sie können eine große Rundsende-Gruppe mit bis zu 39 (MFC-3420C) bzw. 99 (MFC-3820CN) Rufnummern oder 6 kleinere Gruppen speichern.

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 3, 2.**

2. Rundsende-Grup

2. Sie können nun wählen, unter welcher Kurzwahl die Gruppe gespeichert werden soll. Geben Sie die zweistellige Kurzwahl mit den Zifferntasten ein (z. B. **07**).

Kurzwahl-Nr?#

Kurzwahl-Nr?#07

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (1-6) ein.

Gruppe Nr.:G0

Drücken Sie **Menü/Eing.**

(Zum Beispiel **1** für Gruppe 1)

4. Geben Sie nacheinander die einzelnen Kurzwahlnummern ein. Um zum Beispiel die Kurzwahlnummern 05 und 09 einzugeben, drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl, 05**, dann **Tel-Index/Kurzwahl 09**. Das Display zeigt # 05, #09.

G01:#05#09

5. Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Rundsende-Gruppe ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 156).

Name :

(Zum Beispiel: NEUE KUNDEN)

Drücken Sie **Menü/Eing.**

7. Drücken Sie **Stopp.**



Lassen Sie zur Kontrolle ein Rufnummernverzeichnis mit allen gespeicherten Kurzwahlnummern ausdrucken. Der Spalte IN GRUPPE können Sie entnehmen, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken* auf Seite 69).

Faxabruffunktionen

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können.

Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um dort ein bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen (aktiver Faxabruf) oder Ihr MFC so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein dort bereitgelegtes Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf).

Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet und eingestellt sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät.



Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte auf einen Faxabruf antworten können.

Geschützter Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf können Faxe nur nach Eingabe des richtigen Kennwortes abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Personen das bereitgelegte Dokument abrufen.



Der geschützte Faxabruf (aktiv und passiv) ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen.

Aktiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**. 7.Aktiver Abruf
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Standard**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Ihr MFC wählt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Geschützter aktiver Faxabruf

Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**. 7.Aktiver Abruf
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Schutz**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie das vierstellige Kennwort ein, das am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Geben Sie die Rufnummer des Gerätes ein, von dem ein Dokument abgerufen werden soll.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Ihr MFC wählt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit innerhalb von 24 Stunden programmieren, zu der Ihr MFC ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**. 7.Aktiver Abruf
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Zeitwahl**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Im Display erscheint die Aufforderung, eine Uhrzeit einzugeben, zu der Ihr MFC das Dokument abrufen soll.
Geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein, z. B. 21:45.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Geben Sie die Rufnummer des Gerätes, von dem ein Dokument abgerufen werden soll, ein und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Ihr MFC wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.



Es kann jeweils nur 1 zeitversetzter Abruf programmiert werden.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie automatisch nacheinander Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen. Sie geben dazu einfach die verschiedenen Rufnummern ein. Das Gerät wählt die Rufnummern nacheinander an und ruft die dort vorbereiteten Dokumente ab. Anschließend wird automatisch ein Bericht über den Gruppenfaxabruf ausgedruckt.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
 2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**. 7.Aktiver Abruf
 3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Standard**, **Schutz** oder **Zeitwahl**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
 4. Wenn Sie **Standard** gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 5 weiter.
 - Falls Sie **Schutz** gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken Sie **Menü/Eing.**
 - Falls Sie **Zeitwahl** gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken **Menü/Eing.**
 5. Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll. Dazu können Sie gespeicherte Gruppen, den Telefon-Index, die Kurzwahl oder die Zifferntasten verwenden (siehe *Rufnummernspeicher verwenden* auf Seite 35).
Drücken Sie nach Eingabe jeder Rufnummer **Menü/Eing.**
 6. Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das Gerät wählt nun nacheinander alle angegebenen Nummern an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.
-  Während das Gerät wählt, kann der Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden. Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, verwenden Sie die Funktion **Menü/Eing.**, **2**, **6** (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 38).

Passiver Faxabruf (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

Passiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **6**.
4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Standard**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
— **oder** —
drücken Sie **2** und gehen Sie zu Schritt 6.
6. Drücken Sie **Start S/W**. Das MFC wartet nun auf den Faxabruf eines anderen Gerätes.

 Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder mit der Funktion **Menü/Eing.**, **2**, **6** im Speicher löschen (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 38).

Geschützter passiver Faxabruf

Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann das vorbereitete Dokument nur mit dem richtigen Passwort abgerufen werden.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
 2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
 3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **6**.
 4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung *Schutz*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
 5. Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
 6. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
— **oder** —
drücken Sie **2** und dann **Start S/W**. Das MFC wartet nun auf den Faxabruf eines anderen Gerätes.
-  ■ Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder mit der Funktion **Menü/Eing.**, **2**, **6** im Speicher löschen (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 38).
- Der geschützte passive Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

5

Fernabfrage

(nicht möglich mit Farbfaxfunktion)

Allgemeines

Mit den Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem MFC empfangenen Dokumente informieren.

Sie können dazu:

- jedes gespeicherte Fax direkt nach dem Empfang zu einem anderen Faxgerät weiterleiten lassen (Fax-Weiterleitung)
- alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weitergeben (Fax-Fernweitergabe)
- Funktionen des MFC, wie z. B den Empfangsmodus, fernschalten.



Zur Verwendung der Fax-Fernweitergabe und Fax-Weiterleitung muss am MFC der Empfangsmodus **Fax** (oder **F/T** bzw. **TAD**; nur mit externem Telefon bzw. Anrufbeantworter möglich) eingeschaltet sein, damit das Gerät Faxe selbstständig empfangen kann. Lesen Sie dazu *Empfangsmodus* auf Seite 47.

Fax-Weiterleitung



Durch Einschalten der Fax-Weiterleitung wird die Faxspeicherung automatisch eingeschaltet. Wenn Sie die Fax-Weiterleitung wieder ausschalten, wird dadurch die Faxspeicherung nicht ausgeschaltet.

Wenn Sie die Faxweiterleitung eingeschaltet haben, speichert das MFC automatisch alle eingehenden Faxe, ruft direkt nach dem Empfang eine von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **1**.

1.Fax weiterleit.

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Im Display erscheint die Aufforderung, die Faxnummer einzugeben, zu der die Faxe weitergeleitet werden sollen.

3. Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.

Faxspeicherung

Wenn Sie die Faxspeicherung einschalten, werden alle empfangenen Faxe gespeichert. Sie können dann Faxe weiterleiten oder mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Handy an ein anderes Faxgerät übergeben. Sofern sich Papier im MFC befindet, wird auch eine Kopie des Faxes ausgedruckt.

Im Display erscheint eine entsprechende Anzeige, wenn ein Fax gespeichert wurde.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **2**.

2.Fax speichern

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.



Falls sich beim Ausschalten der Faxspeicherung noch Faxe im Speicher befinden, werden Sie gefragt, ob die Dokumente im Speicher gelöscht werden sollen.

Wenn Sie **1** drücken, werden alle gespeicherten Faxe gelöscht und die Faxspeicherung wird ausgeschaltet.

Alle Dok. löscht?

1.Ja 2.Nein

Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe nicht gelöscht und die Faxspeicherung wird nicht ausgeschaltet.



Durch Einschalten der Fax-Weiterleitung wird auch automatisch die Faxspeicherung eingeschaltet. Nach Ausschalten der Fax-Weiterleitung bleibt die Faxspeicherung eingeschaltet.

Kontrolldruck

Wenn für die Funktion `Fax speichern` die Einstellung **Ein** gewählt ist, wird von den im Speicher empfangenen Dokumenten auch eine Kopie ausgedruckt, damit im Falle eines Stromausfalls keine Daten verloren gehen.

Fernabfrage

Sie können das MFC von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Damit nur dazu berechnigte Personen diese Funktionen nutzen können, muss ein Zugangscode eingegeben werden.

Schneiden Sie die Fernabfragekarte auf der letzten Seite dieses Handbuchs aus. Sie enthält Kurzbeschreibungen der Funktionen, die Ihnen unterwegs helfen, die Fernabfrage zu verwenden.

Zugangscode ändern

Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Mit dem werkseitig programmierten inaktiven Code (- - - *) ist keine Fernabfrage möglich.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **3**.

2. Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0** bis **9**, ***** und **#** verwenden.

Drücken Sie **Menü/Eing.** (Der Stern * des vorprogrammierten Codes kann nicht verändert werden.)



Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern* auf Seite 76).

3. Drücken Sie **Stopp**.



Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (- - - *) einzustellen, drücken Sie in Schritt 2 **Stopp**.

Zugangscode verwenden

1. Wählen Sie Ihr MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *).
3. Anschließend zeigt Ihr MFC durch ein akustisches Signal an, ob ein Fax empfangen wurde:

1 langer Ton — Fax(e) gespeichert

Kein langer Ton — Kein Fax gespeichert

4. Ihr MFC fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben (siehe *Fernabfrage-Befehle* auf Seite 65). Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht Ihr MFC die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
5. Drücken Sie **9, 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
6. Legen Sie den Hörer auf.



Falls am MFC der manuelle Empfang (*Manuell*) eingestellt ist, nimmt es den Anruf erst nach ca. 2 Minuten an. Anschließend können Sie den Zugangscode innerhalb der nächsten 30 Sekunden eingeben.

Fernabfrage-Befehle

Wenn Sie das MFC angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern, dann *) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, Fernabfragebefehle einzugeben. Die folgenden Befehle können verwendet werden:

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	Fax-Weiterleitung	
	1 Ausschalten	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer programmieren. Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet (siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern</i> auf Seite 66).
	2 Faxweiterleitung ein	
	4 Nr. für Faxweiterleitung	
	6 Faxspeicherung ein	Sie können die Faxspeicherung ein- oder ausschalten (ausschalten nur möglich, wenn keine Faxe gespeichert wurden oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden).
7 Faxspeicherung aus		
96	Fax-Fernweitergabe	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des MFC ein, von dem die empfangenen Faxe ausgedruckt werden sollen (siehe <i>Fax-Fernweitergabe</i> auf Seite 66).
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Dokumente gelöscht.
97	Empfangsstatus prüfen	
	1 Fax	Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Dokument empfangen wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98	Empfangsmodus	
	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	Fernabfrage beenden	Nach einem langen Ton wird die Fernabfrage beendet.

Fax-Fernweitergabe

1. Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *).
3. Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe gesendet werden sollen. Drücken Sie abschließend **# #**.
5. Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf. Das MFC sendet nun die empfangenen Faxe an die angegebene Faxnummer.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können über die Fernabfrage-Funktion auch die Rufnummer, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, ändern und die Fax-Weiterleitung einschalten.

1. Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *).
3. Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe weitergeleitet werden sollen. Drücken Sie abschließend **# #**.
5. Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf.

6 Berichte und Listen

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck

Sendebericht und Journalausdruck können automatisch vom MFC oder manuell (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken* auf Seite 69) ausgedruckt werden. Für den automatischen Ausdruck dieser Berichte müssen Einstellungen im Funktionsmenü vorgenommen werden:

Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 4, 1**

1.Sendebericht

— oder —

drücken Sie **Menü/Eing., 2, 4, 2.**

2.Journal

Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden der Empfänger (Name oder Faxnummer), Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten.

Wenn Sie die Einstellung **Ein** oder **Ein+Dok** wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie **Aus** oder **Aus+Dok** wählen, wird der Sendebericht nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

Wenn Sie z. B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, sollten Sie die Einstellung **Ein+Dok** bzw. **Aus+Dok** wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 4, 1.**

1.Sendebericht

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Aus**, **Aus+Dok**, **Ein** oder **Ein+Dok**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**

Automatischen Journalausdruck einstellen

Im Journalausdruck werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Dokumente (max. 200) ausgedruckt. Das Intervall, in dem das Journal automatisch ausgedruckt werden soll, kann auf **Nach 50 Faxen**, **6**, **12**, **24 Stunden**, **2** oder **7 Tage** eingestellt werden. Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck. Sie können das Journal dann jedoch manuell ausdrucken (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken* auf Seite 69). Werkseitig ist der Journalausdruck auf **Nach 50 Faxen** eingestellt.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **4**, **2**.

2. Journal

2. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Einstellung.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

(Wenn Sie **7 Tage** gewählt haben, können Sie nun mit  oder  den Wochentag wählen. Drücken Sie **Menü/Eing.**, wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird.)

3. Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein, z. B. 19:45.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.



Durch den automatischen Journalausdruck werden alle gespeicherten Einträge gelöscht. Ist die Einstellung **6**, **12**, **24 Stunden**, **2** oder **7 Tage** gewählt, wird das Journal auch vor dem eingestellten Intervall gedruckt, wenn der Journalspeicher voll ist (nach 200 Sende-/Empfangsvorgängen). Anschließend wird der Journalspeicher gelöscht. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.



Wenn **Nach 50 Faxen** gewählt ist, druckt das MFC nach insgesamt **50** gesendeten und empfangenen Dokumenten ein Journal aus.

Berichte und Listen manuell ausdrucken

Die folgenden Listen und Berichte können ausgedruckt werden:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Hilfe | Hilfe-Liste mit Hinweisen zum Einstellen der wichtigsten Funktionen. |
| 2. Rufnummern | Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Kurzwahlnummern sortiert. |
| 3. Journal | Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Dokumente. |
| 4. Sendebericht | Sendebericht über das unmittelbar zuvor gesendete Fax. |
| 5. Geräteeinstell | Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen. |
| 6. Netzwerk-Konf.
(nur MFC-3820CN) | Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen. |

Drucken Sie die gewünschte Liste wie folgt aus:

1. MFC-3420C: Drücken Sie **Menü/Eing.**, **5**.
MFC-3820CN: Drücken Sie **Menü/Eing.**, **7**.
2. Wählen Sie mit  oder  den gewünschten Bericht aus und drücken Sie **Menü/Eing.**
— oder —
geben Sie die Funktionsnummer des Berichtes oder der Liste ein, z. B. **1** für die Hilfe-Liste.
3. Drücken Sie **Start S/W**.

7

Externes Telefon und externer Anrufbeantworter

Allgemeines

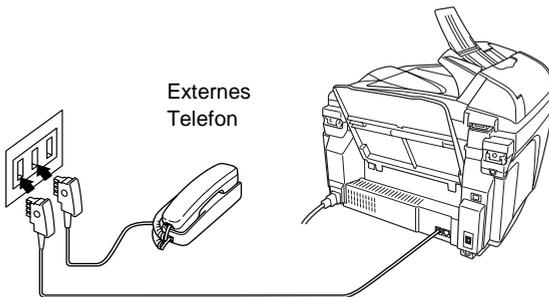
Sie können ein externes Telefon und einen externen Anrufbeantworter an derselben TAE-Telefondose wie das MFC anschließen. Dadurch können Sie über ein und dieselbe Telefonleitung Faxe senden, empfangen, telefonieren oder Telefonanrufe aufzeichnen.



Wenn Sie während des Empfangs eines Faxes versehentlich den Hörer des externen Telefons abnehmen, kann dadurch die Verbindung unterbrochen oder ein Teil des Dokumentes verloren gehen.

Externes Telefon anschließen

Schließen Sie das externe Telefon an die mittlere Buchse und das MFC an die linke Buchse der TAE-Steckdose an.



Wenn Sie das externe Telefon verwenden, wird im Display Telefon angezeigt.

Empfangsmodus-Einstellungen

Nach Anschluss eines externen Telefons bzw. eines externen Anrufbeantworters können zum Empfangen von Anrufen zusätzliche Empfangsmodi verwendet werden.

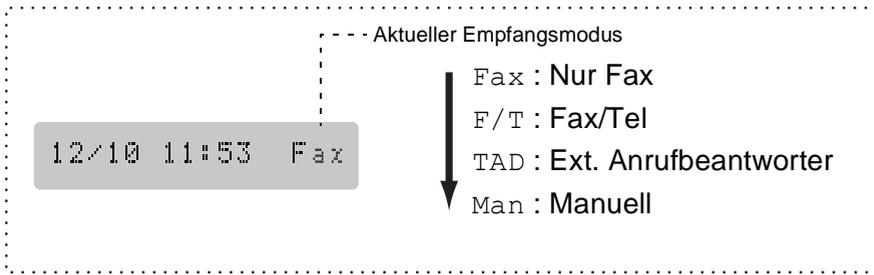
LCD-Anzeige	Funktionsweise	Verwendung
Fax/Tel (Automatische Fax-/Telefon-schaltung, nur mit externem Telefon möglich)	Das MFC nimmt alle Anrufe automatisch an. Faxe werden automatisch empfangen. Bei einem Telefonanruf ist ein Pseudoklingeln zu hören, währenddessen der Anruf noch angenommen werden kann.	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie viele Faxe und nur selten Telefonanrufe empfangen oder wenn niemand Anrufe annehmen kann und ein Fax erwartet wird. Mit der Funktion <i>Klingelanzahl</i> /können Sie wählen, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät die Verbindung herstellt (siehe <i>Klingelanzahl</i> auf Seite 47). Durch die Funktion <i>F/T-Rufzeit</i> wird die Dauer des Pseudoklingelns festgelegt (siehe <i>F/T-Rufzeit einstellen</i> auf Seite 75).
Manuell (Manueller Empfang, nur mit externem Telefon möglich)	Sie können alle Anrufe mit dem Telefon annehmen. Wenn ein Faxton zu hören ist oder sich niemand meldet, sendet Ihnen wahrscheinlich jemand ein Fax. Warten Sie kurz, bis das MFC zum Faxempfang umschaltet und legen Sie dann den Hörer auf (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung</i> auf Seite 73).	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie vorwiegend Telefonanrufe und nur selten Faxe empfangen.
TAD:Anrufbeantw. (Anrufbeantworter-Modus, nur mit externem Anrufbeantworter möglich)	Wenn ein externer Anrufbeantworter angeschlossen und entsprechend vorbereitet ist, nimmt dieser alle Anrufe an und zeichnet hinterlassene Nachrichten auf. Bei einem Faxanruf übernimmt das MFC den Anruf und empfängt das Fax automatisch.	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der externe Anrufbeantworter von Anrufern hinterlassene Nachrichten aufnehmen und das MFC Faxe automatisch empfangen soll (siehe <i>Externen Anrufbeantworter anschließen</i> auf Seite 77).

Empfangsmodus wählen

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing., 0, 1.**
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Nur Fax, Fax/Tel, TAD:Anrufbeantw. oder Manuell.**
Drücken Sie **Menü/Eing.**

1. Empfangsmodus

4. Drücken Sie **Stopp**.



Manueller Empfang

Wenn der manuelle Empfang (Man) eingestellt ist, müssen alle Anrufe manuell mit dem externen Telefon angenommen werden.

Heben Sie den Hörer ab und gehen Sie dann wie folgt vor:

Es ist ein ...

Sie können nun ...

1. normaler Telefonanruf

das Gespräch zu führen.

2. Faxanruf (Faxton)

einen Moment warten und dann den Hörer auflegen. Das Dokument wird automatisch empfangen.

Dazu muss die automatische Fax-Erkennung eingeschaltet sein (werkseitige Einstellung) (siehe *Automatische Fax-Erkennung* auf Seite 73).



Wenn Sie aus dem Haus gehen oder aus anderen Gründen nicht erreichbar sind und ein Fax erwarten, sollten Sie den Empfangsmodus Fax oder F/T bzw. TAD (nur mit externem Anrufbeantworter) einschalten, damit das Fax auch in Ihrer Abwesenheit automatisch empfangen werden kann.

Automatische Fax-Erkennung

Wenn hier die Einstellung **Ein** gewählt ist (werkseitige Einstellung), werden Faxe auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde. Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird und im Display **Empfangen** erscheint. Legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Einstellung **Aus** gewählt ist, müssen Sie den Faxempfang manuell mit der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** aktivieren — **oder** — falls sich das Telefon nicht in der Nähe des MFC befindet, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (*** 5 1**) ein (siehe *Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf* auf Seite 76).

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **3**. 3. Fax-Erkennung
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.



Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das MFC diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die *Fax-Erkennung* auf **Aus** stellen.

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, klingeln bei einem Anruf alle an der Leitung angeschlossenen Telefone. Das Faxgerät nimmt den Anruf nach der mit der Funktion *Klingelanzahl* eingestellten Anzahl von Rufzeichen an (siehe *Klingelanzahl* auf Seite 47) und prüft, ob es sich um einen Fax- oder einen Telefonanruf handelt. Handelt es sich um einen Faxanruf, wird das Dokument empfangen. Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät so lange, wie mit der *F/T-Rufzeit* eingestellt, zwei kurze Klingelzeichen aus (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen (siehe *F/T-Rufzeit einstellen* auf Seite 75). Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abheben und dann **Telefon** am MFC drücken, um das Gespräch zu führen.



- Nachdem das MFC den Anruf angenommen hat, ist nur noch das Pseudoklingeln des MFC zu hören. Extern angeschlossene Telefone klingeln nach Annahme des Anrufes durch das MFC nicht weiter.
- Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es weiter.
- Bitte beachten Sie, dass manuell gesendete Faxe (ohne CNG-Ton) nicht automatisch empfangen werden können.
- Sobald das Gerät den Anruf angenommen hat, ist der Anruf gebührenpflichtig für den Anrufer.

Verwenden eines externen schnurlosen Telefons

Wenn ein schnurloses externes Telefon an derselben TAE-Steckdose wie das MFC angeschlossen ist, ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen. Wenn Sie warten, bis das MFC den Anruf annimmt, müssen Sie den Anruf am schnurlosen Telefon annehmen, dann zum MFC gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

F/T-Rufzeit einstellen

Sie können wählen, wie lange das MFC im F/T-Modus klingeln soll (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **2**. 2.F/T Rufzeit
3. Wählen Sie mit  oder , wie lange das Gerät nach Annehmen eines Telefonanrufes klingeln soll (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

 Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt Ihr MFC entsprechend der gewählten Einstellung weiter.

Sobald das Gerät den Anruf angenommen hat, ist der Anruf gebührenpflichtig für den Anrufer.

Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf

Diese Funktion werden Sie nur benötigen, wenn die automatische *Fax-Erkennung* auf **Aus** gestellt wurde oder z. B. aufgrund von Leitungsstörungen nicht richtig arbeitet.

Wenn Sie einen Anruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben und Sie einen Faxton oder gar nichts hören, wird Ihnen wahrscheinlich ein Fax gesendet. Warten Sie in diesem Fall einen Moment. Wenn das MFC nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie das Dokument zum MFC leiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * **5 1**) über die Tasten des externen Telefons eingeben. Warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt (der Faxton ist zu hören und das Display des MFC zeigt *Empfangen*). Legen Sie dann den Hörer auf.



Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Fernaktivierung einschalten und - falls der vorprogrammierte Code * **5 1** nicht funktioniert - einen anderen Code eingeben.



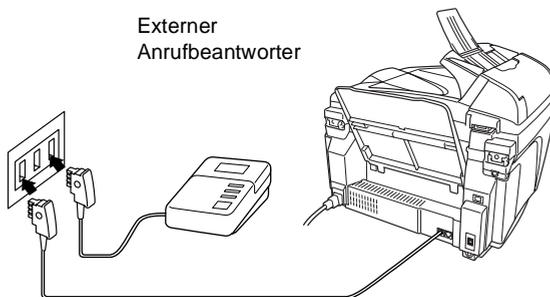
Falls nach Eingabe des Fernaktivierungs-Codes die Leitung immer unterbrochen wird, sollten Sie anstelle des Fernaktivierungs-Codes * **5 1** den Code **###** programmieren. Fernaktivierungs- und Zugangscode für die Fernabfrage müssen sich deutlich unterscheiden.

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **4**. 4.Fernakt.-Code
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Sie können nun - falls notwendig - einen neuen Code eingeben.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp**.

Externer Anrufbeantworter

Externen Anrufbeantworter anschließen

1. Schließen Sie den externen Anrufbeantworter - wie unten gezeigt - an die rechte Buchse und das MFC an die linke Buchse der TAE-Telefondose an.
- ⊘ **Schließen Sie den Anrufbeantworter nicht an einer anderen TAE-Dose derselben Leitung an. Der Anrufbeantworter darf nur an derselben TAE-Dose wie das MFC angeschlossen werden.**
- 📄 Wenn Sie bei Verwendung eines externen Anrufbeantworters keine Faxe empfangen können, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen reduzieren, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.



Wenn der externe Anrufbeantworter aktiv ist, wird im Display Telefon angezeigt.

2. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1-2-maligem Klingeln annimmt.
3. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
4. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
5. Stellen Sie am MFC den Empfangsmodus TAD:Anrufbeantw. ein (siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 71).

Anrufbeantworter-Ansage des externen Anrufbeantworters

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen des Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter.

- 1.** Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem MFC, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Empfang umzuschalten.)
- 2.** Sprechen Sie eine kurze Ansage, am besten kürzer als 20 Sekunden, auf.
- 3.** Bitte beachten Sie, dass Faxe, die ohne CNG-Ton gesendet werden, nicht automatisch empfangen werden können. Einige Faxgeräte können diesen Ton beim manuellen Senden nicht übertragen.



Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das MFC den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen

Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Das MFC prüft dann, ob der CNG-Ton eines anderen MFC zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das MFC nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 1-2 Klingelzeichen annimmt. Das MFC kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise zur Anrufbeantworter-Ansage (siehe oben).

Teil III

Farbkopierer

1. Kopieren

1 Kopieren

Kopien anfertigen

Mit dem MFC können Sie ein Dokument bis zu 99-mal kopieren.

Kopierbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Kopieren, dass die **Kopierer**-Taste

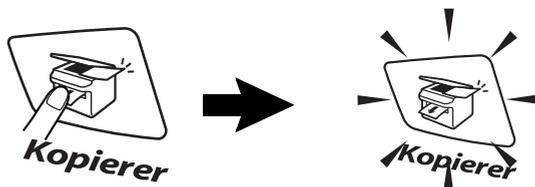


grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste

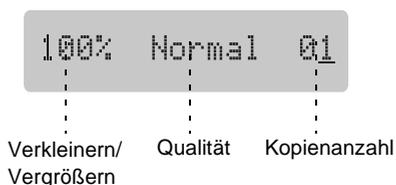


(**Kopierer**), um den Kopierbetrieb einzuschalten.

Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach einem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb wechselt (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 23).



Die folgende Displayabbildung zeigt die werkseitigen Kopiereinstellungen:



Einzelne Kopie anfertigen

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
 2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
 3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Ziehen Sie während des Kopiervorganges nicht am Papier.
-  Um den Kopiervorgang abubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Mehrere Kopien anfertigen

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
 2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
 3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
 4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
-  Zum sortierten Kopieren mehrseitiger Dokumente drücken Sie die Taste **Optionen** (siehe *Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen)* auf Seite 83).

Speicher-voll-Meldung

Wenn der Speicher des MFC beim Kopieren voll wird, erscheint die Speicher-voll-Meldung im Display.

Speicher voll

Drücken Sie in diesem Fall **Stopp**, um die Funktion abubrechen, oder **Start S/W** bzw. **Start Farbe**, um bereits eingelesene Seiten zu kopieren. Sie müssen dann Speicherkapazitäten schaffen, bevor Sie das Dokument kopieren können.



Um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie die Faxspeicherung ausschalten (siehe *Faxspeicherung* auf Seite 62)

— **oder** —

empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken lassen (siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 49).

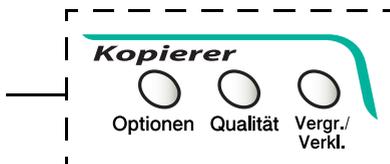
Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen)

Mit den Kopiertasten können Sie die Einstellungen temporär, das heißt für die nächste Kopie ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.

Die mit den Kopiertasten gewählten Einstellungen werden 1 Minute nach dem Kopiervorgang wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie die gewählten Einstellungen für weitere Kopien nutzen möchten, legen Sie das nächste Original vor Ablauf einer Minute in den Vorlageneinzug ein. Bei Verwendung des Vorlagenglasses muss der Kopiervorgang vor Ablauf einer Minute gestartet werden.

Wenn Sie die Betriebsarten-Umschaltzeit auf 0 oder 30 Sekunden eingestellt haben, wird bereits nach Ablauf dieser Zeit zum Faxbetrieb umgeschaltet und die temporären Einstellungen sind dann wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 23).

**Kopiertasten für
temporäre**



Qualität

Sie können die gewünschte Kopierqualität einstellen. Die werkseitige Einstellung ist **Normal**.

<p>Drücken Sie Qualität</p>  <p>Qualität</p> <p>und  oder </p>	Normal	Für normale Ausdrücke empfohlen. Sie erhalten eine gute Druckqualität bei angemessener Druckgeschwindigkeit.
	Entwurf	Hohe Kopiergeschwindigkeit und geringster Tintenverbrauch. Sinnvoll für Entwurfsdrucke oder wenn schnell viele Kopien erstellt werden sollen.
	Hoch	Für besonders hohe Druckqualität von detaillierten Bildern und Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
 2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
 3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
 4. Drücken Sie **Qualität**.
 5. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Qualität (**Entwurf, Normal oder Hoch**).
- Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**
— oder —
drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.

Vergößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößereungs-/Verkleinerungsstufen können gewählt werden. Die Einstellung *Benutz.* (25–400%) ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25 und 400 Prozent in 1%-Schritten.

<p>Drücken Sie Vergr./Verkl.</p>  <p>Vergr./Verkl.</p> <p>und  oder </p>	100%
	142% : A5→A4
	198% : 10×15CM→A4
	200%
	Benutz. : 25–400%
	97% : LTR→A4
	83% : LGL→A4
	69% : A4→A5
	50%

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
4. Drücken Sie **Vergr./Verkl.**
5. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Vergrößereungs- bzw. Verkleinerungsstufe. Drücken Sie **Menü/Eing.**
— oder —
wählen Sie *Benutz.* : 25–400% und drücken Sie **Menü/Eing.**
Geben Sie dann mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößereungs-/Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein (zum Beispiel: **5, 3** zum Verkleinern auf 53%).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**

— **oder** —

drücken Sie eine andere Kopiertaste, um weitere Einstellungen zu wählen.



Wenn eine Vergrößerungs- oder Verkleinerungsstufe gewählt wurde, können die Seitenmontage-Funktionen 2 → 1, 4 auf 1 und `Poster` nicht verwendet werden.

Optionen

Mit der Taste **Optionen** können Sie verschiedene Einstellungen für die nächste Kopie ändern.

Optionen drücken  Optionen	Funktion  +   wählen Menü Eing.	Optionen  +   wählen Menü Eing.	Werkseitige Einstellung	Seite
	Papiersorte	Normal/Inkjet/ Glanz (4 Farben oder 3 Farben)/ Fo- lie	Normal	88
	Papierformat	A4/A5/ 10 (B) x15 (H) CM	A4	89
	Helligkeit	- ■■■■ +	- ■■■■ +	90
	Kontrast	- ■■■■ +	- ■■■■ +	91
	Normal/Sortiert	Normal/Sortiert	Normal	92
	Seitenmontage	Aus (1 → 1) / 2 → 1 / 4 auf 1 (H) / 4 auf 1 (Q) / Poster (3 x 3)	Aus (1 → 1)	92
	Kopienanzahl	Kopienanzahl:01 (01-99)	01	

Nachdem Sie Einstellungen mit der Taste **Optionen** vorgenommen haben, zeigt das Display **START** drücken und dann wieder das Funktionsmenü an.

Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten

— **oder** —

wählen Sie mit  oder  weitere Einstellungen.

Papiersorte

Damit Sie die beste Kopierqualität erhalten, sollten Sie das MFC auf die zum Kopieren verwendete Papiersorte einstellen.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie mit  oder  die Funktion **Papiersorte**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier (Normal, Inkjet, Glanz oder Folie).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Wenn Sie **Glanz** gewählt haben, können Sie mit  oder  die Einstellung **Glanz : 4 Farben** oder **Glanz : 3 Farben** wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

 Die Druckqualität der schwarzen Tinte hängt vom verwendeten Glanzpapier ab. Schwarze Tinte wird verwendet, wenn die Einstellung **Glanz : 4 Farben** ausgewählt ist. Falls das von Ihnen verwendete Glanzpapier die schwarze Tinte nicht aufnimmt, wählen Sie die Einstellung **Glanz : 3 Farben**. Die Farbe Schwarz wird dann durch die Kombination der drei Tintenfarben erzeugt.

7. Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start S/W**

— **oder** —

wählen Sie mit  oder  weitere Einstellungen.

 Sie können auch die Grundeinstellung für die Papiersorte ändern. Diese Einstellung ist dann für alle Ausdrücke gültig (siehe *MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen* auf Seite 23).

Papierformat

Stellen Sie hier ein, auf welches Papierformat kopiert werden soll.



Es kann nur auf A4-Papier, A5-Papier oder auf Foto-Format (10x15 cm) kopiert werden.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie mit  oder  die Funktion **Papierformat**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit  oder  das zum Kopieren verwendete Papierformat (A4, A5 oder 10 (B) x15 (H) cm).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**
— oder —
wählen Sie mit  oder  weitere Einstellungen.

Helligkeit

Sie können die Helligkeit wie folgt erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie mit  oder  die Funktion **Helligkeit**.
Drücken Sie **Menü/Eing.** 
5. Drücken Sie , wenn die Kopie heller werden soll
— **oder** —
drücken Sie , wenn die Kopie dunkler werden soll.
6. Drücken Sie **Menü/Eing.**
7. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**
— **oder** —
wählen Sie mit  oder  weitere Einstellungen.

Kontrast

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie mit  oder  die Funktion **Kontrast**.
Drücken Sie **Menü/Eing.** 
5. Drücken Sie , um den Kontrast zu erhöhen,
— oder —
drücken Sie , um den Kontrast zu verringern.
6. Drücken Sie **Menü/Eing.**
7. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**
— oder —
wählen Sie mit  oder  weitere Einstellungen.

Sortiert kopieren

Zum mehrfachen Kopieren einer mehrseitigen Vorlage können Sie wählen, ob die Kopien sortiert (Seite 1, 2, 3, 1, 2, 3) oder normal (1, 1, 2, 2, 3, 3) ausgegeben werden sollen.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie mit  oder  die Funktion *Normal/Sortiert*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung *Sortiert*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**
— oder —
wählen Sie mit  oder  weitere Einstellungen.

Seitenmontage

Sie können Papier sparen, indem Sie 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren. Die Seiten können im Querformat oder im Hochformat auf das Blatt gedruckt werden. Um ein Poster zu erstellen, verwenden Sie das Vorlagenglas (siehe unten).

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein (siehe *Dokument einlegen* auf Seite 10).
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie mit  oder  die Einstellung *Seitenmontage*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

5. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung 2 → 1, 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q), Poster (3 x 3) (oder Aus (1 → 1)).



(H) bedeutet Hochformat und (Q) bedeutet Querformat.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das MFC beginnt, die Vorlage einzulesen.

Wenn Sie das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt haben, beginnt das MFC mit dem Ausdruck der Kopien.

Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben:

- 7 Nachdem das MFC die Seite eingelesen hat, zeigt das Display:
Drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

Nächste Seite?

1.Ja 2.Nein

- 8 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite

Drücken Sie **Menü/Eing.**

dann EING.

Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für die restlichen Seiten.

- 9 Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2**, um die Funktion abzuschließen.



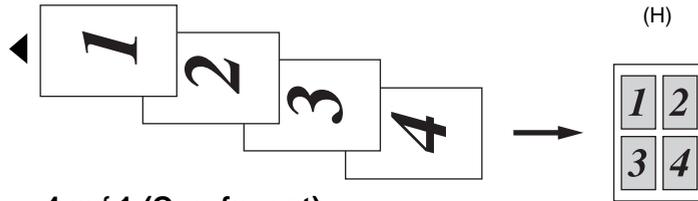
- Für die Funktionen 2 → 1, 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) und Poster (3 x 3) können die Vergrößern/Verkleinern-Einstellungen nicht verwendet werden.
- Wenn als Papiersorte die Einstellung Glanzpapier gewählt ist, können die Funktionen 2 → 1 und 4 auf 1 nicht verwendet werden.
- Zum Kopieren mit den Seitenmontage-Funktionen muss A4-Papier verwendet werden.
- Es kann nicht mehr als eine farbige Kopie mit den Funktionen 2 → 1 und 4 auf 1 angefertigt werden.

Legen Sie das Dokument wie gezeigt in den Vorlageneinzug ein:

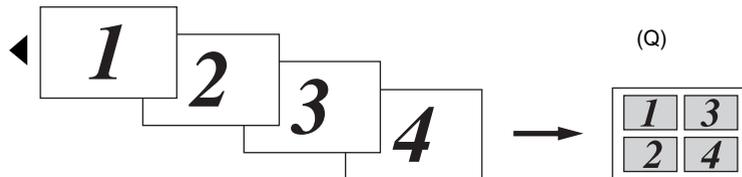
2 → 1



4 auf 1 (Hochformat)

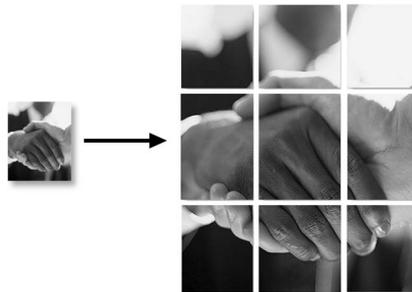


4 auf 1 (Querformat)



Poster (3x3)

Sie können ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen.



 Beim Erstellen eines Posters können nicht mehrere Kopien angefertigt werden.

Grundeinstellungen ändern

Die Grundeinstellungen zum Kopieren bleiben wirksam, bis sie wieder im Funktionsmenü geändert werden.

Qualität

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **3, 1.** 1.Qualität
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Normal**, **Hoch** oder **Entwurf**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Helligkeit

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **3, 2.** 2.Helligkeit
2. Drücken Sie , wenn die Kopie heller werden soll,
— oder —
drücken Sie , wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **3, 3.** 3.Kontrast
2. Drücken Sie , um den Kontrast zu erhöhen,
— oder —
drücken Sie , um den Kontrast zu verringern.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Farbabgleich

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **3**, **4**. 4. Farbabgleich
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Rot**, **Grün** oder **Blau**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie , um einen dunkleren Farbton zu erhalten,
— **oder** —
drücken Sie , um einen helleren Farbton zu erhalten.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Gehen Sie zurück zu Schritt 2, um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern
— **oder** —
drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Teil IV

Speicherkarten-Station (nur MFC-3820CN)

- 1. *Speicherkarten-Station verwenden***
- 2. *Grundeinstellungen***

1 Speicherkarten-Station verwenden

Allgemeines

Mit dem integrierten PhotoCapture Centre™ für CompactFlash®, Smart-Media®, MemoryStick®- und SD(Secure Digital)-Speicherkarten haben Sie die Bearbeitung und Verwaltung Ihrer digitalen Dokumente und Hardcopies voll im Griff.



CompactFlash®



SmartMedia®



Memory Stick®



SD-Karte

Funktionen der Speicherkarten-Station

Drucken von der Speicherkarte ohne PC

Sie können Bilder im JPEG-Format, z. B. digitale Fotos, ohne PC-Anschluss in erstklassiger Qualität und in vielen verschiedenen Größen drucken. Der Index-Druck verschafft Ihnen eine Übersicht über die auf der Karte gespeicherten Fotos. Der Mehrfachdruck erlaubt Ihnen, mehrere Fotos zum Drucken auszuwählen (siehe *Bilder drucken* auf Seite 104).

Scannen auf die Speicherkarte ohne PC

Mit dieser Funktion können Sie Hardcopies direkt ohne PC-Anschluss auf die Speicherkarte scannen.

So einfach geht's: Karte in den Einschub des MFC stecken, **Scannen**-Taste drücken, Auflösung und gegebenenfalls Dateiformat wählen. Die Speicherkarten-Station des MFC macht so im Handumdrehen aus Ihrer Hardcopy eine digitale Kopie im PDF-, JPEG- oder TIFF-Format (siehe *Scannen und auf Karte speichern* auf Seite 107).

Speicherkarte als Wechsellaufwerk

Nutzen Sie die Speicherkarten-Station des MFC als Wechsellaufwerk in Ihrem PC oder Apple Macintosh.

So einfach geht's: Speicherkarte in MFC stecken und Dateien auf dem Computer-Bildschirm betrachten, bearbeiten und zum Archivieren wieder auf die Karte speichern (siehe *MFC Remote Setup (Windows®)* auf Seite 134 und *MFC Remote Setup (nur Mac OS® X)* auf Seite 183 im Software-Handbuch auf CD-ROM).

Wichtige Hinweise zur Verwendung der Speicherkarten-Station

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Die DPOF-Datei auf der Speicherkarte muss im gültigen Format sein.
- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss JPG sein (JPEG, TIF, GIF und andere Dateinamenerweiterungen werden nicht erkannt).
- Die Speicherkarten-Station kann entweder über das Funktions-tastenfeld des MFC oder vom Computer aus verwendet werden. Die gleichzeitige Verwendung über die Tasten des MFC und über den Computer ist nicht möglich.
- IBM Microdrive® ist mit dem MFC nicht kompatibel.
- Das MFC kann bis zu 999 Dateien einer Speicherkarte lesen.
- Verwenden Sie nur SmartMedia®-Speicherkarten für 3,3 V.
- Magic Gate Memory Sticks können verwendet, darauf gespeicherte Musikdaten jedoch nicht gelesen werden.

So einfach geht's

1. Schieben Sie die Speicherkarte fest in den entsprechenden Einschub ein (siehe *Speicherkarte einlegen* auf Seite 101). Die Taste **Speicherkarten** leuchtet nun.

2. Drücken Sie die Taste **Speicherkarten**.
Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, lesen Sie *DPOF-Ausdruck*, Seite 106.

3. Drucken Sie einen Index der auf der Karte gespeicherten Bilder, indem Sie mit  oder  *Index drucken wählen* und dann **Menü/Eing.** drücken.

Starten Sie den Ausdruck mit **Start Farbe** (siehe *Index (Miniatursichten) drucken* auf Seite 103).

4. Wählen Sie mit  oder  *Bilder drucken* und drücken Sie **Menü/Eing.**

Geben Sie die Nummern der Bilder ein, die gedruckt werden sollen, und drücken Sie **Menü/Eing.**

Starten Sie den Ausdruck mit **Start Farbe** (siehe *Bilder drucken* auf Seite 104).

Sie können vor dem Ausdruck die gewünschte Anzahl der Kopien, die Papiersorte, das Papier- und Druckformat wählen (siehe *Bilder drucken* auf Seite 104).

Zum Ändern der Grundeinstellungen (wie Druckqualität und Farbabgleich) für die Speicherkarten-Funktionen lesen Sie *Grundeinstellungen ändern*, Seite 111.

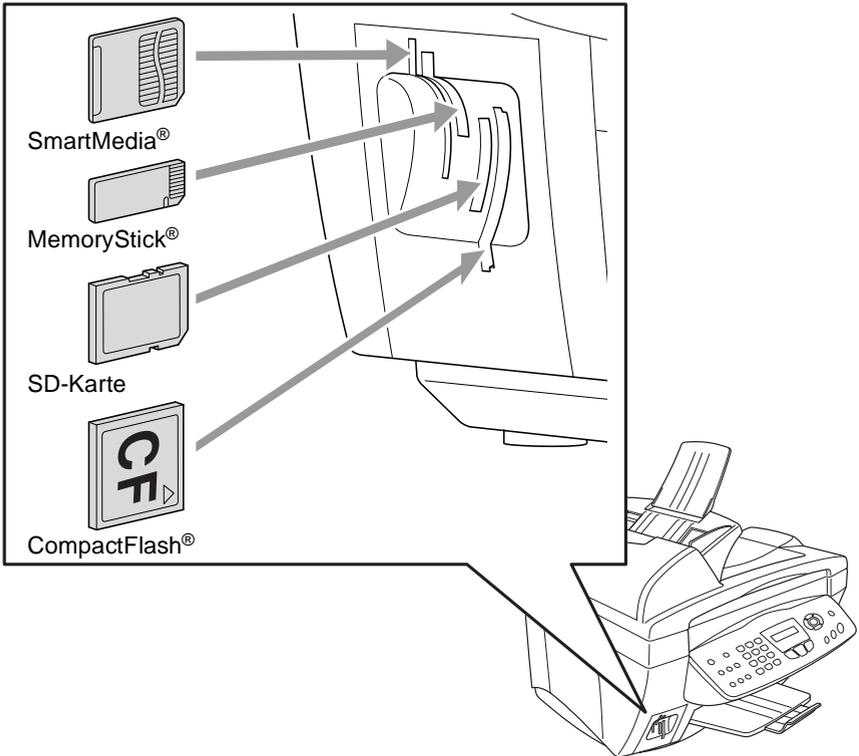


Beim Ausdruck eines Index oder von Bildern druckt das MFC alle Bilder, auch wenn ein oder mehrere Bilder beschädigt sind. Je nachdem, an welcher Stelle die Bilddaten beschädigt sind, kann es vorkommen, dass Teile eines defekten Bildes gedruckt werden.

Speicherkarte einlegen

Ihr Brother MFC ist mit vier Speicherkarten-Einschüben für gängige Digitalkamera-Speicherkarten ausgestattet: Compact Flash[®], SmartMedia[®], Memory Stick[®] und SD. Verwenden Sie nur SmartMedia-Karten für 3,3 V.

Setzen Sie die Karte fest in den entsprechenden Einschub ein.



Taste **Speicherkarten**:

- Die Taste **Speicherkarten** leuchtet, wenn die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.
- Die Taste **Speicherkarten** leuchtet nicht, wenn die Speicherkarte nicht richtig oder keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Die Taste **Speicherkarten** blinkt, wenn von der Speicherkarte gelesen oder auf die Karte geschrieben wird.



- ⚠** Ziehen Sie nicht den Netzstecker des MFC und nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Speicherkarten-Station heraus, während das MFC von der Karte liest oder auf die Karte schreibt (Taste **Speicherkarten** blinkt). **Dadurch könnten Daten zerstört oder die Speicherkarte beschädigt werden.**

Das MFC kann jeweils nur auf eine Karte zugreifen. Setzen Sie daher jeweils immer nur eine Karte ein. Beachten Sie, dass vorgenommene temporäre Einstellungen wieder gelöscht werden, wenn die Karte aus dem Einschub herausgenommen wird, Bilder gedruckt wurden oder **Stopp** gedrückt wurde.

1. Schieben Sie die Speicherkarte fest in den entsprechenden Einschub ein.
2. Wenn die Karte richtig eingelegt wurde, zeigt das Display.

C.Flash aktiv

BILDER/INDEX DRUCKEN oder..



Die Aktiv-Anzeige wird nach ca. 1 Minute ausgeblendet. Auch danach können Sie die Speicherkarten-Funktionen durch Drücken der Taste **Speicherkarten** verwenden.

3. Drücken Sie **Speicherkarten**.

Das Display zeigt:

Foto:▲▼ drücken



Menü
Eing.

Index drucken ▾

siehe *Index*
(*Miniaturansichten*) drucken
auf Seite 103



Wählen

Bilder drucken ▾

siehe *Bilder drucken* auf
Seite 104

Index (Miniaturansichten) drucken

Die Speicherkarten-Station ordnet jedem Bild automatisch eine eigene Nummer zu (z. B. No.1, No.2, No.3, etc.). Nummern oder Namen, die Ihre digitale Kamera oder der Computer für die einzelnen Bilder verwendet, werden von der Speicherkarten-Station nicht erkannt.



→ No. 1
DEI.JPG

01. 01. 2003
100KB

Mit der Index-Funktion können Sie Miniaturansichten von allen Bildern auf der Speicherkarte mit den dazugehörigen Bildnummern ausdrucken lassen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist (siehe *Speicherkarte einlegen* auf Seite 101).

Drücken Sie **Speicherkarten**.

2. Wählen Sie mit  oder 
Index drucken.

Index drucken ▾

Drücken Sie **Menü/Eing.**

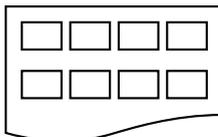
3. Wählen Sie mit  oder 
6 Bilder/Zeile oder
4 Bilder/Zeile.

6 Bilder/Zeile ▾

Drücken Sie **Menü/Eing.**

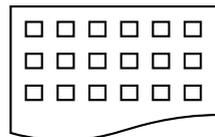


Index



4 Bilder/Zeile

Index



6 Bilder/Zeile

4. Drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten.



Die Druckgeschwindigkeit ist mit der Einstellung 4 Bilder/Zeile geringer als mit 6 Bilder/Zeile, die Druckqualität ist jedoch besser.

Bilder drucken

Bevor Sie Bilder ausdrucken können, müssen Sie die im Index ausgedruckten Bildnummern kennen.



Drucken Sie zuerst einen Index aus (siehe *Index (Miniaturansichten) drucken* auf Seite 103).

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist (siehe *Speicherkarte einlegen* auf Seite 101).

Drücken Sie **Speicherkarten**.

2. Wählen Sie mit  oder 

Bilder drucken.

Bilder drucken ▾

Drücken Sie **Menü/Eing.**



Wenn sich auf der Speicherkarte DPOF-Informationen befinden, zeigt das Display **DPOF-Druck: Ja**. Lesen Sie dazu *DPOF-Ausdruck*, Seite 106.

3. Geben Sie die im Index ausgedruckte Nummer des gewünschten Bildes über die Zifferntasten ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Bild:1, 3, 6

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis

Sie alle gewünschten Bildnummern eingegeben haben.



Sie können auch nacheinander mehrere Bildnummern eingeben, indem Sie die Taste ***** zur Eingabe eines Kommas drücken (zum Beispiel **1 * 3 * 6**, um die Bilder Nr.1, Nr.3 und Nr.6 zu drucken).

— **oder** —

mit Hilfe der Taste **#** einen Bereich von Nummern angeben (zum Beispiel **1#5**, um die Bilder Nr. 1 bis Nr. 5 zu drucken).

4. Nachdem Sie alle gewünschten Bildnummern eingegeben haben, drücken Sie noch einmal **Menü/Eing.** Lesen Sie bei Schritt 5 weiter, wenn Sie die Einstellungen zum Drucken der Bilder ändern möchten

— **oder** —

drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten.

Papiersorte und Papierformat

- 5.** Wählen Sie mit  oder  die Papiersorte und das Format, auf das die Bilder gedruckt werden sollen (10x15 Glanz, 13x18cm Glanz, A4 Glanz, A4 Normal, 10x15 Inkjet oder A4 Inkjet).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Wenn Sie A4 gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 6 weiter.

Wenn Sie eine andere Einstellung gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 7 weiter

— oder —

um den Ausdruck ohne Änderung von Einstellungen zu starten, drücken Sie **Start Farbe.**

Druckformat

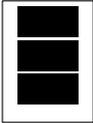
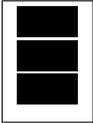
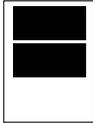
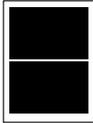
- 6.** Wenn Sie A4 gewählt haben, wählen Sie nun mit  oder  das gewünschte Druckformat (10X8CM, 13X9CM, 15X10CM, 18X13CM oder 20X15CM).

Drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 7 weiter

— oder —

um den Ausdruck ohne Änderung von Einstellungen zu starten, drücken Sie **Start Farbe.**

Druckformat und Druckposition

① 10X8CM	② 13X9CM	③ 15X10CM	④ 18X13CM	⑤ 20X15CM
				

Kopienanzahl

- 7.** Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 8.** Drücken Sie **Start Farbe,** um den Ausdruck zu starten.

DPOF-Ausdruck

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn die digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen. Wenn anschließend die Speicherkarte (CompactFlash®, SmartMedia®, SD-Karte oder Memory Stick®) mit den DPOF-Informationen in das MFC eingeschoben wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

1. Schieben Sie die Speicherkarte in den entsprechenden Einschub ein. C.Flash aktiv

Im Display erscheint z.B.:



Diese Anzeige wird nach ca. einer Minute ausgeblendet. Auch danach können Sie noch durch Drücken der Taste **Speicherkarten** auf die Speicherkarten-Station zugreifen.

2. Drücken Sie **Speicherkarten**.

3. Wählen Sie mit  oder  Bilder drucken  Bilder drucken.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Wenn auf der Karte eine DPOF-Datei gespeichert ist, erscheint im Display:

DPOF-Druck:Ja 

4. Drücken Sie **Menü/Eing.**, um die in der DPOF-Datei festgelegten Bilder zu drucken.
5. Drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten.



Wenn Sie stattdessen einen Index drucken, andere Bilder auswählen oder Druckoptionen ändern möchten,

DPOF-Druck:Nein 

wählen Sie in Schritt 3 mit  oder  DPOF-Druck:Nein.

Scannen und auf Karte speichern

Sie können zum Beispiel ein Foto einscannen und direkt auf einer Speicherkarte (CompactFlash[®], SmartMedia[®], Memory Stick oder SecureDigital) speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im PDF (*.PDF) oder TIFF-Format (*.TIF) gespeichert. Bei farbigen Originalen können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateityp (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Die Standardeinstellung für die Scanqualität ist Farbe 150 dpi und als Dateiformat ist PDF voreingestellt. Als Dateiname wird das aktuelle Datum verwendet. Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 15. Juli 2003 eingescannt wird, 15070305.PDF genannt. Sie können die Einstellungen für Farbe bzw. Schwarzweiss und Qualität sowie Dateityp und Dateinamen ändern.

Qualität	Dateityp	Werkseitige Einstellung (Standard)
SW 200x100 dpi	TIFF / PDF	TIFF
SW 200 dpi	TIFF / PDF	TIFF
Farbe 150 dpi	JPEG / PDF	PDF
Farbe 300 dpi	JPEG / PDF	PDF
Farbe 600 dpi	JPEG / PDF	PDF



Sie können den Standard-Dateityp ändern (siehe *Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern* auf Seite 114 und *Dateityp für farbige Vorlagen ändern* auf Seite 114).

1. Schieben Sie die SmartMedia[®]-, CompactFlash[®]-, Memory Stick[®]- oder SecureDigital-Speicherkarte in den entsprechenden Einschub am MFC
-  Um Beschädigungen zu vermeiden, nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Speicherkarten-Station heraus, während das MFC von der Karte liest (Taste **Speicherkarten** blinkt).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie  (**Scanner**).

4. Wählen Sie mit  oder  die Anzeige **Scannen:Karte**.
Wenn Sie eine andere Druckqualität wählen möchten, drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 5 weiter,

— oder —

drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang ohne Einstellungsänderungen zu starten.

5. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Qualität aus.
Um den Dateityp zu ändern, drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 6 weiter,

— oder —

drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang zu starten.

6. Wählen Sie mit  oder  den gewünschten Dateityp.
Um einen anderen Dateinamen einzugeben, drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 7 weiter,

— oder —

drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang zu starten.

Das MFC vergibt automatisch einen Dateinamen, z.B. wird das fünfte Bild, das am 15. Juli 2003 eingescannt wird, 15070305.PDF genannt. Sie können den gewünschten Namen auch mit den Zifferntasten eingeben. Es können nur die ersten 6 Stellen des Namens geändert werden.

7. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang zu starten.



Die so gewählten Qualitäts- und Dateityp-Einstellungen gelten nur für das aktuell eingelegte Dokument. Sie werden anschließend wieder auf die Standardeinstellungen zurück gesetzt. Um Druckqualität und Dateityp für alle Scanvorgänge einzustellen, ändern Sie wie folgt die Standardeinstellungen..

Fehlermeldungen

Das MFC zeigt Bedienungs- und andere Fehler beim Arbeiten mit der Speicherkarten-Station durch entsprechende Meldungen an und gibt einen Signalton aus.

Kartenfehler: Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht oder nicht richtig formatiert ist oder wenn ein Laufwerkproblem auftritt. Nehmen Sie in diesem Fall die Speicherkarte heraus.

Keine Datei: Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, auf die Speicherkarte zuzugreifen und auf der Karte keine JPG-Datei vorhanden ist.

Speicher voll: Diese Meldung erscheint, wenn das Bild zu groß für den verfügbaren Speicher des MFC ist.

Falsche Karte: Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einlegen, die von der Speicherkarten-Station nicht unterstützt wird.

Verwenden der Speicherkarten-Station mit einem Computer

Sie können auch über Ihren Computer auf eine in das MFC eingelegte Speicherkarte zugreifen.

Lesen Sie dazu *Speicherkarten-Station mit einem Windows®-Computer verwenden (nur MFC-3320CN und MFC-3820CN)*, Seite 160 und *Speicherkarten-Station verwenden (nur MFC-3320CN/MFC-3820CN)* auf Seite 193 im Software-Handbuch auf der CD-ROM.

Grundeinstellungen ändern

Die Grundeinstellungen für die Speicherkarten-Station bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

Druckqualität

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4, 1.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Normal**, **Fein** oder **Foto**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

1. Druckqualität

Normal	Für normale Ausdrücke empfohlen. Sie erhalten eine gute Druckqualität bei angemessener Druckgeschwindigkeit.
Fein	Höhere Druckqualität als mit der Einstellung Normal und höhere Druckgeschwindigkeit als mit der Einstellung Foto .
Foto	Besonders hohe Druckqualität für detaillierte Bilder und Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

Druckformat

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4, 2.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **10x15 Glanz**, **13x18CM Glanz**, **A4 Glanz**, **A4 Normal**, **10x15 Inkjet** oder **A4 Inkjet**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wenn Sie **A4** gewählt haben, wählen Sie nun das gewünschte Druckformat mit  oder  (**10X8CM**, **13X9CM**, **15X10CM**, **18X13CM** oder **20X15CM**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

2. Format/Papier

Helligkeit

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **3**. 3.Helligkeit
2. Wenn der Ausdruck heller werden soll, drücken Sie ,
— **oder** —
wenn der Ausdruck dunkler werden soll, drücken Sie .
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Eine hohe Kontrasteinstellung ergibt schärfere und lebhaftere Bilder.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **4**. 4.Kontrast
2. Um den Kontrast zu erhöhen, drücken Sie ,
— **oder** —
um den Kontrast zu verringern, drücken Sie .
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Farboptimierung

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **5**. 5.Farboptimieren
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wenn Sie **Ein** gewählt haben, wählen Sie nun mit  oder  die Funktion **Weißabgleich**, **Schärfe** oder **Farbintensität**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Einstellung.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5, bis Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben
— **oder** —
drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

■ Weißabgleich

Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Verfärbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa, oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weißabgleich können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weiße Bereiche zu erhalten.

■ Schärfe

Diese Einstellung hebt die Details eines Bildes hervor. Sie entspricht der Feinfokussierung mit einer Kamera. Wenn ein Bild nicht scharfgestellt ist, können Sie feine Details des Bildes nicht sehen.

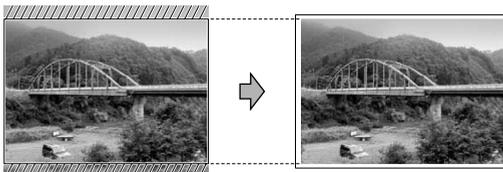
■ Farbintensität

Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

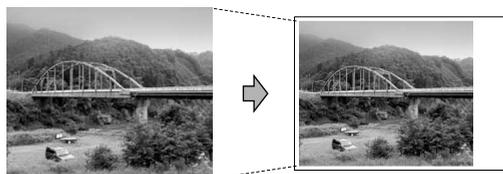
Größe anpassen

Wenn das Foto zu hoch oder zu breit ist, um auf das Papier zu passen, kann es mit dieser Funktion geschnitten und an das Papierformat angepasst werden. Werkseitig ist diese Funktion eingeschaltet. Wenn Sie möchten, dass das Bild vollständig ausgedruckt wird, wählen Sie die Einstellung **Aus**.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **6**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Aus** (oder **Ein**). Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.



Anpassen:Ein



Anpassen:Aus

Grundeinstellungen für Scannen auf Karte ändern

Druckqualität ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **7**, **1**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung SW 200x100 dpi, SW 200 dpi, Farbe 150 dpi, Farbe 300 dpi oder Farbe 600 dpi.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **7**, **2**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung TIFF oder PDF.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Dateityp für farbige Vorlagen ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **7**, **3**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung PDF oder JPEG.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Anhang

- A. *Wichtige Informationen***
- B. *Wartung und Pflege***
- C. *Menü und Funktionen***
- D. *Fachbegriffe***
- E. *Technische Daten***

A Wichtige Informationen

Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schließen Sie das MFC nur an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das MFC richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

MFC vom Stromnetz trennen

Schließen Sie das MFC nur an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, damit Sie im Notfall den Netzstecker ziehen können, um das MFC ganz vom Stromnetz zu trennen.

LAN-Anschluss (nur MFC-3820CN)

! Vorsicht

Schließen Sie das MFC nur in einem Netzwerk an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Internationale ENERGY STAR® Konformität

Das Internationalen ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des Internationalen ENERGY STAR® Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den internationalen ENERGY STAR®-Richtlinien für Energiesparen entspricht.



Sicherheitshinweise

- 1.** Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2.** Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3.** Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4.** Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten den Netzstecker des MFC aus der Steckdose. Reinigen Sie das MFC nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5.** Verwenden Sie das MFC nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken.
- 6.** Stellen Sie das MFC nicht auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 7.** Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des MFC zu ermöglichen und um die Überhitzung des MFC zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das MFC nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das MFC darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das MFC zirkulieren können.
- 8.** Das MFC darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner oder einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob ihr Netzanschluss geeignet ist.
Verwenden Sie nur das mit dem MFC gelieferte Netzkabel.
- 9.** Schließen Sie das MFC an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.

- 10.** Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11.** Stellen oder legen Sie keine Gegenstände vor das MFC, die die Ausgabe der empfangenen oder kopierten Seiten behindern.
- 12.** Berühren Sie die Dokumente nicht während des Ausdrucks. Warten Sie, bis das MFC die Seiten ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 13.** Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:
 - Wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist.
 - Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
 - Wenn das MFC Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - Wenn das MFC nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend der Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - Wenn das MFC heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
 - Falls das MFC nicht wie gewohnt arbeitet und eine Reparatur notwendig ist.
- 14.** Um das MFC vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.

Warenzeichen

Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

© Copyright 2003 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Windows und Microsoft sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Ländern.

Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PaperPort und TextBridge sind eingetragene Warenzeichen von ScanSoft, Inc.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen von NewSoft Technology Corporation.

Microdrive ist ein Warenzeichen der International Business Machine Corporation.

Smart Media ist ein registriertes Warenzeichen der Toshiba Corporation.

Compact Flash ist ein registriertes Warenzeichen der SanDisk Corporation.

Memory Stick ist ein registriertes Warenzeichen der Sony Corporation.

MagicGate ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu Ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Was tun bei Störungen?

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung offen	Die Gehäuseabdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Gehäuseabdeckung.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokument prüfen	Das in den Vorlageneinzug eingelegte Dokument ist zu lang (länger als 90 cm).	Ziehen Sie das Papier nicht sofort heraus, sondern lesen Sie <i>Dokumentenstau</i> auf Seite 123.
Falsche Karte (nur MFC-3820CN)	Sie haben eine Speicherkarte eingesetzt, die mit diesem Gerät nicht verwendet werden kann.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte ein (siehe <i>Speicherkarte einlegen</i> auf Seite 101).
Gerätefehler XX	Ein mechanisches Problem am MFC.	Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner.
Kartenfehler (nur MFC-3820CN)	Die Speicherkarte ist defekt oder nicht formatiert.	Setzen Sie eine neue bzw. eine richtig formatierte Speicherkarte ein (siehe <i>Speicherkarte einlegen</i> auf Seite 101).
Keine Datei (nur MFC-3820CN)	Auf der Speicherkarte ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte ein (siehe <i>Speicherkarte einlegen</i> auf Seite 101).
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch gespeichert (siehe <i>Rufnummern speichern</i> auf Seite 50).
Papierformat!	Es ist nicht das richtige Papierformat eingelegt.	Legen Sie A4-Papier ein und drücken Sie Start S/W oder Start Farbe .

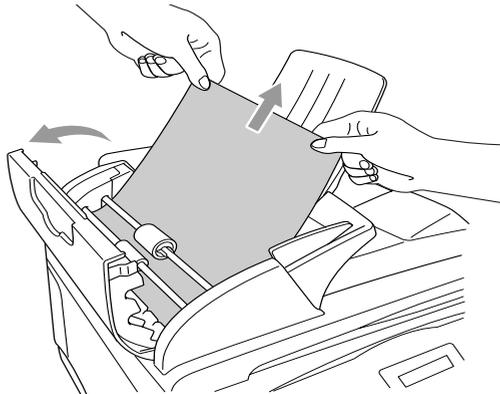
Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt — oder — das Papier hat sich innen im Gerät gestaut.	Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe — oder — beheben Sie den Papierstau wie in <i>Papierstau</i> auf Seite 124 beschrieben.
Papierstau	Das Papier hat sich gestaut.	Ziehen Sie das Papier nicht sofort heraus, sondern lesen Sie zuerst <i>Papierstau</i> auf Seite 124.
Patrone prüfen	Eine Patrone wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Patrone richtig ein (siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 138).
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des MFC, weil Probleme am Computer auftraten.	Starten Sie den Ausdruck erneut.
	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des MFC, weil während der Datenübertragung das USB-Kabel abgezogen wurde.	Drücken Sie Stopp . Das MFC bricht dadurch den Druckauftrag ab und gibt die zuletzt gedruckte Seite aus.
Speicher voll	Der Umfang der Daten ist zu groß für den verbliebenen Speicher.	Beim Senden eines Faxes oder beim Kopieren Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die momentan ausgeführte Funktion abgeschlossen ist. Versuchen Sie es dann noch einmal — oder — löschen Sie Daten im Speicher (siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 37). Beim Drucken Verringern Sie die Auflösung (siehe <i>Qualität</i> auf Seite 11 im Software-Handbuch auf CD-ROM).
Tinte leer (Schwarz leer, Cyan leer, Gelb leer, Magenta leer)	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. Es werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen. Wenn ein Farbfax empfangen wird, fordert das MFC das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Falls das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, empfängt das MFC das Schwarzweiß-Fax im Speicher.	Ersetzen Sie die Patrone(n) (siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 138).
Wenig Schwarz, Cyan, Gelb oder Magenta	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fast leer. Wenn ein Farbfax empfangen wird, fordert das MFC das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Falls das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, empfängt das MFC das Schwarzweiß-Fax im Speicher.	Bestellen/kaufen Sie nun die entsprechende neue Patrone.

Fehlermeldungen		
Fehler- meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
Zu kalt	Der Druckkopf ist zu kalt.	Stellen Sie Ihr Gerät in einen warmen Raum oder heizen Sie den Raum.
Zu warm	Der Druckkopf ist überhitzt.	Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat.

Dokumentenstau

Dokumentenstau oben im Einzug

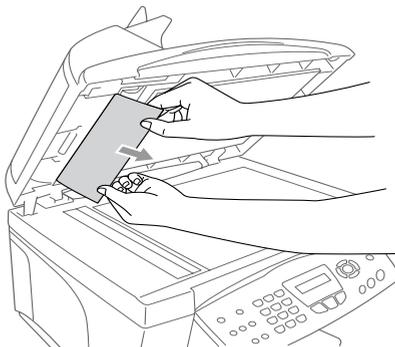
1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Papier aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



4. Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau im Innern des Einzugs

1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Dokument aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Ziehen Sie das gestaute Papier nach rechts heraus.



4. Schließen Sie wieder die Vorlagenglas-Abdeckung.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Papierstau

Sollte einmal ein Papierstau auftreten, entfernen Sie das gestaute Papier wie folgt.

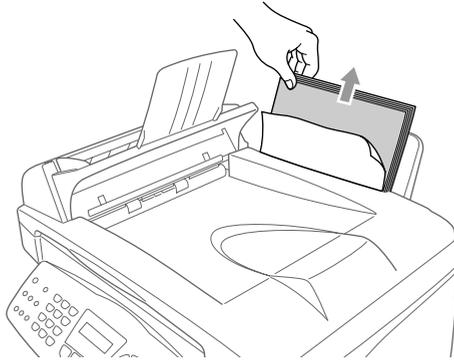
Papierstau vorne im Innern des MFC

Ziehen Sie das Papier nach vorne heraus.



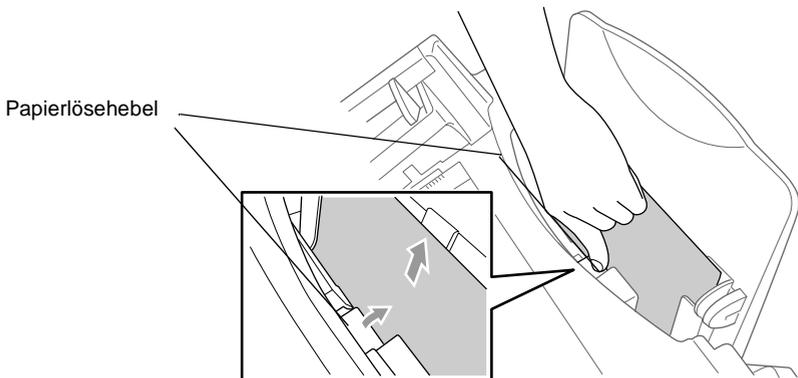
Papierstau in der Papierzufuhr

1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Papier aus der Papierzufuhr.



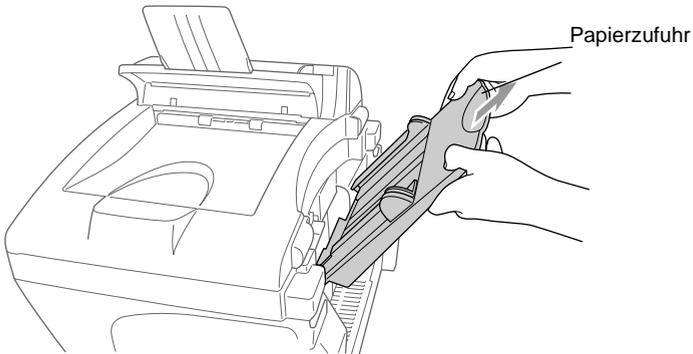
2. Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben aus der Papierzufuhr.

-  Wenn sich das gestaute Papier nicht leicht herausziehen lässt, halten Sie den Papierlösehebel gedrückt, während Sie das Papier herausziehen.

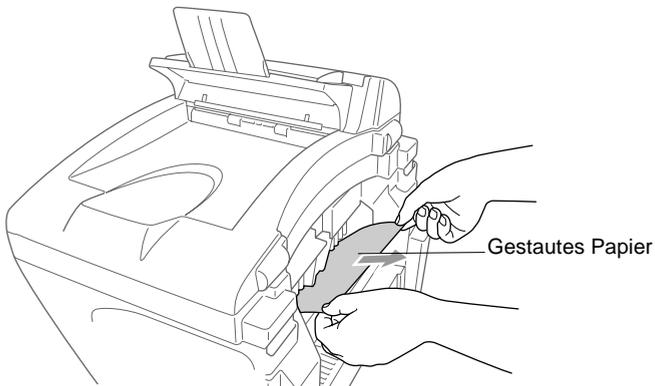


Papierstau im Inneren der Papierzufuhr

1. Ziehen Sie die Papierzufuhr vom Gerät ab.



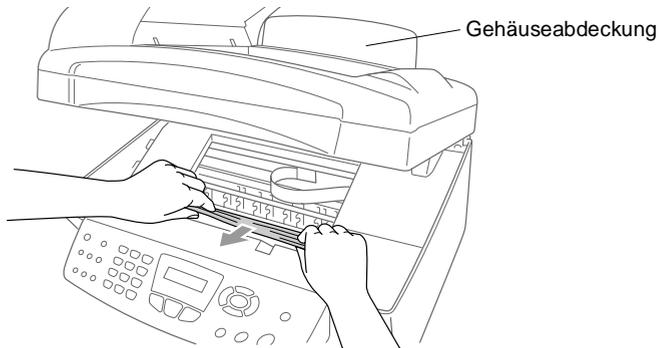
2. Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben aus der Papierzufuhr heraus.



3. Befestigen Sie Papierzufuhr wieder am Gerät.

Papierstau im Inneren des MFC

1. Öffnen Sie die Gehäuseabdeckung.
2. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem MFC heraus.



 Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des MFC. Anschließend können Sie den Druckkopf verschieben, um das Papier zu entfernen.

3. Schließen Sie die Gehäuseabdeckung.

Probleme und Abhilfe

Sollten die Ausdrucke des MFC nicht zufriedenstellend ausfallen, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim MFC. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Problem	Mögliche Abhilfe
Empfang und Ausdruck von Faxen	
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen, der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten	Überprüfen Sie, ob das MFC richtig arbeitet, indem Sie eine Schwarzweiß-Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden. Falls die Streifen auch auf der Kopie zu sehen sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Vertikale Streifen/schwarze Linien auf den empfangenen Faxen	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen. Tritt das Problem auch beim Faxempfang von anderen Geräten oder beim Kopieren auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Das empfangene Farbfax ist schwarzweiß	Ersetzen Sie die leeren bzw. fast leeren Farbpatronen (siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 138). Bitten Sie dann den Absender, das Fax noch einmal zu senden. Vergewissern Sie sich, dass die Faxspeicherung ausgeschaltet ist (siehe <i>Faxspeicherung</i> auf Seite 62).
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein (siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> auf Seite 48).
Telefonanschluss	
Das MFC beantwortet Anrufe nicht	Vergewissern Sie sich, dass nicht der manuelle Empfang eingestellt ist. Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das MFC von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Telefonleitung. Wenn Sie Ihr MFC anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.
Senden	
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung <i>Fein</i> oder <i>Superfein</i> ein (siehe <i>Faxauflösung</i> auf Seite 42). Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet.
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.-FEHLER	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Falls das Problem weiterhin auftritt, sollten Sie die Telefonleitung überprüfen lassen. Falls diese Anzeige beim Senden eines PC-Faxes erscheint, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten, im Speicher empfangene Faxe ausdrucken oder anstehende Aufträge löschen (siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> auf Seite 49 und <i>Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge</i> auf Seite 38). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des MFC reinigen (siehe <i>Scanner reinigen</i> auf Seite 136).

Problem	Mögliche Abhilfe
Ankommende Anrufe	
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen als Ruftönen eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das MFC, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten (siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> auf Seite 48).
Weiterleiten eines Faxanrufs vom externen Telefon zum MFC	Wenn Sie sich in der Nähe des MFC befinden, drücken Sie Start S/W und legen dann den Hörer auf. Andernfalls geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein. Dazu muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein (siehe <i>Fernaktivierung einschalten und Code ändern</i> auf Seite 76). Sobald das MFC den Anruf übernimmt, legen Sie den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	Wenn Sie an der Leitung, an der das MFC angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen haben oder andere Funktionen über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden (wie die Anruf-Erkennung oder Voice Mail), kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. Wenn z. B. ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderes Gerät aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das MFC an eine separate Leitung anschließen.
Druckqualität	
Schlechte Druckqualität	Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen</i> auf Seite 23 und im Software-Handbuch auf CD-ROM <i>Medium</i> auf Seite 10). Falls Sie Normalpapier verwendet haben, können Sie die Druckqualität durch die Verwendung von Spezialpapier verbessern (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 16). Lassen Sie die Tinte richtig trocknen, bevor Sie den Ausdruck anfassen. Korrigieren Sie die vertikale Ausrichtung (siehe <i>Druckqualität steigern</i> auf Seite 132).
Versmierte Tinte in der Mitte am oberen Rand der Seiten	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 16).
Die Ausdrücke sind zu hell oder zu dunkel	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind und das auf der Verpackung aufgedruckte Verfallsdatum nicht überschritten ist. Verwenden Sie das empfohlene Spezialpapier (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 16). Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen</i> auf Seite 23 und im Software-Handbuch auf CD-ROM <i>Medium</i> auf Seite 10). Die Raumtemperatur sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.
Verschmutzte Ausdrücke / Tinte verläuft	Verwenden Sie die empfohlenen Papiersorten (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 16). Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrücke berühren. Die Raumtemperatur sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.
Weißer, horizontale Linien in Texten oder Grafiken	Reinigen Sie die Druckköpfe (siehe <i>Druckköpfe reinigen</i> auf Seite 132)
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten	Reinigen Sie die Druckwalze (siehe <i>Druckwalze reinigen</i> auf Seite 137).

Problem	Mögliche Abhilfe
Scanner-Probleme	
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort® klicken Sie dazu im Menü „Datei“ auf „Scannen“ und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.
Software-Probleme	
Ein MFC-Verbindungsfehler wird angezeigt	Wenn das MFC nicht an den PC angeschlossen ist und die Brother Software geladen ist, zeigt der PC nach jedem Neustart von Windows® einen Verbindungsfehler an. Sie können diese Meldung einfach ignorieren oder wie folgt ausschalten. Doppelklicken Sie auf der mitgelieferten CD-ROM auf \tool\warnOFF.REG. Die Scanner-Taste des MFC arbeitet dann nicht mehr, bis Sie den PC mit angeschlossenem MFC wieder neu starten. Um die Einstellung wieder rückgängig zu machen, doppelklicken Sie auf der mitgelieferten CD-ROM auf die Datei "tool\warnON.REG".
„2 auf 1 oder 4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber das gleiche Papierformat ein.
Mit Paint Brush kann nicht gedruckt werden	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf 256 Farben ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden	Verringern Sie die Auflösung.
Linien erscheinen abwechselnd dick und dünn (wie eingeschnürt)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Grundeinstellungen“ im Druckertreiber. 2. Klicken Sie unter „Qualität“ auf die Schaltfläche „Einstellen“. 3. Deaktivieren Sie „Druck in beide Richtungen“ und klicken Sie auf OK (siehe <i>Registerkarte „Grundeinstellungen“</i> auf Seite 9 im Software-Handbuch auf CD-ROM).
Einige Zeilen werden komprimiert	Aktivieren Sie „Umgekehrte Reihenfolge“ in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ des Druckertreibers (siehe <i>Registerkarte „Grundeinstellungen“</i> auf Seite 9 im Software-Handbuch auf CD-ROM).
Das Gerät druckt zu langsam	Wählen Sie in der Registerkarte „Erweitert“ des Druckertreibers oben links die Schaltfläche „Farbe“ und deaktivieren Sie dann „Farboptimierung“ (siehe <i>Registerkarte „Erweitert“</i> auf Seite 17 im Software-Handbuch auf der CD-ROM).
Die Farboptimierung funktioniert nicht richtig	Verwenden Sie die höchste Farbeinstellung im Anwendungsprogramm (mindestens 256 Farben). Mit geringeren Farbeinstellungen arbeitet die Farboptimierung nicht.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt oder falsch angeschlossen ist, erscheint auf dem Bildschirm	Sehen Sie nach, ob im Display eine Fehlermeldung erscheint und versuchen Sie den Fehler mit Hilfe der Tabelle <i>Fehlermeldungen</i> auf Seite 120 zu beheben.

Problem	Mögliche Abhilfe
Speicherkarten-Station (nur MFC-3820CN)	
Die Speicherkarten-Station arbeitet nicht richtig.	<p>a) Haben Sie das Windows 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie das USB-Kabel ab. 2. Installieren Sie das Windows 2000® Update. Lesen Sie dazu auch die Installationsanleitung. Nach der Installation wird der Computer automatisch neu gestartet. 3. Warten Sie nach dem Neustart ca. 1 Minute und schließen Sie dann das USB-Kabel an. <p>b) Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem MFC heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>c) Wenn Sie den Befehl „Auswerfen“ verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte herausnehmen, bevor Sie fortfahren.</p> <p>d) Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen“ eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf die Speicherkarte zugegriffen wird. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann noch einmal.</p> <p>e) Wenn all dies nicht hilft, schalten Sie den PC aus und ziehen Sie den Netzstecker des MFC aus der Steckdose. Warten Sie kurz und schalten Sie dann den PC wieder ein und schließen Sie den Netzstecker des MFC wieder an.</p>
Netzwerkprobleme (nur MFC-3820CN)	
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass das MFC eingeschaltet und zum Drucken bereit ist. 2. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus (siehe <i>Berichte und Listen manuell ausdrucken</i> auf Seite 69) und überprüfen Sie die Einstellungen. 3. Schließen Sie das Netzwerkkabel erneut am Hub an, um sicher zu stellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie das MFC an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschliessen. Wenn der Anschluss korrekt ist, erscheint für zwei Sekunden LAN <i>aktiv</i> im Display.

Druckqualität steigern

Druckköpfe reinigen

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, reinigt das MFC die Druckköpfe automatisch in regelmäßigen Abständen. Bei Bedarf können Sie die Druckkopfreinigung auch manuell starten.

Wenn zum Beispiel in Texten und Grafiken eine horizontale Linie erscheint, sollten Sie den Druckkopf reinigen. Sie können die Farben jeweils paarweise (Schwarz/Cyan bzw. (Gelb/Magenta) oder alle vier Farben auf einmal reinigen.

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

WARNUNG

Reinigen Sie den Druckkopf NICHT mit einem Tuch oder mit den Fingern.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Funktion **Reinigen**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie  oder , um die Farben auszuwählen, die gereinigt werden soll.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
Der Druckkopf wird nun automatisch gereinigt. Warten Sie, bis der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist und wieder die Bereitschaftsanzeige (Datum und Uhrzeit) angezeigt wird.



Falls die Druckqualität sich nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.

Testdruck

Falls die Druckqualität nicht zufriedenstellend sein sollte, lassen Sie zuerst eine Testseite ausdrucken, um zu sehen, welche Einstellungen geändert werden sollten.

1. MFC-3420C: Drücken Sie **Me-
nü/Eing.**, 4.

4.Testdruck

- MFC-3820CN: Drücken Sie **Me-
nü/Eing.**, 6.

6.Testdruck

2. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das MFC beginnt, die Testseite zu drucken.
3. Prüfen Sie den Ausdruck, um zu sehen, ob Sie mit der Qualität und der vertikalen Ausrichtung der Linien zufrieden sind. Führen Sie dazu Schritt A und Schritt B aus.

Schritt A: Farbqualität testen

Das Display zeigt:

Schritt A OK?

1.Ja 2.Nein

4. Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farblöcke (Schwarz/Cyan/Gelb/Magenta) im Testdruck.
5. Wenn alle kurzen, gestrichelten Linien klar und deutlich zu sehen sind, ist die Druckqualität gut. Drücken Sie in diesem Fall die Zifferntaste **1** (Ja), um mit **Schritt B** fortzufahren, — **oder** — falls einige Striche fehlen, drücken Sie die Zifferntaste **2** (Nein), um die Druckköpfe zu reinigen. Folgen Sie dann den Anweisungen im Display.

OK



Schlecht



Sie werden für jede Farbe gefragt, ob die Druckqualität gut ist.

Schwarz OK?

1.Ja 2.Nein

6. Drücken Sie die Zifferntaste **2** (Nein), für jede Farbe, deren Druckqualität nicht gut ist.
Das Display zeigt:

Reinigen starten

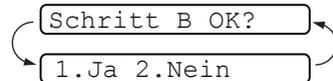
1.Ja 2.Nein

Drücken Sie nun die Zifferntaste **1** (Ja), um die Druckkopfreinigung zu starten.

7. Nachdem der Reinigungsvorgang beendet ist, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Gerät druckt die Testseite noch einmal und beginnt wieder mit **Schritt A**.
8. Wenn jetzt die Druckqualität gut ist, drücken Sie die Zifferntaste **1**, um mit **Schritt B** fortzufahren.

Schritt B: Vertikale Ausrichtung testen

Das Display zeigt:

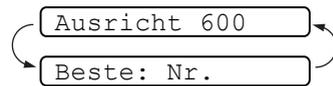


9. Überprüfen Sie anhand der Testmuster für 600 dpi und 1200 dpi, ob das Muster Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht. Wenn Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht, drücken Sie die Zifferntaste **1** (Ja), um **Schritt B** abzuschließen.

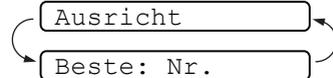
— **Oder** —

Wenn ein anderes Testmuster dem Beispiel „0“ für 600 dpi oder 1200 dpi besser entspricht, drücken Sie die Zifferntaste **2** (Nein), um wie folgt dieses Testmuster zu wählen.

10. Geben Sie für 600 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).



11. Geben Sie für 1200 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ im Ausdruck am besten entspricht (1-8).



12. Lassen Sie nun eine neue Testseite ausdrucken (siehe Schritt 1) und prüfen Sie noch einmal die Qualität und die vertikale Ausrichtung.

13. Drücken Sie **Stopp**.



Horizontale Streifen durch verstopfte Tintendüse(n)



Nach der Reinigung sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen

Falls anschließend im Testdruck eine Farbe wieder nicht richtig gedruckt wird, sollten Sie den Reinigungsvorgang und den Testdruck mindestens 5-mal wiederholen. Wenn danach das Problem nicht behoben ist, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen. (Vielleicht war die Tintenpatrone länger als 6 Monate oder über ihr Verfallsdatum hinaus im Gerät oder die Patrone wurde vor dem Einsetzen nicht richtig gelagert.)

Fertigen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone erneut einen Testdruck an. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang für die neue Farbe und den Testdruck mindestens 5-mal. Fehlt anschließend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an den Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

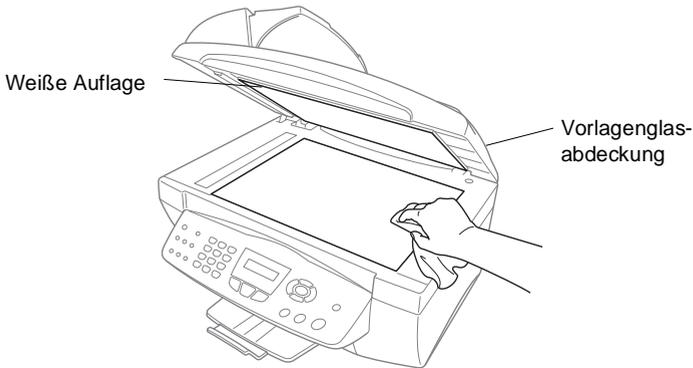
Vorsicht

Berühren Sie nicht den Druckkopf. Dies kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust der Gewährleistung führen.

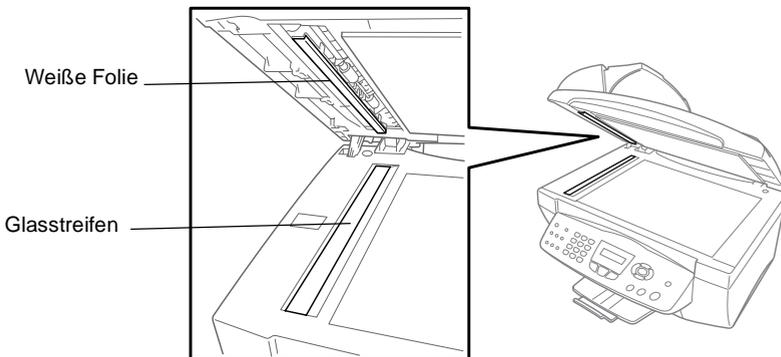
Regelmäßige Reinigung

Scanner reinigen

Ziehen Sie den Netzstecker des MFC. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung. Reinigen Sie das Vorlagenglas und die weiße Auflage mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.



Reinigen Sie die weiße Folie und den gegenüberliegenden Glasstreifen mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.

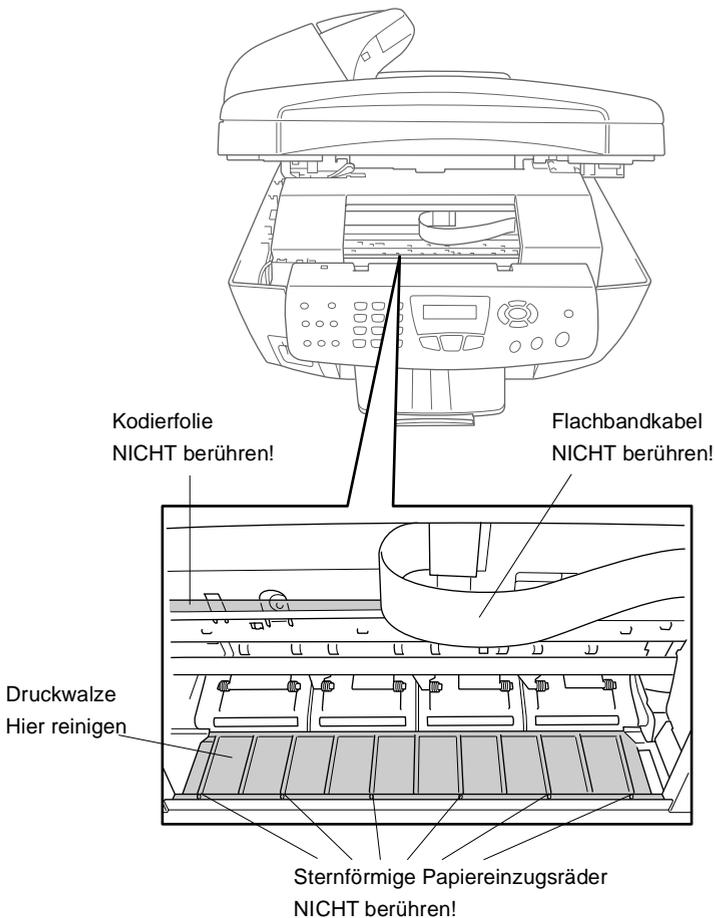


Druckwalze reinigen

⚠️ WARNUNG

- Ziehen Sie stets den Netzstecker des MFC aus der Steckdose, bevor Sie die Druckwalze reinigen.
- Berühren Sie nicht die sternförmigen Papiereinzugsräder, das Flachbandkabel oder die Kodierfolie.

Verwenden Sie zum Reinigen der Druckwalze ein *trockenes* weiches, fusselfreies Tuch.



Tintenpatronen wechseln

Das MFC ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet, der automatisch den Tintenvorrat für jede Tintenpatrone ermittelt. Wenn der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

Das Display zeigt an, welche Tintenfarbe leer oder fast leer ist. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

Falls die zu ersetzende Patrone noch nicht ganz leer ist, muss vor dem Wechsel die Taste Tinte gedrückt werden. Wenn die Patrone leer ist, können Sie die Schritte (1-2) überspringen und mit Schritt 3 beginnen.

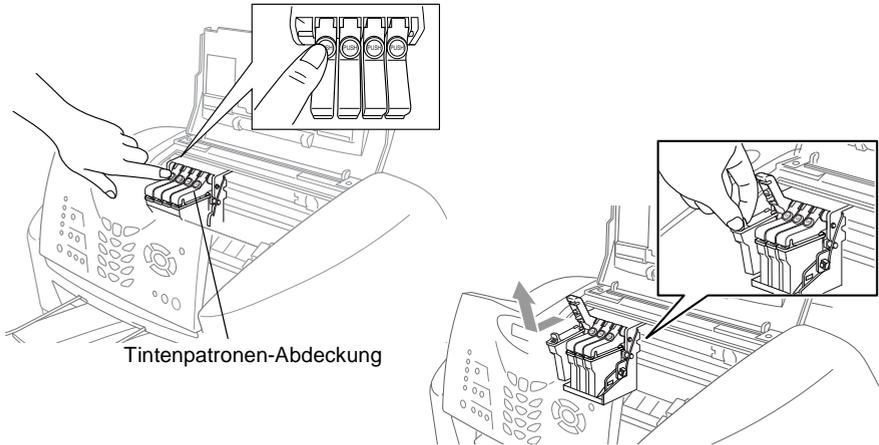
1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Drücken Sie  oder , um die Funktion `Tinte ersetzen` auszuwählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Falls eine oder mehrere Tintenpatronen leer sind, zum Beispiel die schwarze Patrone, zeigt das Display `Abdeckung öffnen`.

3. Öffnen Sie die Gehäuseabdeckung.
Die Druckköpfe bewegen sich automatisch in die Position zum Einsetzen bzw. Wechseln der Tintenpatronen.

- 4.** Drücken Sie auf die Abdeckung der Tintenpatrone, die gewechselt werden soll, und nehmen Sie die Patrone heraus.



- 5.** Öffnen Sie den Beutel der neuen Tintenpatrone und nehmen Sie die Patrone heraus.
- 6.** Halten Sie die neue Tintenpatrone wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie dann vorsichtig das Klebeband von der Unterseite ab.



Um zu vermeiden, dass Tinte auf Ihre Hände oder Ihre Kleidung spritzt, entfernen Sie das Klebeband vorsichtig und langsam.

- 7.** Jede Farbe muss an einer bestimmten Position eingesetzt werden. Setzen Sie die Patrone jeweils an der richtigen Position ein.

- 8.** Nachdem Sie die Tintenpatronen installiert haben, schließen Sie die Gehäuseabdeckung.

Das MFC bereitet sich auf die Druckkopfreinigung vor. Im Display erscheint für jede neu eingesetzte Farbe die Frage, ob die Patrone ersetzt wurde, z.B.: `Patrone ersetzt? Schw?1.Ja 2.Nein.`

- 9.** Wenn Sie die Tintenpatrone ersetzt haben, drücken Sie die Zifferntaste **1**

— **oder** —

wenn Sie die Tintenpatrone nicht ersetzt haben, drücken Sie die Zifferntaste **2**.

Wenn Sie **1** gedrückt haben, erscheint im Display für jede neu eingesetzte Farbe die Frage, ob die eingesetzte Patrone *neu* ist, das heißt zuvor noch nicht in das MFC eingesetzt war, z. B.: `Mit neu ersetzt? Schw?1.Ja 2.Nein.`

- 10.** Wenn die eingesetzte Tintenpatrone nicht ganz neu war, drücken Sie die Zifferntaste **2**

— **oder** —

drücken Sie für jede neue Tintenpatrone die Zifferntaste **1**, um die Vorratsanzeige für diese Farbe neu zu initialisieren, damit das MFC den Tintenvorrat richtig anzeigen kann.

- 11.** Das MFC beginnt nun, die Druckköpfe zu reinigen. Dies dauert ungefähr drei Minuten für jede erneuerte Tintenpatrone. Das Display zeigt abwechselnd `Reinigen` und `Bitte warten`.

Wenn das MFC die Druckkopfreinigung abgeschlossen hat, erscheint im Display wieder die Bereitschaftsanzeige.

WARNUNG

Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie wenn nötig einen Arzt auf.

Vorsicht

- Entfernen Sie die Tintenpatronen NICHT, wenn Sie nicht ersetzt werden müssen. Die Druckqualität kann sonst beeinträchtigt werden und das MFC erkennt nicht mehr, wann der Tintenvorrat verbraucht ist.
 - Schütteln Sie die Tintenpatrone NICHT, weil sonst Tinte verschüttet werden kann.
 - Falls Tinte auf Kleidung oder Haut gelangt, sollten Sie sie sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.
 - Falls eine Tintenfarbe an der falschen Position eingesetzt wurde, muss die Patrone wieder entfernt und an der richtigen Position eingesetzt werden. Weil sich die Farben wahrscheinlich vermischt haben, müssen Sie den Druckkopf mehrmals reinigen, bevor Sie den nächsten Ausdruck starten.
 - Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das MFC ein, und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Eine ungeöffnete Patrone sollte bis zum aufgedruckten Verfallsdatum verbraucht werden.
 - Füllen Sie die Patronen NICHT wieder auf. Das Wiederauffüllen kann zur Beschädigung des Druckkopfes und zum Verlust des Garantieanspruches führen. Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.
-  Wenn nach der Installation einer Patrone angezeigt wird, dass die Patrone leer ist, sollten Sie prüfen, ob die Patrone richtig eingesetzt ist.

Tintenvorrat überprüfen

Sie können überprüfen, wieviel Tinte sich noch in den Tintenpatronen befindet.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Drücken Sie  oder , um die Einstellung **Tintenvorrat** zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie  oder , um die Tintenpatrone auszuwählen, deren Tintenvorrat Sie überprüfen möchten.

Tintenvorrat ▾

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Im Display wird der Tintenvorrat angezeigt.

S: -□□□■□□□+ ▾

4. Drücken Sie **Stopp**.



Sie können den Tintenvorrat des MFC auch vom Computer aus überprüfen. Lesen Sie dazu *MFC Remote Setup (Windows®)* auf Seite 134 und *MFC Remote Setup (nur Mac OS® X)* auf Seite 183 im Software-Handbuch auf CD-ROM.

Verpacken des MFC für einen Transport

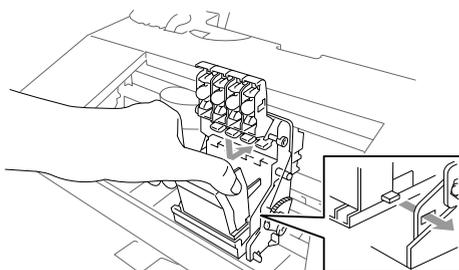
Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

! **Vorsicht**

Warten Sie stets, bis Druckaufträge abgeschlossen sind und das abschließende Klicken zu hören ist, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

1. Entfernen Sie die Tintenpatronen (siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 138). Setzen Sie den weißen Druckkopfschutz ein. Drücken Sie danach alle Tintenpatronen-Abdeckungen nach unten.

Achten Sie beim Einsetzen des Druckkopfschutzes darauf, dass er wie in der Abbildung gezeigt einrastet.

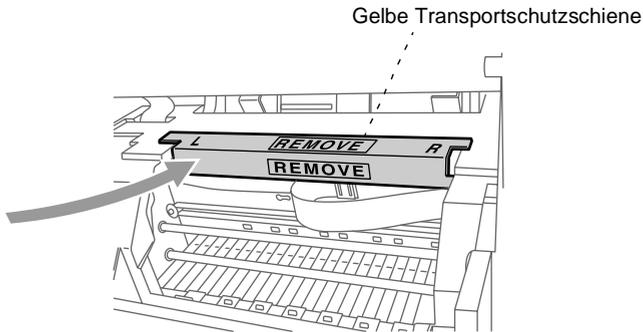


! **Vorsicht**

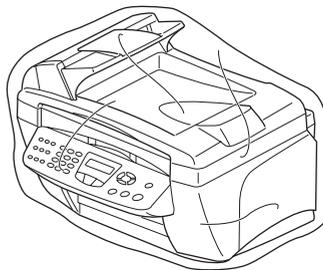
Wenn Sie den weißen Druckkopfschutz nicht mehr haben, sollten Sie die Tintenpatronen vor dem Transport nicht entfernen. Es muss entweder der Druckkopfschutz oder die Tintenpatronen installiert sein, weil sonst Schäden am Druckkopf entstehen können, die nicht von der Garantie gedeckt sind.

2. Ziehen Sie die Stecker des Faxanschlusskabels von der Telefonsteckdose und dem MFC ab.
3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.
4. Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

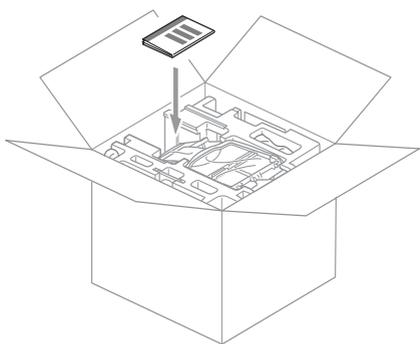
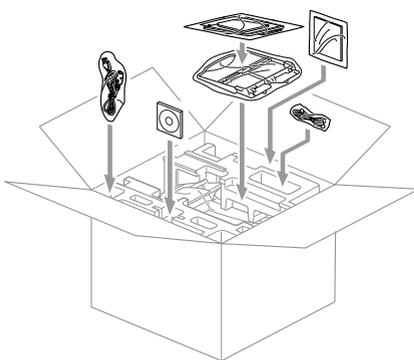
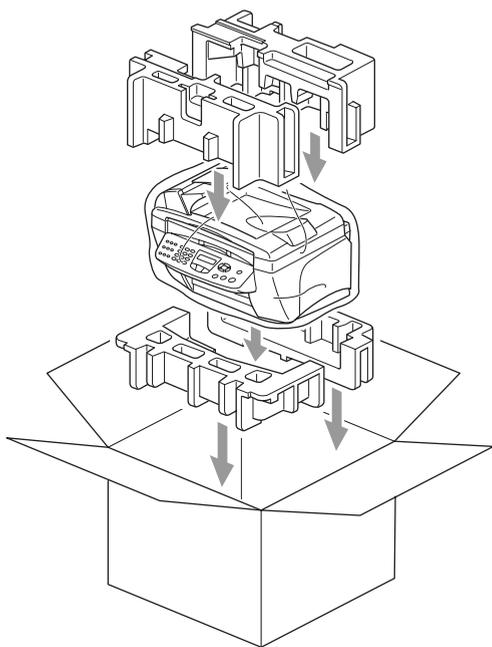
5. Setzen Sie die gelbe Transportschutzschiene wie unten gezeigt ein.



6. Nehmen Sie die Papierzufuhr und die Papierablage vom MFC ab und klappen Sie die Vorlagenstütze ein.
7. Packen Sie das MFC zuerst in den Plastikbeutel und dann mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.



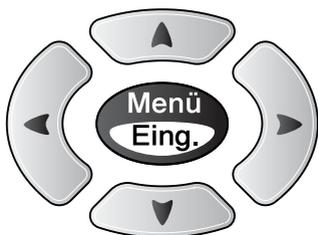
8. Verpacken Sie das Zubehör (wie Kabel, Papierzufuhr, Papierablage und Dokumentationen) und legen Sie es in den Karton. Packen Sie KEINE gebrauchten Tintenpatronen in den Karton.



9. Schließen Sie den Karton.

C Menü und Funktionen

Navigationstasten



- * Funktionsmenü aufrufen
- * Nächste Menüebene aufrufen



- * Einstellung bestätigen



- * Durch aktuelle Menüebene und Optionen blättern



- * Eine Menüebene zurück

Stopp



- * Menü verlassen

Drücken Sie **Menü/Eing.**, um das Funktionsmenü aufzurufen. Es werden dann nacheinander die folgenden Menüs angezeigt.

Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen

1.Geräteeinstell

— oder —

drücken Sie **2** für Fax Einstellungen

2.Fax

— oder —

drücken Sie **3** für Kopiereinstellungen

3.Kopie

⋮

⋮

drücken Sie **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen

0.Inbetriebnahme

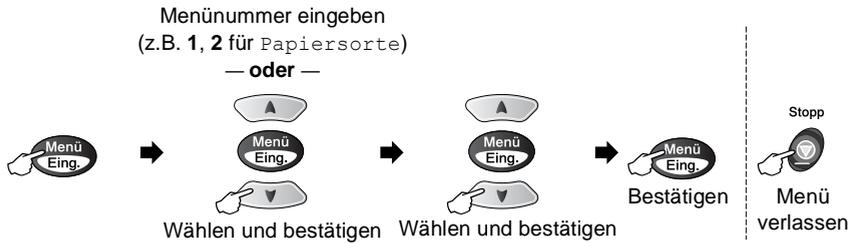
Sie können schneller durch jedes Menü blättern, indem Sie auf den Pfeil drücken, der in die gewünschte Richtung zeigt: oder .

Durch Drücken von **Menü/Eing.** kann die jeweils im Display angezeigte Funktion aufgerufen werden. Es wird dann im Display die nächste Funktionsebene angezeigt.

Drücken Sie oder , um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Drücken Sie **Menü/Eing.**, um die gewählte Einstellung zu speichern.

Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint **Ausgeführt!** im Display.

Funktionstabellen

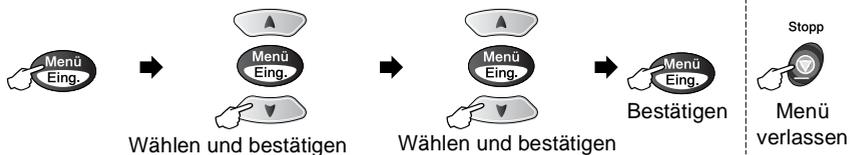


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell	1. Umschaltzeit	—	5 Min. 2 Min. 1 Min. 30 Sek. 0 Sek. Aus	Legt fest, wie lange das MFC im Kopier- oder Scanner-Betrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	23
	2. Papiersorte	—	Normal Inkjet Glanz: (4 Farben oder 3 Farben) Folie	Stellen Sie hier ein, welche Papiersorte in die Papierzufuhr eingelegt ist (Grundeinstellung).	23
	3. Lautstärke	1. Klingeln	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	24
		2. Signalton	Laut Norm. Leise Aus	Zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons, der bei Fehlern, beim Drücken von Tasten und nach dem Senden bzw. Empfangen zu hören ist.	25
		3. Lautsprecher	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.	25



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Menünummer eingeben
(z.B. 1, 5 für Stand-by Fax)
— oder —

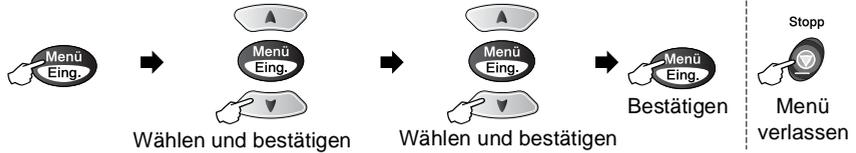


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell (Fortsetzung)	4. Zeitumstellung	—	Auf Sommerzeit Auf Winterzeit	Zum schnellen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	25
	5. Stand-by Fax	—	Faxempfang: Ein Aus	Wählen Sie hier, ob im Stand-by-Faxmodus Faxe empfangen werden sollen.	8
2. Fax	1. Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb)	1. Klingelanzahl	01-04 (02)	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	47
		2. F/T Rufzeit	70 Sek. 40 Sek. 30 Sek. 20 Sek.	Länge des Klingelns bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	75
		3. Fax-Erkennung	Ein Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon.	73
		4. Fernakt.-Code	Ein (* 51) Aus	Zur manuellen Aktivierung des Faxgerätes von einem externen Telefon aus.	76
		5. Auto Verkl.	Ein Aus	Verkleinert empfangene Faxe automatisch.	48



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Menünummer eingeben
(z.B. **2, 2, 1** für Kontrast)
— oder —



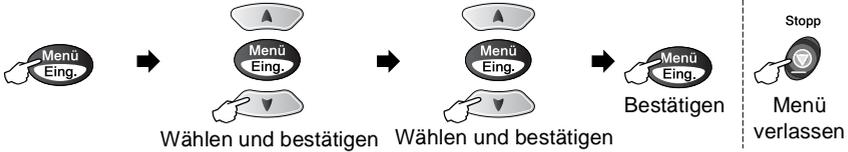
Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	1. Empfangs-einst. (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	6. Speicher-empf.	Ein Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	48
		7. Aktiver Abruf	Standard Schutz Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	55
	2. Sende-einstell. (nur im Faxbetrieb)	1. Kontrast	Auto Hell Dunkel	Zum Senden eines extrem hellen oder dunklen Dokumentes (temporäre Einstellung).	41
		2. Fax-auflösung	Standard Fein Superfein Foto	Auflösung für alle zu sendenden Dokumente (Grundeinstellung).	42
		3. Zeitwahl	—	Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	43
		4. Stapel-übertrag	Ein Aus	Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	44
		5. Direkt-versand	Alle Send: Aus Alle Send: Ein Aktuelle Sendung	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	39
6. Passiver Abruf	Standard Schutz	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	58		



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Menünummer eingeben
(z.B. 2, 2 für Sendeeinstell.)

— oder —



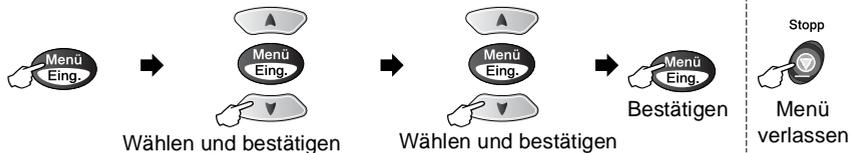
Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	2.Sende- einstell. (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	7.Übersee- Modus	Ein Aus	Für Übersee- Übertragungen.	46
		3.Nrn. speichern	1.Kurzwahl	—	Kurzwahl speichern, die durch wenige Tastendrucke (und Start) angewählt wer- den kann
	2.Rundsen- de-Grup		—	Gruppe zum Rund- senden eines Faxes speichern.	52
	4.Berichte	1.Sende- bericht	Ein Ein+Dok Aus Aus+Dok	Automatischer Aus- druck eines Sende- berichts nach jeder Sendung	67
		2.Journal	Intervall:7 Tage Intervall:2 Tage Intervall:24 Std Intervall:12 Std Intervall:6 Std Nach 50 Faxen Journal: Aus	Intervall für den auto- matischen Journal- ausdruck einstellen.	68
	5.Fern- abfrage	1.Faxweiter- leit.	Ein Aus	Fax-Weiterleitung zu einer anderen Ruf- nummer.	61
		2.Fax speichern	Ein Aus	Zur Fax-Fernweiter- gabe und Weiterlei- tung eingegangener Faxe.	62
		3.Zugangs- code	--- *	Zugangscode für die Fernabfrage ändern.	63
		4.Fax drucken	—	Ausdruck eingegan- gener und gespei- cherter Faxe.	49



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Menünummer eingeben
(z.B. 2, 0, 1 für Tastensperre)

— oder —



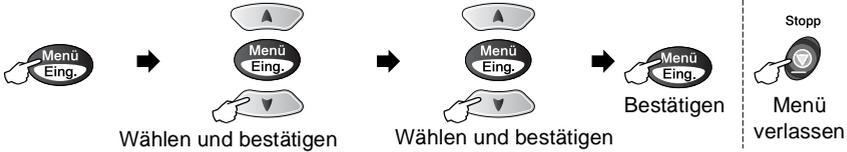
Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	6.Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	38
	0.Extras	1.Tasten- sperre	—	Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs.	27
3.Kopie	1.Qualität		Hoch Normal Entwurf	Zum Auswählen der Kopierqualität.	95
	2.Helligkeit	—	- □□□□ ■ + - □□□□ ■ + - □□□□ ■ + - □□□□ ■ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen der Helligkeit.	95
	3.Kontrast	—	- □□□□ ■ + - □□□□ ■ + - □□□□ ■ + - □□□□ ■ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	95
	4. Farb- abgleich	1.Rot	1.Rot	R:- □□□□ ■ + R:- □□□□ ■ + R:- □□□□ ■ + R:- □□□□ ■ + R:- ■□□□□ +	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.
2.Grün		2.Grün	G:- □□□□ ■ + G:- □□□□ ■ + G:- □□□□ ■ + G:- □□□□ ■ + G:- ■□□□□ +	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	
3.Blau		3.Blau	B:- □□□□ ■ + B:- □□□□ ■ + B:- □□□□ ■ + B:- □□□□ ■ + B:- ■□□□□ +	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Menünummer eingeben
(z.B. 4 für Kontrast)

— oder —

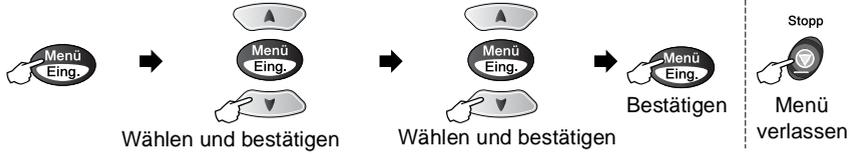


4. Speicher- karten (nur MFC-3820CN)	1. Druck- qualität	—	Normal Fein Foto	Zum Einstellen der Druckqualität.	111
	2. Format/ Papier	—	10x15 Glanz 13x18cm Glanz A4 Glanz A4 Normal 10x15 Inkjet A4 Inkjet	Zum Einstellen des Druckformats und der Papiersorte.	111
	3. Helligkeit	—	- ○○○○■ + - ○○○○■ + - ○○○○■ + - ○○○○○ + - ■○○○○ +	Zum Einstellen der Helligkeit.	112
	4. Kontrast	—	- ○○○○■ + - ○○○○■ + - ○○○○■ + - ○○○○○ + - ■○○○○ +	Zum Einstellen des Kontrastes.	112
	5. Farb- optimier	Optimie- rung: Ein Optimie- rung: Aus	1. Weiß- abgleich - ○○○○■ + - ○○○○■ + - ○○○○○ + - ■○○○○ + 2. Schärfe - ○○○○■ + - ○○○○■ + - ○○○○■ + - ○○○○○ + - ■○○○○ + 3. Farb- intensität - ○○○○■ + - ○○○○■ + - ○○○○○ + - ○○○○○ + - ■○○○○ +	Beseitigt Verfärbun- gen von weißen Bild- bereichen. Stellt die Schärfe des Bildes ein. Zum Einstellen der Farbintensität im Bild.	112



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Menünummer eingeben
(z.B. 4, 6 für Anpassen)
— oder —



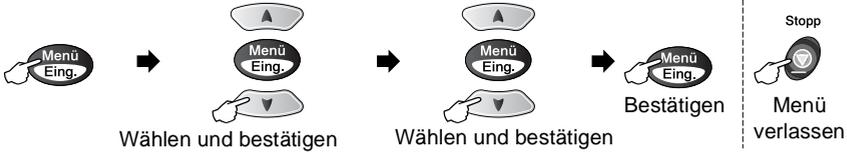
4. Speicher- karten (nur MFC-3820CN) (Fortsetzung)	6. Anpassen	Anpassen: Ein Anpassen: Aus		Schneidet ein zu langes oder zu breites Bild zurecht und passt es an das Papierformat an.	113
	7. Scannen: Karte	1. Qualität	SW 200x100 dpi SW 200 dpi Farbe 150 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi	Zum Einstellen der Auflösung und der Farbe.	114
		2. Vorlage s/w	TIFF PDF		
	3. Vorlage farbig	PDF JPEG			
4. Testdruck (MFC-3420C) 6. Testdruck (MFC-3820CN)				Testdruck zum Über- prüfen der Druckqua- lität und der vertika- len Ausrichtung des Druckkopfes.	133



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Menünummer eingeben
(z.B. **4**, **6** für Anpassen)

— oder —

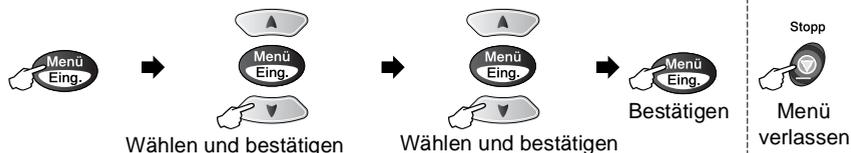


5. LAN (nur MFC-3820CN)	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	Auto Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netzwerkhandbuch NC-100h auf der CD-ROM
		2. IP-Adresse	—	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3. Subnet-Mask	—	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	
		4. Gateway	—	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		5. Host-Name	BRN_XXXXXX	Zur Eingabe eines Host-Namens.	
		6. WINS-Konfig.	Auto Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7. WINS-Server	Primär Sekundär	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.	
		8. DNS-Server	Primär Sekundär	Zur Angabe der IP-Adresse des primären und sekundären Servers.	
		9. APIPA	Ein Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich (169.254.x.x) zu.	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Menünummer eingeben
(z.B. 0, 1 für Empfangsmodus)
— oder —



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
5.Ausdrucke (MFC-3420C) 7.Ausdrucke (MFC-3820CN)	1.Hilfe	—	—	Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.	69
	2.Rufnummern	—	—		
	3.Journal	—	—		
	4.Sendebericht	—	—		
	5.Geräteeinstell	—	—		
	6Netzwerk-Konf. (nur MFC-3820CN)	—	—		
0.Inbetriebnahme	1.Empfangsmodus	—	Nur Fax Fax/Tel TAD:Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das MFC Anrufe annehmen soll.	71
	2.Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige, gesendete Faxe und Berichte.	20
	3.Abs.-Kennung	—	Fax Name	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	21
	4.Ton-/Pulswahl	—	Ton Puls	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	22
	5.Nebestelle	—	Ein Aus	Schalten Sie diese Funktion ein, wenn das MFC in einer Nebstellenanlage angeschlossen ist.	22



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Texteingabe im Funktionsmenü

Beim Speichern der Absenderkennung und von Rufnummern müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Über diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und ***** können Sie Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird

Drücken Sie	einmal	zweimal	dreimal	viermal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie zwischen Ziffern einmal und zwischen Buchstaben zweimal .

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste  unter das falsch geschriebene Zeichen und drücken Sie dann **Stopp**. Dadurch werden das Zeichen an der Cursorposition und alle Zeichen rechts davon gelöscht. Geben Sie nun die richtigen Zeichen ein.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z. B. "LL" oder "TU"), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann  und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie die Taste *****, **#** oder **0** und dann  oder , bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Drücken Sie dann **Menü/Eing.**

Drücken Sie ***** für (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €

Drücken Sie **#** für : ; < = > ? @ [] ^ _

Drücken Sie **0** für Ä Ë Ö Ü À Ç È É 0

D Fachbegriffe

Absenderkennung: Eine Zeile mit Rufnummer bzw. Name des Senders, Datum und Sendezeit sowie Seitennummer, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

Anstehende Aufträge: Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung: Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.

ADF (Automatischer Vorlageneinzug): Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Automatisches Senden: Dokument einlegen, Nummer wählen und **Start S/W-** oder **Start Farbe-**Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann das Dokument selbstständig.

Automatische Verkleinerung: Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf ein A4-Blatt passt.

Automatische Wahlwiederholung: Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.

CNG-Ton: Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung: Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das MFC kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JPEG-Modus (Joint Photographic Expert Group) arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand: Versendet ein Dokument ohne es zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie ein eiliges Dokument vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display: Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.

DPOF (Digital Print Order Format) Ein von großen Digitalkamera-Herstellern entwickelter Standard, der es ermöglicht, Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken im Display der digitalen Kamera zu wählen. Wenn anschließend die Speicherkarte (CompactFlash[®], SmartMedia[®] oder Memory Stick[®]) mit den DPOF-Informationen in das Brother MFC eingeschoben wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

Dual Access (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Während das Gerät sendet, empfängt oder PC-Daten druckt, können bis zu 50 Sendevorgänge vorbereitet werden. Die Dokumente werden nach Auslösen der **Start S/W-** oder **Start Farbe-**Taste direkt eingelesen und gespeichert.

ECM-Fehlerkorrektur: Reduziert Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Dokumenten und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut. Die Gegenstelle muss dieses Verfahren ebenfalls unterstützen.

Externes Telefon: Ein an derselben TAE-Telefondose wie das MFC angeschlossenes Telefon.

Faxabruf: Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung: Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde.

Fax-Fernweitergabe: Ermöglicht es, alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weiterzugeben.

Fax/Telefon-Schaltung: Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das MFC alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingeln ans externe Telefon.

- Faxspeicherung:** Speichern der empfangenen Faxe für die Fax-Fernweitergabe, Fernabfrage und die Fax-Weiterleitung.
- Faxton:** Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.
- Fein-Auflösung:** Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi (Druckpunkte/Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text.
- Fernabfrage-Funktionen:** Ermöglicht es, von unterwegs empfangene Faxe an ein anderes Fax weiterzugeben.
- Fernaktivierung:** Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Dokument durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes zum MFC weitergeleitet werden.
- Foto-Auflösung:** Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.
- F/T-Modus:** Automatische Fax/Telefon-Schaltung. Das Gerät nimmt alle Anrufe an, empfängt Faxe automatisch und ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingelzeichen ans externe Telefon.
- F/T-Rufzeit:** Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus (automatische Fax/Tel-Schaltung) klingelt, um Sie ans externe Telefon zu rufen.
- Graustufen:** Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotografien zur Verfügung stehen.
- Grundeinstellungen:** Einstellungen, die für alle folgenden Sendebzw. Kopiervorgänge gültig sind, bis sie wieder geändert werden.
- Gruppennummer:** Mehrere Kurzwahlnummern, die zum Rundsenden eines Dokumentes in einer Gruppe zusammengefasst sind und dann auf Tastendruck aufgerufen werden können.
- Hilfe-Liste:** Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.
- Journal:** Ein Bericht über die empfangenen und gesendeten Dokumente. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

- Klingelanzahl:** Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Fax/Tel-Modus (F/T) oder im Faxmodus (Fax) annimmt.
- Klingellautstärke:** Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.
- Kompatibilität:** Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.
- Konfigurationsliste:** Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.
- Kontrast:** Einstellung zum Senden und Kopieren eines Dokumentes. Normalerweise wählt das Gerät beim Senden automatisch die richtige Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Dokumente kann die passende Einstellung manuell gewählt werden.
- Kontrolldruck:** Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.
- Kurzwahl:** Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und Eingabe einer zweistelligen Kurzwahlnummer aufgerufen werden kann.
- Manuelles Senden:** Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann das Dokument manuell durch Drücken der **Start S/W**- oder **Start Farbe**-Taste abgeschickt werden.
- MFL Pro Suite:** Nach Installation der MFL Pro Suite können Sie das MFC als Drucker, Scanner und PC-Fax verwenden.
- OCR (Optical Character Recognition):** Konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und weiterverarbeitet werden kann.
- Pulswahl:** In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.
- Rufnummernverzeichnis:** Ein vom Gerät ausgedrucktes Verzeichnis mit allen gespeicherten Rufnummern.

Rundsenden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Sendebericht: Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum, Sendedauer und dem Ergebnis der Übertragung.

Signalton: Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Dokumentes abgeschlossen ist.

Speicherempfang bei Papiermangel: Nach Einschalten dieser Funktion werden Dokumente automatisch gespeichert, falls sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet (sofern genügend freie Speicherkapazität vorhanden ist).

Speicherkarten-Station: Ermöglicht den Ausdruck von digitalen Fotos mit hoher Auflösung in Fotoqualität, sowohl direkt vom MFC aus als auch über einen Computer. Weiterhin kann ohne PC auf Speicherkarte gescannt werden. Die Speicherkarte kann auch als Wechsellaufwerk benutzt werden.

Standard-Auflösung: Auflösung von 203 x 97 dpi, die für die meisten normal gedruckten Dokumente verwendet werden kann.

Stapelübertragung (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang.

Superfein-Auflösung: Auflösung von 203 x 392 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.

Tastensperre: Sperrt die wichtigsten Funktionen mit Ausnahme des Faxempfangs.

Tel-Index: Die als Kurzwahl gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellung: Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren des nächsten Dokumentes gültig sind.

Tonwahl: Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus: Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung: Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler: Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen. Das Fax wurde dann eventuell nicht einwandfrei übermittelt.

Verkleinerung beim Empfang: Bei Normalpapier-Faxgeräten können Dokumente automatisch so verkleinert werden, dass sie einschließlich der Absenderkennung auf das DIN-A4-Papier passen.

Zeitversetztes Senden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion):

Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zugangscode: 4-stelliger Code, der zur Fernabfrage und Fernschaltung des MFC eingegeben werden muss.

Allgemeines zu Faxgeräten

Faxgeräte verständigen sich untereinander durch die Übertragung verschiedener Tonsignale. Daher werden Sie beim Senden von Dokumenten über den Lautsprecher unterschiedliche Tonfolgen hören, deren Bedeutung im folgenden Abschnitt erklärt sind.

CNG-Rufton und Antwortton

Wenn ein Fax verschickt wird, überträgt das sendende Gerät zuerst den sogenannten CNG-Ton (CalliNG). Dies ist ein kurzer Rufton, der im Abstand von ca. 4 Sekunden wiederholt wird. Sie hören diesen Ton auch über den Lautsprecher Ihres MFC, wenn Sie ein Fax automatisch versenden. Er wird nach dem Anwählen ca. 60 Sekunden lang ausgegeben. Währenddessen muss das empfangende Gerät mit dem Antwortton, einem zirpenden, ununterbrochenen Signal in hoher Frequenz, antworten.

Wenn am MFC der automatische Faxempfang (Nur Fax) eingeschaltet ist, beantwortet es automatisch jeden Anruf mit einem 40 Sekunden langen Antwortton und zeigt im Display *Empfang* an. Auch wenn der Sender auflegt, sendet das MFC den Antwortton insgesamt 40 Sekunden lang. (Sie können in diesem Fall den Empfangsmodus mit **Stopp** abbrechen).

Der CNG-Rufton des sendenden und der Antwortton des empfangenden Gerätes müssen sich mindestens 2 bis 4 Sekunden lang überlappen, damit die Geräte alle notwendigen Informationen austauschen können. Da der CNG-Ton nach Anwählen der Rufnummer nur ca. 60 Sekunden lang ausgegeben wird, ist es wichtig, dass das Empfängergerät den Anruf möglichst schnell annimmt.



Wenn ein externer Anrufbeantworter zusammen mit dem Gerät verwendet wird, bestimmt dieser, nach wie vielen Klingelzeichen der Anruf angenommen wird. Damit auch Faxe empfangen werden können, müssen Sie den externen Anrufbeantworter (nicht das MFC) so einstellen, dass er die Anrufe schnell (nach 1-2-maligem Klingeln) annimmt (siehe *Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen* auf Seite 78).

ECM-Fehlerkorrekturverfahren

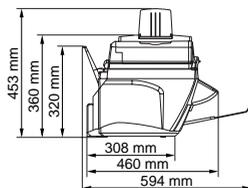
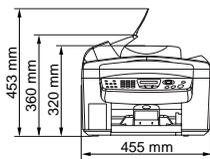
Diese Funktion überprüft während des Sendens, ob die Übermittlung fehlerfrei erfolgt und überträgt fehlerhafte Daten automatisch neu.

Dazu müssen das empfangende und das sendende Gerät mit diesem Verfahren arbeiten können, und es muss genügend Speicherplatz frei sein.

Allgemein

Automatischer Vorlageneinzug	Bis zu 20 Seiten Umgebungstemperatur: 20 °C - 30 °C Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 % Papier: 80 g/m ² (A4-Format)
Dokumentengröße	Automatischer Vorlageneinzug (ADF) Breite: 148 mm bis 216 mm Länge: 148 mm bis 356 mm Vorlagenglas Breite: Max. 216 mm Höhe: Max. 297 mm
Papierzufuhr	Bis zu 100 Blatt (80 g/m ²)
Druckwerk	Tintenstrahl-Druckwerk
Druckmethode	Piezo-Technologie mit 75 × 4 Düsen
LC-Display	16 Zeichen × 1 Zeile
Speicher	8 MB (MFC-3420C) 16 MB (MFC-3820CN)
Netzanschluss	220 - 240V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	MFC-3420C Minimum: 3,5 W oder weniger Bereitschaft: 7 Watt oder weniger (bei 25°C) Maximum: Unter 22 W MFC-3820CN Minimum: 4 W oder weniger Bereitschaft: 9,5 Watt oder weniger (bei 25°C) Maximum: Unter 26 W

Abmessungen



Gewicht

10 kg (MFC-3420C)

11 kg (MFC-3820CN)

Geräuschpegel

Betrieb: 48 dB (A) oder weniger

Bereitschaft: 35 dB (A) oder weniger

Temperatur

Betrieb: 10 - 35°C

Beste Druck-
qualität :

20 - 33°C

Luftfeuchtigkeit

Betrieb: 20 bis 80% (ohne Kondensation)

Beste Druck-
qualität :

20 bis 80% (ohne Kondensation)

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierzufuhr

■Papiersorten:

Normalpapier, beschichtetes Papier (Inkjet), Glanzpapier, Umschläge und Folien*

■Papierformat:

Letter, Legal, Executive, A4, A5, A6, JIS_B5, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, JE4), Foto, Karteikarte

Genauere Informationen finden Sie unter *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 16.

■Fassungsvermögen der Papierzufuhr:

Ca. 100 Blatt (80 g/m², Normalpapier)

* Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien

Papierablage des Ausgabefaches

Ca. 50 Blatt A4-Normalpapier

(Ausgabe mit der Druckseite nach oben).

Es wird empfohlen, die bedruckten Inkjet- und Glanzpapiere sowie Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage des Ausgabefaches zu nehmen, um das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JPEG
Übertragungsgeschwindigkeit	14400 bps: (MFC-3420C) 33600 bps: (MFC-3820CN)
Abtastbreite	208 mm
Aufzeichnungsbreite	204 mm
Graustufen	256
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt (nur schwarzweiß)
Kontrast	Automatische Kontrastkontrolle, hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	<ul style="list-style-type: none">• Horizontal 8 Punkte/mm• Vertikal Standard: 3,85 Zeilen/mm (Schwarzweiß) 7,7 Zeilen/mm (Farbig) Fein: 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß/Farbig) Foto: 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß) Superfein: 15,4 Zeilen/mm (Schwarzweiß)
Kurzwahl	40 Stationen (MFC-3420C) 100 Stationen (MFC-3820CN)
Rundsenden	90 Stationen (MFC-3420C) 150 Stationen (MFC-3820CN)
Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Rufbeantwortung	Nach 1, 2, 3 oder 4 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss oder Nebenstellenanlage
Sendespeicher	Bis zu 170*1 Seiten (MFC-3420C) Bis zu 400*1 Seiten (MFC-3820CN)
Empfangspeicher	Bis zu 170*1 Seiten (MFC-3420C) Bis zu 400*1 Seiten (MFC-3820CN)

*1 "Seiten" bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR -Codierung).
Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Ja
Kopiergeschwindigkeit	Schwarzweiß: Bis zu 12 Seiten/Minute (A4) Farbe: Bis zu 10 Seiten/Minute (A4) * Beinhaltet nicht die Zeit, die zum Papiereinzug notwendig ist
Mehrfachkopien	Bis zu 99 (sortiert oder gestapelt)
Vergrößern/Verkleinern	Von 25% bis 400% (in 1%-Schritten)
Auflösung	Max. 1200 x 1200 dpi

Speicherkarten-Station (nur MFC-3820CN)

Verwendbare Speicherkarten	CompactFlash® (Typ - 1/2) (Microdrive™ kann nicht verwendet werden) (Compact I/O-Karten wie z.B. Compact LAN- und Compact Modem-Karten können nicht verwendet werden.) SmartMedia® (3,3 V) (Können nicht mit ID verwendet werden.) Memory Stick® (MagicGate-Musikdaten können nicht gelesen werden) SD-Karten (Secure Digital)
Dateityp (Speicherkarten- Format) (Bildformat)	DPOF, EXIF, DCF Fotodruck: JPEG*, TIFF Scan to Card: JPEG, PDF (Farbe) TIFF, PDF (Schwarzweiß) (Das Progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.)
Farboptimierung	Ja

Drucker

Druckertreiber	Treiber für Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und XP unterstützen den Brother Datenkompressionsmodus und den Bidirektionaldruck Apple® Macintosh® QuickDraw®-Treiber Für Mac OS® 8.6-9.2/Mac OS® X10.1/10.2.1 oder neuer
Auflösung	Bis zu 4800 x 1200 dpi (optimiert) * <i>Schwarzweiß-Druck:</i> Das MFC druckt mit der schwarzen Tinte bis zu 4800 x 1200 dpi (optimiert), wenn im Druckertreiber der Foto-Modus gewählt ist. * <i>Farbdruck:</i> Das MFC verwendet die Brother OP-Technologie, die automatisch die passende Druckauflösung für optimale Druckqualität wählt. Die Brother OP-Technologie wird beim Farbdruck mit Foto-Auflösung automatisch aktiviert und wählt für den Druck auf Fotopapier die am besten geeignete Auflösung für den Druckauftrag (bis zu 4800 x 1200 dpi optimiert) aus. * Die Druckqualität ist von vielen Faktoren wie zum Beispiel der Bildauflösung und der Qualität des verwendeten Papiers abhängig.
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 14 Seiten/Minute (Schwarzweiß) Bis zu 12 Seiten/Minute (Farbe) * A4-Format * Beinhaltet nicht die Zeit, die zum Papiereinzug notwendig ist
Druckbreite	204 mm
Schriften auf CD-ROM	35 TrueType-Schriften

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional) Mac OS® 8.6-9.2/Mac OS® X 10.2.1 oder neuer
WIA-Kompatibilität	Ja (Windows® XP)
Auflösung	Bis zu 9600 x 9600 dpi (interpoliert) Bis zu 600 x 2400 dpi (optisch) Unter Windows® XP kann maximal mit 1200 x 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 9600 x 9600 dpi verwenden Sie bitte das Brother Dienstprogramm. Lesen Sie dazu das Software-Handbuch auf CD-ROM.)
Scangeschwindigkeit	Farbe: Bis zu 5 Sek. Schwarzweiß: Bis zu 3 Sek. (A4-Format mit 100 × 100 dpi)
Abtastbreite	210 mm
Graustufen	256



Das Scannen mit einem Macintosh ist nur mit Mac OS® 8.6-9.2 und Mac OS® X 10.2.1 oder neuer möglich.

Schnittstelle

USB	Verwenden Sie ein Standard USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.
------------	---

MFC-Server (nur MFC-3820CN)

Durch den eingebauten MFC-Server können Sie das MFC in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker und Netzwerkscanner einsetzen.

Windows® 98/Me/2000/XP

Mac OS® 8.6-9.2, Mac OS® X 10.1/10.2.4 oder neuer*

Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation
TCP/IP

RARP, BOOTP, DHCP, APIPA, NetBIOS, WINS
LPR/LPD, Port9100

SSDP, Rendezvous, FTP

Mitgelieferte Software:

BRAdmin Professional (Netzwerkmanagement-Software für Windows®)

* Netzwerk-Druck steht unter Mac OS® 8.6-9.2, Mac OS® 10.2.4 oder neuer zur Verfügung.

* Mac OS® 8.6-9.2 (Quick Draw über TCPIP)

* Mac OS® X 10.2.4 oder neuer (Rendezvous)

* Scannen und Remote Setup stehen an Mac-Computern im Netzwerk nicht zur Verfügung.

* Speicherkarten-Station kann mit Mac-Computern nicht verwendet werden.



BRAdmin Professional wird von Mac OS® nicht unterstützt

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen						
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		CPU	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Speicherplatz auf der Festplatte	
					Treiber	Anwendung*1
Windows®	98, 98SE	Pentium 75 MHz	24 MB	32 MB	80 MB (MFC-3420C) 160 MB (MFC-3820CN)	100 MB
	Me	Pentium 150 MHz	32 MB	64 MB		
	2000 Professional	Pentium 133 MHz	64 MB	128 MB		
	XP*3	Pentium 233 MHz			180 MB	
Apple® Macintosh®	Mac OS® 8.6 - 9.2 (nur Drucken, Scannen*4, PC-FAX senden)	Alle Modelle erfüllen die Mindestvoraussetzungen.	32 MB	64 MB	80 MB	200 MB
	Mac OS® X 10.1/10.2.1 oder neuer (Drucken*5, Scannen*2*4, PC-FAX senden und Remote Setup)		128 MB	160 MB		
HINWEIS: Alle hier erwähnten eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.						
Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie unter www.brother.de .						



- *1 Für Windows® und Macintosh® wird unterschiedliche Software geliefert.
- *2 Scannen wird unter Mac OS® 8.6-9.2 und 10.2.1 oder neuer unterstützt.
- *3 Unter Windows® XP kann maximal mit 1200 x 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 9600 x 9600 dpi verwenden Sie bitte das Brother Dienstprogramm.)
- *4 Die Funktionen der Scanner-Taste und das direkte Scannen im Netzwerk (nur MFC-3820CN) werden von Mac®-Betriebssystemen nicht unterstützt.
- *5 Netzwerk-Druck wird unter Mac OS® X 10.2.4 oder neuer unterstützt (MFC-3820CN)
- *6 Remote Setup im Netzwerk wird von den Mac®-Betriebssystemen nicht unterstützt (MFC-3820CN).

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen

Lebensdauer der Tintenpatronen

1 schwarze und 3 separate farbige Patronen

Schwarze Patrone (LC800BK): 500 Seiten mit 5 %
Deckung

Farbpatronen (LC800C, LC800M, LC-800Y): 400
Seiten mit 5 % Deckung je Farbpatrone .

Diese Seitenangaben beziehen sich auf den kontinuierlichen Ausdruck der Seiten. Die genaue Seitenanzahl hängt von der Druckhäufigkeit und der Anzahl der Seiten pro Druckauftrag ab.

Das Gerät reinigt in regelmäßigen Abständen die Druckköpfe, wodurch jeweils ein wenig Tinte verbraucht wird.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen einer Sendung	37
Abbrechen von Aufträgen	38
Abdeckung offen	120
Absenderkennung	21
ADF	10
Aktiver Faxabruf	
geschützt	55
Standard	55
zeitversetzt	56
Anrufbeantworter, extern ...	77, 164
Anrufe empfangen mit externem Anrufbeantworter	78
Anzeigen von Aufträgen	38
Auflösung	
Faxen	42
Kopieren	84
Speicherkarten-Station	111
Aufträge abbrechen	38
Aufträge anzeigen	38
Ausdrucken	
Fax-Konfiguration	69
Hilfe	69
Journal	69
Netzwerk-Konfiguration	69
Rufnummern	69
Sendebericht	69
Automatische Fax/Telefon-Schal- tung	71, 74, 75
Automatische Fax-Erkennung ...	73
Automatischer Dokumentenein- zug	10
Automatischer Faxempfang	47

Automatischer Journalausdruck	68
Automatischer Sendebericht	67
Automatischer Vorlageneinzug .	10

B

Bedruckbarer Bereich	19
Berichte	67
Besetzt	120

C

Call-by-Call	50
CNG-Rufton	164
CompactFlash®	98
Cyan leer	121

D

Datum	20
Direktversand	39
Dokument einlegen	10
Dokument prüfen	120
Dokumenteneinzug	10
Dokumentengröße	10
Dokumentenstau	123
DPOF-Ausdruck	106
Druckköpfe reinigen	132
Druckmedien	16
Druckqualität Bilder	111
Druckqualität steigern	132
Druckwalze reinigen	137
Dual Access	36

E

Empfangen	
automatisch	47
F/T-Modus	74
manuell	72
mit ext. Anrufbeantworter	78
Empfangenes Fax drucken	49
Empfangsmodus	47, 71
Externer Anrufbeantworter	77
Externes Telefon	70

F

F/T-Modus	74
F/T-Rufzeit einstellen	75
Falsche Karte	109, 120
Farboptimierung	112
Farbqualität	133
Fax drucken	49
Fax senden	32
Fax/Tel	71
Faxabruf	
aktiv	55
geschützt	54
passiv	58
Faxauflösung	42
Fax-Erkennung	73
Faxspeicherung	62
Fax-Weiterleitung	61
Fehlermeldungen	120
Fernabfrage	63
Fernabfrage-Befehle	65
Fernabfragekarte	183
Funktionstastenübersicht	5

G

Gelb leer	121
Geräteeinstellungen	23
Gerätefehler XX	120
Geschützter Faxabruf	54
aktiv	55
passiv	59
Gespeichertes Fax drucken	49
Glanzpapier einlegen	14
Graustufen	169
Grundeinstellungen	
Kopieren	95
Speicherkarten-Station	111
Gruppentaste	44

H

Hauptanschluss	22
Hilfe ausdrucken	69

I

Inbetriebnahme	20
----------------------	----

J

Journalausdruck	68
-----------------------	----

K

Kapazität der Papierablage	18
Kapazität der Papierzufuhr	17
Kartenfehler	109, 120
Keine Datei	109, 120
Keine Verbindung	120
Klingelanzahl	47
Klingellautstärke	24
Konfigurationsliste	
Fax	69
Netzwerk	69

Kontrast	
Faxen	41
Kopieren	91, 95
Speicherkarten-Station	112
Kontrolldruck	62
Kopierbetrieb einschalten	80
Kopieren	
2 auf 1 / 4 auf 1	92
einmal	81
Farbabgleich	96
Helligkeit	95
Kontrast	91, 95
Kopierbetrieb einschalten	80
mehrfach	81
Qualität	84, 95
Seitenmontage	92
Sortiert	92
Temporäre Einstellungen	83
Vergrößern/Verkleinern	85, 88
Kopieroptionen	87
Kurzwahl	
ändern	52
Rufnummern ausdrucken	69
speichern	51
verwenden	35

L

Lautsprecher-Lautstärke	25
Lautstärke	
Klingeln	24
Lautsprecher	25
Signalton	25
Leerzeichen eingeben	156
Listen	67

M

Magenta leer	121
Manuell (Empfangsmodus)	71
Manuell senden	34

Manueller Empfang	71, 72
MemoryStick®	98
MFC-Server	173
Miniaturansichten	103

N

Nachwahlverfahren	50
Nebenstellenanlage	22
Netzwerk	
Konfigurationsliste	69
Technische Daten (Server) ..	173
Nicht belegt!	120
Nummer für Fax-Weiterleitung ändern	66

P

Papier	
verwendbares	16, 168
zum Kopieren	88
Papier einlegen	13
Papier prüfen	121
Papierablage	18
Papierformat!	120
Papiermangel	48
Papiersorte einstellen	23
Papiersorten	16
Papierspezifikationen	17
Papierstau	121, 124
Papierzufuhr	
Kapazität	17
Spezifikationen	17
Passiver Faxabruf	58
Patrone prüfen	121
Poster	92
Pseudoklingeln	74, 75
Pulswahlverfahren	22

Q

Qualität	
Kopieren	84, 95
Speicherkarten-Station	111

R

Reinigen	
Druckköpfe	132
Druckwalze	137
Scanner	136
Remote Setup	50
Restdaten	121
Rufnummern	
ändern	52
speichern	50
verwenden	35
Rufnummern speichern	
Kurzwahl	51
Rundsendegruppen	52
Rundsenden	44

S

Scannen auf Karte	107
Scanner reinigen	136
Schnurlos-Telefon	75
Schwarz leer	121
SD(Secure Digital)	98
Seitenmontage	92
Sendebereich	67
Sendeeinstellungen	39
Senden	
aus dem Vorlageneinzug	32
automatisch	32, 33
manuell	34
Rundsenden	44
Stapelübertragung	44
vom Vorlagenglas	33
zeitversetzt	43
Sendevorbereitung	36

Sicherheitshinweise	iv
Signaltonlautstärke	25
Smart-Media®	98
Sommerzeit	25
Sortiert kopieren	92
Speicher voll	37, 109, 121
Speicherempfang bei Papiermangel	48
Speicherkarten	
CompactFlash®	98
MemoryStick®	98
SD(Secure Digital)	98
Smart-Media®	98
Speicherkarten-Station	
Bilder drucken	104
Fehlermeldungen	109
Funktionen	98
Technische Daten	170
verwenden	100
Wechsellaufwerk	99
Speicher-voll-Meldung	82
Spezialpapier	16
Standortwahl	vii
Stapelübertragung	44
Störungen und Abhilfe	120

T

TAE-Telefondose	70
Tasten und Funktionen	5
Tastensperre	27
Telefon, externes	70
Telefon-Index verwenden	35
Temporäre Einstellungen (Kopieren)	83
Testdruck	133
Texteingabe im Menü	156
Tinte leer	121
Tintenpatronen	
Vorrat prüfen	142
wechseln	138
Tonwahlverfahren	22

U

Übersee-Modus	46
Übertr.-Fehler	122
Übertragungsfehler PC-Fax	128
Uhrzeit	20
Umschläge	17
Unterbrechung	122

V

Verbrauchsmaterialien	175
Vergrößern (Kopie)	85, 88
Verkleinern (Kopie)	85, 88
Verwendbare Papiersorten und Druckmedien	16
Vorlagenglas	12

W

Wahlverfahren (Ton/Puls)	22
Wahlwiederholung	36
Wenig Schwarz, Cyan, Gelb oder Magenta	121
Winterzeit	25

Z

Zeitumstellung	25
Zeitversetzter aktiver Faxabruf ..	56
Zeitversetztes Senden	43
Zeitwahl	43, 56
Zu kalt	122
Zu warm	122
Zugangscode ändern	63



EC Declaration of Conformity under the R & TTE Directive

Manufacturer

Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd
G02414-1, Bao Chang Li Bonded
Transportation Industrial Park,
Bao Long Industrial Estate,
Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:

Products description: Facsimile Machine
Type: Group 3
Model Name: MFC-3420C / MFC-3820CN

is in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

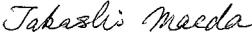
Safety : EN60950:2000
EMC : EN55022:1998 Class B
EN55024:1998
EN61000-3-2:1995 + A14:2000
EN61000-3-3:1995

Year in which CE marking was First affixed : 2003

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 16th July 2003

Place : Nagoya, Japan

Signature : 
Takashi Maeda
Manager
Quality Management Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs (gemäß Direktive R & TTE)

Hersteller

Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd
G02414-1, Bao Chang Li Bonded
Transportation Industrial Park,
Bao Long Industrial Estate,
Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass das Faxgerät:

Produktbeschreibung : Faxgerät
Gerätetyp : Gruppe 3
Modellname : MFC-3420C / MFC-3820CN

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EC) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Sicherheit : EN60950:2000
EMC : EN55022:1998 Class B
EN55024:1998
EN61000-3-2:+A14:2000
EN61000-3-3:1995

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde : 2003

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.
Datum : 16. Juli 2003
Ort : Nagoya, Japan

Fernabfragekarte

Die Fernabfragekarte informiert Sie unterwegs über die Befehle zur Fernabfrage des MFC. Schneiden Sie die Karte aus und falten Sie sie an den markierten Stellen. So lässt sie sich einfach in Brieftasche oder Geldbeutel aufbewahren, damit Sie unterwegs jederzeit empfangene Faxe zu einem Faxgerät an Ihrem Aufenthaltsort weiterleiten können.

FERNABFRAGE-KARTE

Zugangscode verwenden

1. Rufnummer des MFC wählen.
2. Wenn das MFC antwortet, sofort den Zugangscode eingeben (3 Ziffern gefolgt von einem *).
3. Das MFC zeigt an, ob Nachrichten empfangen wurden:
1 langer Ton — Fax empfangen
Kein langer Ton — Kein Fax empfangen
4. Nach 2 kurzen Tönen Fernabfrage-Befehl eingeben.
5. Zum Beenden der Fernabfrage **90** drücken
6. Hörer auflegen.

EMPFANGSTATUS PRÜFEN
971 drücken
1 langer Ton — Fax empfangen
3 kurze Töne — Kein Fax empfangen

EMPFANGSMODUS ÄNDERN
98 drücken
dann 1 für TAD: Anrufbeantwort.
2 für Fax/Tel
3 für Nur Fax

FERNABFRAGE BEENDEN
90 drücken

1

Falten →

← Falten

Zugangscode ändern

Kann nur am Funktionsstellenfeld des MFC geändert werden

1. MenüEing. 2, 5, 3 drücken.

2. Dreistelligen Code von 000 bis 999 eingeben.

Der * kann nicht geändert werden.

3. MenüEing. drücken.

4. Stopp drücken.

Fernabrfrage-Befehle

Fax-WETERLEITUNG

95 drücken

dann 1 zum Ausschalten der Fax-Weterleitung

2 zum Einschalten der Fax-Weterleitung

Falten

4 zum Programmieren der Faxnummer

für die Fax-Weterleitung, dann Faxnummer eingeben und ##*# drücken.

6 zum Einschalten der Faxspeicherung

7 zum Ausschalten der Faxspeicherung

Fax-FERNWETERGABE

9 6 drücken

dann 2 zur Fax-Fernwetergabe aller Fax,

dann die Nummer des Faxgerätes und ##*# eingeben.

Nachdem Ton Hörer auflegen.

3 zum Löschen aller Fax

Falten



Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.

GER